# Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.
Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

MANNHEIM²

41. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 23. Dezember 2016


## Menschen, Messen, Machtänderungen

### Rückblick und Ausblick auf ein bewegtes Jahr und auf 2017

Stimmungsvoll: Ein Höhepunkt im Jahr 2016 war die GDS-Kerwe, die es auch 2017 wieder geben wird. Foto: Kranczoch

**NECKARAU.** Es ist viel passiert und mit einem großen Spektakel hat es begonnen. Im Januar waren die Neckarauer Pilwe fast in Kompaniestärke angerückt, um Bürgerdienstleiter Walter McDavid den Schlüssel zu ent- und damit die Macht in Neckarau an sich zu reißen. Allerdings: Während unten vor dem Rathaus Fanfarenzug und Garden den Anspruch der Narren lautstark unterstrichen, diskutierten die beiden Protagonisten erstmal. Bis Pilwe-Präsident Rolf Braun seinem Gegenüber einwandfrei nachweisen konnte (allerdings erst auf einem Handyfoto), dass auf dem Jahresorden sehr wohl ein prominenter Neckarauer gewürdigt wurde: der Säulenheilige Nepomuk nämlich. Viel gewehrt hatte sich McDavid übrigens gegen die Machtübernahme nicht. Mal sehen, ob das beim Rathaussturm 2017 am Sonntag, 8. Januar (15.11 Uhr), genau so sein wird.

Mehr Platz, eine besondere Ausstattung und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten: Das neue Studienhaus des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums bietet seit diesem Jahr auf 1.400 Quadratmetern Bruttogeschossfläche optimale Bedingungen für Bildungserfolg. Die NAN würdigten dies im März mit einer Sonderseite. „Ein gewaltiges Werk", nannte es Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Gemeint hat er den Neubau der zentralen Hauptfeuerwache und Leitstelle für Mannheim an der Neckarauer Straße, an dem Richtfest gefeiert wurde. Die NAN waren dabei. Im Juni richtete der Blick sich auf die Strandbadgaststätte, die wieder eröffnete. Die NAN porträtierten den neuen Pächter „Purino".

Beim rundum gelungenen Stadtteilfest im Sommer feierten die Neckarauer trotz Regenschauer ausgelassen bei einem tollen Musikprogramm. Auch 2017 wird es wieder ein solch ausgewogenes mit vielen Highlights geben, wie Organisator Richard Karus seit den NAN kürzlich verriet. Natürlich berichteten die NAN im Jahresablauf auch über das vielfältige Engagement der GDS für „ihren" Stadtteil. Von der gelungenen Kerwe mit umfangreicher Verlosung über die traditionsreiche Ostereieraktion bis hin zur rundum geglückten Leistungsschau. Vormerken: Der Neujahrsempfang der GDS 2017 findet am Samstag, 7. Januar, ab 11 Uhr bei Bölinger & Stüber statt.

Gesundheit, Garzeiten und Gewinner: Viele Veranstaltungen und Informationen gab es bei den Neckarauer Gesundheitstagen, die auch 2017 wieder im Steubenhof Hotel stattfinden werden. Einen durchschlagenden Erfolg verzeichnete der November. Trotz schlechter Wetterprognosen waren am Abend allerorten die Eingänge der Geschäfte stimmungsvoll und einladend beleuchtet und die ausgerollten roten Teppiche blieben trocken. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse lockte die Mannheimer in ihre Stadtteile. Auch in Neckarau. Die Fortsetzung 2017 ist bereits in Planung.

Und: Ein besonderes Jubiläum konnten die NAN in diesem Jahr feiern: Im April vor 40 Jahren erschienen die allerersten Neckarau-Almenhof-Nachrichten mit dem Titeltext zum geplanten Pilwebrunnen und der Schlagzeile „Marktplatz soll Mittelpunkt werden" – samt Kommentar zur Tatsache, dass das Projekt sogar fast auf der Kippe stand, und nur durch tatkräftiges Engagement der Neckarauer gerettet werden könne. Was dann ja auch geschah. Apropos geschah: In einer großen Sonderbeilage warfen wir einen Blick auf das Geschehen in den vergangenen Jahrzehnten und wie die NAN darüber berichtet haben. Und auch 2017 werden die NAN wieder vor Ort sein und berichten.

Übrigens: Nachlesen kann man dies alles und noch viel mehr im NAN-Archiv auf Stadtteil-Portal.de, und im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie eine Bilderseite mit Impressionen aus 2016. *nco*

### TOP-THEMEN

Gardevorstellung: Pilwe-„Muddis" rocken die Bühne Seite 6

Ausstellung: Schildkrötpuppen im Neckarauer Rathaus Seite 9

Cross`n`Groove: Händels „Messias" in Gospelversion Seite 24

Sonderseite Jahresrückblick: Viele Impressionen aus 2016 Seite 15

**Stadtteil-Portal.de**

Coleman als Landeserstaufnahmestelle 16. Dezember

Schulgemeinschaft schnürt Weihnachtspäckchen 15. Dezember

Nachrichten im Netz

## Volles Haus in der Remise

### Nikolausmarkt beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

**NECKARAU.** Zum mittlerweile 27. Nikolausmarkt in Neckarau in Remise und Rathaushof hatte in diesen Tagen der Verein Geschichte Alt-Neckarau eingeladen. An rund 20 Ständen konnten die Besucher nach Herzenslust weihnachtlich stöbern und nach Geschenken suchen. Da gab es beispielsweise Gestecke am Stand von „Kreativ für Mannheim", Schmuck und Porzellanmalerei, Gestricktes, Taschen und Schals, aber auch Marmeladen und Gebäck waren zu finden. Aber auch Neues war in diesem Jahr zu entdecken – beispielsweise die Boliviengruppe mit Alpaka-Stricksachen.

Zur Einstimmung sangen die Kinder des St.-Jakobus-Kindergartens Nikolauslieder, wie auch beim Besuch von Pfarrer Martin Wetzel kräftig gesungen wurde, nachdem dieser den Nikolausmarkt gesegnet hatte. Später schritt der Pfarrer dann zur feierlichen Weihnachts-Krippen-Öffnung mit den lebensgroßen Mensch- und Tierfiguren. Im Beisein von Dauerleihgeberin Lore Herbert, deren Vater die Krippe einst angeschafft hatte, und die bei der Krippen-Öffnung spontan beschloss, zwei Strahler zu stiften. Auf dass das schöne Ensemble in Zukunft noch besser zur Geltung kommen solle.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Verein betonte Arnur Bruno Hodapp von der Neckarauer GDS in seinem Eröffnungsgrußwort beim Nikolausmarkt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. Was er besonders gut findet ist, dass es kein „kommerzieller" Weihnachtsmarkt sei, so Hodapp zu den NAN. „Hier ist alles handgemacht und für den guten Zweck. Das finde ich klasse."

Hans Krall und Enkel sorgten für echte Weihnachtsstimmung in der Remise. Foto: Meixner

Am Samstag warteten auf Besucher des Nikolausmarktes noch mehr vorweihnachtliche Höhepunkte. Die rund 20 Aussteller sorgten für ein weihnachtlich-buntes Bild mit einem breit gefächerten Angebot, das von Adventsgestecken, Windlichtern, Kerzenarrangements, Grußkarten, Holzspielzeug, gestrickten Socken, Mützen und Schals, Christbaumschmuck, Weihnachtsgebäck,

Fortsetzung auf Seite 2


ALLES MUSS RAUS
WEGEN UMBAU.
Einzelteile bis 70%*
20%* auf vorrätige Ware

BÖLINGER + STÜBER

CENTA-STAR Champion Allergiker-Bettdecken **reduziert**
bassetti Bettwäsche ~~VK 139,-~~ – €99,-
LAURA ASHLEY Bettwäsche ~~VK 149,-~~ – €99,-
Marc O'Polo Bettwäsche **reduziert**
JOOP! Bettwäsche **reduziert**, Handtücher ~~VK 18,95~~ – €12,95
ESPRIT Tapeten, jede Rolle ~~VK 27,95~~ – €9,99
TEMPUR Matratzen Ausstellungsstücke **50% reduziert**

68199 Mannheim | Im Morchhof 36 | Ecke Mallaustraße
Telefon 0621/86401 | www.boelinger-stueber.de
* gültig bis 05.01.2017

für NAN-Leser
+10% extra
vom 27. - 30.12.2016
unter Vorlage der Anzeige

Das End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
eine moderne qualitätsorientierte Gemeinschaftspraxis
sucht eine freundliche, engagierte und teamorientierte
**Medizinische/n Fachangestellte/n und Mitarbeiter/in**
in Vollzeit / Teilzeit, ggf. mit Endoskopieerfahrung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**Enddarmzentrum Mannheim | Frau Jutta Jörg**
**Bismarckplatz 1 | 68165 Mannheim | 0621-123475-20**
**jutta.joerg@enddarm-zentrum.de**

Restaurant Krautwickel Deutsche Küche
Mallaustraße 111 Inh. Ante Papic
MA-Rheinau
Tel. 0621-794454
Wir suchen ab sofort:
Bedienung (selbstständig arbeitend)
Koch (selbstständig arbeitend)
- gute Bezahlung
- telefonisch Vorstellungstermin vereinbaren: H. Papic unter 0172 - 2833639

KAUFE Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt
FAHRRADSCHMIDT
HERCULES SUNWAY corratec
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
06 21 / 85 35 71
Luisenstraße 37
68199 Mannheim
HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Malerbetrieb Schachner
Malermeister
- Maler- und Fassadenarbeiten aller Art
- Fachbetrieb für besondere Anwendungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten aller Art und Ausführung
Blumenstraße 7
69199 Mannheim
Tel/Fax 0621/8324762
Mobil 0173-3049504
Mail maler-schachner@web.de
Frohes Fest
Der Fassadendoktor®
www.maler-schachner.de

## GDS-AUFKLEBER-AKTION

**„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

# Volles Haus unter der Remise

## Fortsetzung von der Titelseite

Pfarrer Martin Wetzel eröffnete die Krippe mit Wolfgang Reinhard und Lore Herbert. Foto: Kranczoch

Kinderbüchern, Kalendern, handgefertigten Schmuckstücken, selbst gekochten Marmeladen und Likören bis hin zu Teddys mit gestrickter Kleidung und Porzellanmalerei reichte. Zum ersten Mal war auch am Samstag die Bolivien-gruppe dabei, die Strickwaren aus Alpaka-Wolle verkaufte, die von Frauen des seit Jahren begleiteten Bolivien-Projekts gefertigt wurden, die in Näh- und Strickmaschinenkursen ausgebildet werden.

Doch auch bei den anderen Ständen war der Verkaufserlös für soziale Zwecke bestimmt. Stellvertretend seien die „Jakobushexen“ und das Handarbeitsteam der Sängerhalle Germania genannt, das feine Handarbeiten, Taschen und Strickwaren seit mehr als 15 Jahren zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion krebskranke Kinder verkauft. Zur Freude der fleißigen Sängerinnen überreichten die Jakobushexen Isabella Nohe und Dr. Helga Gebauer auch in diesem Jahr einen Scheck in Höhe von 300 Euro, der aus den Standerlösen und den Einnahmen aus der letzten Weiberfastnacht stammt (die nächste findet am 23. Februar 2017 statt). Unter anderem wurden in diesem Jahr auch das Calvin-, Katharina Zell- und das Blarer-Haus in Neckarau mit Geldbeträgen bedacht.

Während sich Besucher im Rathaushof an Glühwein, Kartoffelpuffern mit Apfelmus, Bratwurst und Waffeln labten, herrschte in der urgemütlichen Remise bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen drangvolle Enge, denn dort war besondere Unterhaltung geboten: Der 91-jährige Hans Krall spielte zusammen mit seinem Enkel – beide als Nikolaus verkleidet – auf dem Akkordeon bekannte Weihnachtslieder, bei denen das Publikum kräftig einstimmte.

Währenddessen traf als letzter Höhepunkt des Tages Bischof Nikolaus alias Günter-Johannes Barth mit prächtigem Gewand, Mitra und Bischofsstab im Rathaushof ein. Schnell umringt von staunenden Kindern erzählte der Schutzpatron der Kinder, Seefahrer und Binnenschiffer von seinem wohltätigen Wirken im 4. Jahrhundert in Myra, der heutigen Türkei. Auch wenn keines der Kinder dann ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen wollte, durften alle mehrmals in den Sack voller Süßigkeiten greifen.

Übrigens: Der Verein Geschichte Alt-Neckarau stellt die Ausstellungsflächen kostenlos für die Verkäufer zur Verfügung und die Erlöse aus dem Verkauf gehen in der Regel wohltätigen Zwecken zu.

*nco/cm*

# Luisenstraße soll fahrradfreundlicher werden

## Freie Demokraten sehen Nachbesserungsbedarf

**NECKARAU.** Die Verwaltung plant, in der nächsten Zeit die Luisenstraße in Neckarau in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Johanno Hagstedt vom Fachbereich Stadtplanung/Verkehrsplanung hatte im Neckarauer Bezirksbeirat berichtet, unter welchen Voraussetzungen das Einrichten einer Fahrradstraße möglich ist. Zum Beispiel ist eine Zählung im Vorfeld nötig, um den Bedarf für eine Fahrradstraße zu ermitteln. Bei der Luisenstraße hatte diese einen Durchlauf von (werktags, morgens) von 133 Autos pro Stunde und 256 Radfahrenden pro Stunde ergeben. Zum Vergleich: Im Franzosenweg hatte die Zählung an einem Sonntagnachmittag 215 Kfz pro Stunde und 69 Radfahrende pro Stunde ermittelt. Ergebnis: keine Fahrradstraße möglich; die Verkehrsbelastung erfordere keinen Handlungsbedarf. Ebenso in der Rottfeldstraße (Zählung werktags nachmittags: 500 Kfz/Stunde, 100 Radfahrende/Stunde). Auch hier: keine Fahrradstraße möglich. Eine mögliche weitere Fahrradstraße in Neckarau ist der Neckarauer Waldweg. Hier ist noch keine Radverkehrszählung erfolgt (Abschnitt Aufeldweg III – Rheingoldhalle wird geprüft; Schwerpunkt Schülerverkehr).

Was zeichnet eine Fahrradstraße aus? Andere Fahrzeuge müssen Zusatzschilder beachten, Radfahrende dürfen nebeneinander fahren, die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 km/h begrenzt und es gilt rechts vor links (sofern nicht anders angeordnet). Bisherige Fahrradstraßen sind beispielsweise das Stephanienufer (Lindenhof) und die Mönchwörthstraße in Neckarau. Der Bezirksbeirat wünscht sich hier ein Gesamtkonzept für das Stadtgebiet und vor allem auch für Neckarau.

Die FDP im Bezirksbeirat Neckarau begrüßt das Vorgehen. Der Neckarauer Bezirksbeirat David Hergesell erklärt dazu: „Die Luisenstraße ist ein stark frequentierter Schulweg und muss dementsprechend sicher gestaltet werden. Die Zählungen der Stadt legen dar, dass der Radverkehr besonders in den Morgenstunden die Hauptverkehrsart darstellt.“ Außerdem muss aus Sicht des Freidemokraten berücksichtigt werden, dass die Anwohner seit langem über ordnungswidrig zugeparkte Gehwege und Straßenecken klagen. Deshalb betont Hergesell: „Es muss eine bauliche Änderung angepackt werden, damit besonders Kinder als schwächste Verkehrsteilnehmer besser geschützt werden.“

Die Luisenstraße soll Fahrradstraße werden. Die FDP sieht Nachbesserungsbedarf. Auch wegen der „Buckelpiste“ und der Parksituation. Foto: Kranczoch

### Buckelpiste gleich mit beseitigen

Im Zuge dieser Maßnahme sollte gleich auch der Fahrbahnbelag sinnvoll erneuert werden. Hergesell führt weiter aus: „In der Luisenstraße zwischen Wingert- und Schulstraße fährt man über eine regelrechte Buckelpiste. Wenn die Stadt eine Fahrradstraße dort einrichten will, muss dieser Abschnitt gründlich saniert werden.“ Die Stadt plant außerdem zwei verschiedene Varianten der Verkehrsaufteilung, die dem Bezirksbeirat noch in diesem Jahr vorgestellt werden sollen. „Eine Einbahnstraßenregelung in der Luisenstraße sehe ich kritisch, weil so vermutlich weniger Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer genommen wird, wenn man keinen Auto-Gegenverkehr zu erwarten hat“, so David Hergesell abschließend.

*nco/red*

## EDITORIAL

### Halleluja

**Liebe Leserinnen und Leser,** vor einigen Wochen besuchten wir eine Veranstaltung in der Johannes-Calvin-Kirche in Friedrichsfeld, wo der Gospelchor „Spirit of Sound“ aus Schwegenheim auftrat. Eine Bekannte von uns singt in diesem Chor; aber was uns erwarten würde, war uns im Vorfeld nicht klar. Es war für uns eine der schönsten Veranstaltungen der letzten Monate. Die Inbrunst und Liebe, mit der der Chor die kleine aber wunderschöne Kirche erleuchtete, geht dem Autor noch heute beim Schreiben dieser Zeilen unter die Haut. Höhepunkt des Konzertes war das „Halleluja“, was aus dem Hebräischen übersetzt „preiset den Herren“ bedeutet – also ein Loblied. Wie viel „Halleluja“ können wir denn nun in den Alltag mitnehmen?

Ich glaube, sehr viele Menschen haben dieses Jahr ein ungutes Gefühl im Bauch und fragen sich: Was war das für ein Jahr? Und wie wird das nächste Jahr? Wir Christen feiern mit dem Weihnachtsfest das größte christliche Fest, nämlich die Geburt Jesu. Zeit ein lautes deutliches „Halleluja“ zu rufen. Zeit einmal die Sorgen des Alltags zur Seite zu schieben. Zeit einmal nach der direkten Umgebung zur schauen und zu (hinter-)fragen: Geht es meinen Mitmenschen gut? Die Welt ein kleines bisschen besser zu machen, fängt nämlich direkt bei jedem von uns selbst an. Also passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf, genießen Sie die Weihnachtstage und kommen Sie gut ins neue Jahr. Starten wir alle mit einem „Halleluja“ in ein hoffentlich friedlicheres 2017.

*Holger Schmid*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

**Verlag und Satz:**
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

**Geschäftsführer:**
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktionsleitung:**
Nicolas Kranczoch (nco)
**Freie Mitarbeit:**
Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mill), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Anzeigenleitung:** Karin Weidner
**Anzeigen:** Karin Weidner
**Auflage:** 24.500
**Erscheinungsweise:** monatlich
**Druck:** DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:** 02/16 vom Juli 2016
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
**Internet:** www.stadtteil-portal.de

## UNSERE AUSLAGESTELLEN

**Neckarau / Almenhof / Niederfeld**
**Müller Fleisch- und Wurstwaren**
Fabrikstationstraße 18
**Kiosk Toto-Lotto Balogh**
Fischerstraße 1
**Niederfeld Getränke**
Fischerstraße 4
**Reinigung Herrmann**
Fischerstraße 6
**Industrie-Apotheke**
Friedrichstr. 1-3
**Papier Groß**
Friedrichstr. 9
**Buchhandlung Schwarz auf Weiß**
Friedrichstr. 11a
**Commerzbank**
Friedrichstr. 14
**VR Bank Rhein-Neckar**
Friedrichstr. 16
**Wilhelm-Wundt-Bücherei**
Heinrich-Heine-Str. 2
**Foto Arnold**
Katharinenstr. 68
**Blumen Röth**
Morchfeldstr. 28
**Imbiss & Kiosk**
Morchfeldstr. 40
**Weru-Studio-Stotz**
Neckarauer Straße 46
**Schreibwaren Großkinsky**
Niederfeldstr. 81
**Paracelsus-Apotheke**
Niederfeldstr. 84
**AOK KundenCenter**
Friedrichstraße 27
**Bürgerdienst Neckarau**
Rheingoldstr. 14
**Reiseland Atlantis**
Rheingoldstraße 18
**Le Buffet**
Rheingoldstraße 36
**Volkshaus**
Rheingoldstr. 47
**Rheingoldhalle**
Rheingoldstr. 215
**BeneVit Haus am Park**
Rottfeldstraße 3
**Dioni zur Schindkaut**
Schindkautweg 16
**Pressehop Hartinger**
Schulstraße 11
**Gehring's Kommode**
Schulstraße 82
**Kfz-Krieger**
Speyerer Straße 22-24
**Diakonissenkrankenhaus**
Speyerer Straße 91-93
**Getränke Schmitt**
Steubenstr. 26
**BW Plus Steubenhof Hotel**
Steubenstr. 66
**Pressehop Sen**
Steubenstraße 86

**Lindenhof**
**VR Bank Rhein-Neckar**
Meerfeldstraße 49
**Avendi am Lanzgarten**
Meerfeldstraße 71-73
**Café Meerwiesen**
Meerwiesenstraße 1
**Rheinterrassen Gasthaus am Fluss**
Rheinpromenade 15
**Haarstudio Grazia**
Windeckstraße 20

# Tafelstiftung und Krippenschenkung

## Siemens-Bronzetafel in Neckarau / Lore Herbert schenkt Krippe

Altstadtrat Christian Helmut Wetzel überbrachte die Werner-von-Siemens-Tafel in den Räumen des Vinobanco. Lore Herbert freute das. Foto: Kranczoch

**NECKARAU/MANNHEIM.** „Unsere frühere Prinzessin der Stadt Mannheim, Neckarauer Persönlichkeit und Neckarauer Ehrenbürgerin, Lore Herbert, wurde durch die Siemens-Trilogie – 200 Jahre Werner von Siemens und 136 Jahre erster elektrischer Aufzug in Mannheim und 125 Jahre Siemens AG in der Rhein-Neckar-Region – im Kurfürstlichen Residenzschloss in Mannheim am 23. November 2016 sehr inspiriert“, so Alt-Stadtrat Helmut Wetzel. Die „Kurpfälzer Meile der Innovationen“ habe Lore Herbert veranlasst, bei einer Wein-Probe in diesen Tagen diese „Siemens-Ehren-Tafel“ ihren Gästen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Bei ihrem Geburtstag wird Lore Herbert ihrerseits auch eine Bronze-Ehrentafel mit einer berühmten Mannheimer Innovation, zur Präsentation vor dem Ehrenhof am Kurfürstlichen Mannheimer Residenzschloss, stiften“, so Wetzel weiter. „Ich freue mich und unterstütze das gerne“, so die Geehrte.

Und so ziert die Tafel jetzt das Schaufenster des Vinobanco in der Neckarauer Friedrichstraße. Bis sie an ihren endgültigen Standort am Mannheimer Schloss gebracht wird. Denn die Tafel wird auf der geplanten „Kurpfälzer Meile der Innovationen“ entlang der Bismarckstraße installiert werden. Auf den bis zu 42 vorgesehenen Bronze-Tafeln, die per QR-Code zu umfassenden Informationen im Internet führen, werden die Innovationen, Erfindungen und Entdeckungen aus der gesamten Region Rhein-Neckar verewigt.

Hintergrund: Mit einer bewegten 3D-Animation am Barockschloss und einer Gedenk-Bronze-Tafel für die geplante „Kurpfälzer Meile der Innovationen“ entlang der Bismarckstraße beschenkt Siemens die Stadt Mannheim und ihre Bürger. Anlass ist ein Doppeljubiläum – denn das Unternehmen feiert in diesem Jahr sowohl das 125-jährige Bestehen der Niederlassung Mannheim in der Metropolregion Rhein-Neckar als auch den 200. Geburtstag seines Firmengründers Werner von Siemens. Der hat neben vielen anderen bahnbrechenden Erfindungen auf Basis des von ihm 1866 entdeckten dynamoelektrischen Prinzips den ersten elektrischen Aufzug konstruiert. Dieser beförderte sechs Personen 20 Meter in die Höhe – mit einer Geschwindigkeit von einem halben Meter pro Sekunde – und erlebte am 11. Juli 1880 auf der Pfalzgau-Ausstellung in Mannheim seine Weltpremiere. „Neben den Entwicklungen bekannter Mannheimer Namen wie Freiherr von Drais, Carl Benz, Julius Hatry und Heinrich Lanz, die für den Durchbruch der horizontalen Mobilisierung der Gesellschaft stehen, markiert dieser Senkrechtstarter eine weitere Trendwende“, sagte Thomas Seiler, Sprecher der Siemens-Niederlassung Mannheim, bei den Jubiläumsfeierlichkeiten. Denn weil es damit keine Begrenzungen durch Treppen in den Gebäuden mehr gab, konnte in Nordamerika der Siegeszug der Wolkenkratzer beginnen. „Ohne den elektrischen Fahrstuhl würde es heute sicherlich keine modernen Hochhäuser geben“, so Seiler. Mit einer dreidimensionalen 3D-Illumination des Lifts am Mannheimer Barockschloss – in der Nähe zum ursprünglichen Aufstellungsort, wo sich heute die Grünanlage zwischen Schloss und Parkring befindet – erinnert Siemens für mehrere Stunden an das Ereignis.

Übrigens: Eine besondere Überraschung hatte Lore Herbert am Tag der Tafelübergabe noch parat. Sie werde – anlässlich ihres Geburtstages – die Dauerleihgabe der Krippe an der Remise des Vereins Geschichte Alt-Neckarau (die ihr Vater und GDS-Gründer Günther Herbert einst initiiert hatte) in eine Schenkung umwandeln. Samt neuer Strahler, damit die Krippe in schönstem Licht erstrahlen kann. „Vielen Dank für das großzügige Geschenk. Wir werden es in Ehren halten“, so der Vorsitzende Wolfgang Reinhard. Und nahm der Spenderin gleich das Versprechen ab, jedes Jahr zur Krippeneröffnung anwesend zu sein. *nco*

# „Redet miteinander und einigt euch endlich“

## Heiner Geißler zu „Was würde Luther heute sagen“ in Mannheim

**OSTSTADT.** Der Ruf der Streitbarkeit eilt ihm voraus. Aber auch der eines Schlichters. „Ich bin ja Luther schon früh begegnet“, sagt er. Und relativiert gleich wieder: „Na ja: Begegnet kann man ja eigentlich nicht sagen“, so Heiner Geißler, ehemaliger Bundesminister und Generalsekretär der CDU in diesen Tagen schmunzelnd in der Christuskirche in der Mannheimer Oststadt. Gekommen war er, weil auch hier das Reformationsjubiläum gefeiert wird. Zu Beginn der öffentlichen Vortragsreihe zum Thema „Luthers großes Erbe“, zu der namhafte Referenten sich auf eine Spurensuche der Reformation in der heutigen Gesellschaft machen, kam der bekennende Katholik und streitbare Politiker, der sich intensiv mit der Wirkung der Lutherschen Reformation in die heutige Gesellschaft auseinandergesetzt hat. „Was müsste Luther heute sagen?“ lautet der Titel seiner Überlegungen, die er jetzt in der Oststadt vorstellte.

„In jedem intelligenten Katholiken steckt immer auch ein Protestant“, so hat der katholische Heiner Geißler einmal gesagt. Eigentlich ein vereinender Satz. „Jeder Christ ist Priester“, so ein Leitsatz Luthers – und das gelte auch für die Frauen. Zwar mit „schlechtem Gewissen“, denn eigentlich sei Luther eher ein „Macho“ gewesen, aber eben auch ein konsequenter Denker, so Geißler. Luther würde sich heute für Frauen im Priesteramt einsetzen, so die logische Konsequenz. Ein weiteres „Unding“: das Zölibat. „Dass Priester nicht heiraten dürfen, hat in der Bibel kein Fundament“, so Geißler. Das habe auch Luther betont. Die Einführung des Zölibats vor rund 1000 Jahren habe ohnehin monetäre Gründe gehabt. Ein verstorbener Priester vermache eben sein Hab und Gut dann nicht seiner Frau, sondern der Kirche.

Heiner Geißler bei seinem Vortrag in der Christuskirche. Foto: Kranczoch

„Er hat eine Frage nicht beantwortet: Die der Gerechtigkeit auf Erden. Die Pest ist ausgebrochen in Wittenberg. Wie wollte er den Menschen das erklären? War Gott in Auschwitz? Wo war er, als die German Wings-Maschine in die Alpen gesteuert wurde?“, so Geißler. Das offenbare die Ohnmacht Gottes, habe Margot Käßmann gesagt. „Das hätte sie besser nicht gesagt“, so Geißler. Der Geist Gottes wäre besser in der Maschine gewesen, statt dann bei den Hinterbliebenen. Dies müsste Luther heute beantworten. Und folgerichtig: Das müssten heute auch die Kirchen beantworten, so Geißler weiter. Aber: „Sie können es nicht. Rein theologisch.“ Luther müsste seine eigene Theologie revidieren oder zumindest ergänzen, so Geißler. Und die Kirchen müssten das ebenfalls tun.

„Was würde Luther heute sagen“, war der Abend in der Christuskirche überschrieben. Zentrale Botschaft und Meinung des Referenten Heiner Geißler: Die Vertreter der Konfessionen müssen mehr miteinander reden und mit einer Stimme sprechen. Und: Luther würde heute das Internet nutzen, denn: „Er war ein hochmoderner Mensch; was man sich auch von den Kirchen heute wünschen möchte.“ Was Luther auf jeden Fall sagen müsste, „an die Adresse beider Kirchen“, so Geißler, „macht nicht die Fehler, die wir damals gemacht haben. Redet miteinander, und einigt euch endlich“. Zwei Milliarden Christen auf der Welt warten darauf, dass die beiden Kirchen die Stimme erheben, um die zentrale Botschaft des Christentums auf allen modernen medialen Kanälen zu vertreten: für Arme, Verfolgte und Diskriminierte einzustehen. Das würde Luther wollen, so Geißler. „Und Jesus auch“.

Weitere Vorträge finden ab 12. Januar 2017 immer donnerstags um 19 Uhr in der Christuskirche (christuskirchemannheim.de) statt. Der Eintritt ist frei. *nco*


WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Reisebüro Koeck
Inhaberin: Verena Köck
Angelstraße 4, MA-Neckarau
Tel.: 8 41 40 47
www.reisebuero-koeck-manheim.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr!

BOCK
Karosserien Fahrzeuge Autolackierung
Voltastr. 38
68199 Mannheim
0621 851460
- SMART-Repair-Stoßstange
- günstige Unfallreparaturen und Lackierungen
- Old- und Youngtimer Reparaturen
- Anhänger-Service
- TÜV
- alle sonstigen Aufbauarbeiten

Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017. Herzlichen Dank allen unseren Kunden für die Treue.

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen fröhliche Weihnachten!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Schöne Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2017
Liebe Leserinnen, liebe Leser, ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Interesse an unserer Servicepraxis ZAHN+ von Dr. Lämmler & Dr.Theil und Dr. Herbold.

Ein Rückblick:
Auch in diesem Jahr war es uns wichtig unseren Patienten eine warme, freundliche und persönliche Atmosphäre und die professionelle und serviceorientierte Arbeit unseres Teams anzubieten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen- wir sind gerne für Sie da.
Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Mitarbeiterinnen der Servicepraxis ZAHN+, die 2016 erneut mit vollem Einsatz unsere Patienten betreut haben. Beispiellos zeigten sich alle als sehr gutes Team. Den Praxisalltag und die zahlreichen komplexen Abläufe meisterte das Team vorbildlich, sodass wir stets gut organisiert arbeiten konnten. Von der Rezeption über die Verwaltung bis zur Stuhlassistenz und Prophylaxe wurde der Service, den unsere Praxis auszeichnet, gelebt. Es besteht innerhalb des Teams ein nicht nur kollegiales sondern auch freundschaftliches Verhältnis, was ein Arbeiten in dieser Konstellation erleichtert und Freude bereitet. Auch unseren Reinigungsfachkräften möchten wir unseren Dank aussprechen.
Herr Dr. Frank Lämmler, Herr Dr. Tim Theil und Herr Dr. Sebastian Herbold haben sich auch in diesem Jahr im Bereich der Zahnheilkunde fortgebildet, so dass den Patienten stets eine zahnmedizinische Behandlung auf höchstem Niveau geboten werden kann. Herr Dr. Theil erweiterte sein Können und Wissen in der Implantologie und Herr Dr. Lämmler im Bereich der Funktionsdiagnostik. Herr Dr. Herbold hat sich im Bereich der Endodontie weiter spezialisiert und Frau Dr. Van Hove bildete sich unter anderem in der Materie der begleiteten Hypnose während der zahnärztlichen Behandlung fort.
Weiterhin erfolgreich arbeitet das in unseren Räumen etablierte gewerbliche Dental-Labor F49, das mit dem Zahntechnikermeister Herr Gerald Verst und seiner engagierten Mitarbeiterin nicht nur uns zur Verfügung steht, sondern auch Kollegen anderer Zahnarztpraxen gute zahntechnische Arbeiten liefern konnte. Aber auch das Dentallabor Gerling in Mannheim unterstützte uns dieses Jahr wieder mit sehr guten zahntechnischen Arbeiten.
Zwei unserer Auszubildenden haben ihre Ausbildung in diesem Jahr beendet. Unser Team wird nun durch zwei neue Auszubildende im ersten Lehrjahr bereichert, die sich schon gut eingearbeitet haben.
Wir sind außerdem stolz darauf, dass wir auch in diesem Jahr das externe Audit zur Qualitätsmanagement-Qualifikation bestanden haben und somit unseren Patienten eine ISO-zertifizierte Praxis und Arbeiten auf höchstem Niveau anbieten können können.

Ein Ausblick auf das Jahr 2017:
2017 wird unsere Kollegin Frau Dr. Van Hove zahnmedizinische Behandlungen unter Hypnose vor allem für Angstpatienten anbieten. Ab Januar können Sie sich gerne bei uns beraten lassen.
Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit wird auch im kommenden Jahr die Professionelle Zahnreinigung sein. Nach Vereinbarung können Sie die Zahnreinigung weiterhin auch an Samstagen in Anspruch nehmen.
Liebe Patienten, wir danken Ihnen ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben und für die vielen positiven Rückmeldungen bezüglich Ihrer Zufriedenheit mit unserer Arbeit. Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr 2016 zahnmedizinisch bestens versorgen zu dürfen. Wie gewohnt sind wir direkt nach den Feiertagen und im neuen Jahr wieder von Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis ZAHN+ Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da. Selbstverständlich ist die Praxis auch in den Ferienzeiten 12 Stunden für Sie geöffnet.
Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen Ihnen
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Zahn+ Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest.

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

AUTOHAUS MAYER GMBH
DIE MARKEN-WERKSTATT
EMPFOHLENER KFZ-BETRIEB der Autodistribution Internation
UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN WÜNSCHEN WIR EIN FROHES FEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
Lechstraße 1-3 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621/8413153 · Fax: 0621/8620912
Mobil: 0176/70210166 · E-Mail: info@ah-mayer.de

HAIRSTYLE by Cindo
Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2017!
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.30 Uhr (Montag ist Ruhetag)
Friedrichstraße 61 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621/84 30 007

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
ICH WÜNSCHE FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES GLÜCKLICHES 2017
MA-Almenhof • Struvestraße 11
E-Mail: ingrid.bott@online.de
Tel.: 83 21 67 2
Mobil: 0173-9876935

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (06 21) 84 40 10 · Fax (06 21) 8 44 01 44
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und kostenloses W-Lan
Lift im Haus
über 40 Jahre
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

# Grüße zum neuen Jahr

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der anstehende Jahreswechsel gibt uns die Gelegenheit, die Geschehnisse des zu Ende gehenden Jahres in Erinnerung zu rufen. 2016 war ein Jahr mit großen Herausforderungen und vielleicht folgenschweren politischen Entwicklungen in vielen Ländern rund um den Globus. Entwicklungen, die uns zeigen, dass es gerade jetzt eine wichtige Aufgabe ist, gemeinsam für eine offene Gesellschaft einzutreten, die auf dem Fundament gegenseitiger Wertschätzung aufbaut.
Wir haben in Mannheim viel Erfahrung in der Gestaltung einer vielfältigen und toleranten Gesellschaft. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir im Oktober die Gründung des „Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt" feiern konnten, in dem mehr als 150 Institutionen das Ziel verfolgen, ein von gegenseitigem Respekt getragenes Zusammenleben zu fördern und ein deutliches Zeichen gegen jede Form von Ausgrenzung und Diskriminierung zu setzen.

Deutlich zu spüren ist die Aufbruchsstimmung in der Stadt. Große Bauprojekte gehen planmäßig voran, wie das jetzt fertiggestellte neue Stadtquartier Q6/Q7. In 2017 werden die neue Kunsthalle und die neue Hauptfeuerwache fertiggestellt sein, und auch im Glückstein-Quartier gehen die Bauarbeiten planmäßig voran. Erfreulich ist auch die Entwicklung der ehemaligen Militärflächen. Auf Franklin entsteht ein Stadtquartier, das Maßstäbe setzen wird, mit einem Mix aus Wohnraum, Arbeitsmöglichkeiten, Freizeitangeboten und Bildungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und einem durchdachten Verkehrskonzept. Mit der Stadtbahn Nord ging 2016 ein Meilenstein der Mannheimer Verkehrspolitik an den Start. Und ein seit 200 Jahren bewährtes Verkehrskonzept wollen wir im nächsten Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen feiern: das Fahrrad, das im Jubiläumsjahr mit einer Reihe von Veranstaltungen gewürdigt wird. Sie sehen: Unsere Stadt verändert sich, und deshalb wird auch 2017 wieder ein herausforderndes Jahr werden. Gemeinsam werden wird diese Veränderungen meistern können.

Zum Ausklang des Jahres 2016 grüße ich Sie persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger Mannheims sehr herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und einen guten Start ins Jahr 2017!

Ihr Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

## Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

das Jahr 2016 hat deutlich gemacht, dass globale Krisen nicht nur Auswirkungen vor Ort haben, sondern alle Länder rund um den Globus fordern. Diese Entwicklungen stellen unser Demokratieverständnis und das Wertesystem unserer Gesellschaft auf die Probe.

Es gilt jetzt auf kommunaler Ebene nach dem Motto „global denken, lokal handeln" die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt zu stellen und dabei die Bedürfnisse der Mannheimerinnen und Mannheimer genau im Auge zu behalten. Schwerpunktthemen des kommenden Jahres werden daher die Stärkung der aktuell stark nachgefragten Präsenz des Bereichs Sicherheit und Ordnung sein sowie das kommunale Finanzmanagement im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanungen, um den Ausbau der kommunalen Infrastruktur weiterhin aktiv vorantreiben zu können.

Mannheim soll attraktiv bleiben! Dafür müssen wir in ansprechende Stadtbereiche, wie in der Schulstraße in Neckarau aktuell geschehen, investieren und die Infrastruktur bedarfsgerecht ausbauen. Ein Anliegen, das uns auch beim Neubau der Feuerwache Mitte in der Neckarauer Straße leitet.

Um die geplanten Projekte auch künftig in der erforderlichen Kontinuität verwirklichen zu können, wollen wir mit einem langfristig ausgerichteten Finanzmanagement einen verlässlichen Rahmen schaffen, der es erlaubt, erforderliche Investitionen zeitnah und effektiv umsetzen zu können. Wir haben uns vorgenommen, durch sinnvolle verwaltungsinterne Modernisierungsmaßnahmen und eine an den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete passgenaue Leistungserbringung 42 Mio. Euro pro Jahr im städtischen Haushalt zu erwirtschaften, um damit die Infrastruktur unserer Stadt zu stärken. Ich hoffe sehr, dass uns dies gemeinsam mit der Unterstützung aller Akteure der Stadtgesellschaft gelingen wird.

In der bevorstehenden Weihnachtszeit können wir uns darauf besinnen, wie ein Zusammenleben in einer Stadtgesellschaft gelingt. Die Mannheimer Geschichte ist von Vielfalt, Toleranz, Zusammenhalt und Ideenreichtum der Mannheimerinnen und Mannheimer geprägt. Lassen Sie uns an diesen Werten festhalten und die Erfolgsgeschichte gemeinsam im kommenden Jahr fortschreiben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Christian Specht
Erster Bürgermeister

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2016 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau, blicken auf ein gutes Jahr zurück. Unsere Leistungsschau Mannheim Süd Ende März, die Ostereieraktion, die Kerwe im September sowie die Gesundheitswoche und die Weihnachtsgans-Verlosung waren wieder Höhepunkte, die von der Gemeinschaft der Selbständigen mit viel ehrenamtlichem Engagement durchgeführt wurden.

Dieses Jahr war politisch ein heikles Jahr, geprägt von Terrorismus, dem Brexit, und der Unsicherheit nach der Wahl in den Vereinigten Staaten. Es ging ganz schön Turbulent zu im abgelaufenen Jahr. Mannheim und auch die GDS blieben davon nicht verschont. Auch das Thema Kriegsflüchtlinge hat eine Rolle in unserem täglichen Leben gespielt, wenn auch nicht mehr so dominierend wie im vergangen Jahr. Gerade beim zuletzt genannten Thema ist Mannheim immer noch ein leuchtendes Beispiel und zeichnet sich für seine Toleranz und den Ruf einer weltoffenen Stadt besonders aus.

Die jüngste Diskussion, was unser aller Umgang mit den sozialen Medien wie Facebook oder Twitter angeht, macht eine neue Gefahr und einen Angriff auf unsere Demokratie deutlich. Hier kann und wird in den sozialen Medien gezielt durch „Fakemeldungen" politisch versucht, auf die Meinungsbildung einzuwirken. Es wird bereits befürchtet, dass ausländische Staaten auch bei Wahlen Einfluss nehmen könnten. Wir müssen wachsam sein und dürfen nicht jede Meldung in den sozialen Netzwerken ungeprüft als echt und wahr weiter verbreiten. Hier wird gezielt unsere Demokratie angegriffen.

Und wir müssen die Freiheit – welche Voraussetzung und Grundlage für Frieden ist – immer wieder neu verteidigen. Und dennoch möchte ich nicht nachlassen und an eine friedliche und freiheitliche Bundesrepublik Deutschland glauben, die sich nicht gegen Flüchtlinge aus Krisengebieten abschottet.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich beim Grossmarkt Mannheim, Team City Events, und der Firma Diringer und Scheidel, namentlich bei Heinz Scheidel, für die vielfache Unterstützung, die wir von ihnen erhalten haben, bedanken. Auch für die erneute Spende des Weihnachtsbaumes in diesem Jahr für den Neckarauer Marktplatz durch Herrn Scheidel bedanke ich mich recht herzlich.

Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen".

Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Fortune.

Bernd Schwinn
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.

## Liebe Neckarauerinnen, liebe Neckarauer,

die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine möchte sich bei den Neckarauer Bürgern, Vereinen und Sponsoren für dieses Jahr für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen ein frohes, geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017.

Richard Karusseit, 1. Vorsitzender
Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine

# Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

im Grunde hegen wir in jedem zu Ende gehenden Jahr die Hoffnung, dass sich das kommende Jahr weniger aufregend entwickeln wird. Leider sieht die Wirklichkeit oft anders aus. Zu den ungelösten Krisen kommen weitere Katastrophen hinzu. Da ist die Versuchung groß, die Augen vor der Realität zu schließen und sich eine „heile" Welt zu wünschen. Aber damit löst man keines der vorhandenen Probleme.
Was uns erwartet, liegt zum Teil – zum Glück – noch immer in unserer Hand. Vor allem, wenn es darum geht, das lokale Umfeld unserer Stadt(teile) lebenswert zu gestalten und auf besondere Angebote aufmerksam zu machen. Dass ein Blick in die Geschichte Anregungen für die Zukunft geben kann, haben die Recherchen zu unserem Buchprojekt „1250 Jahre Seckenheim" gezeigt. Auch der Wandel wird dabei deutlich. Neben vielen positiven Entwicklungen gehören teils unerwartete Abschiede von wichtigen Wegbegleitern dazu.
Als Verlag konnten wir 2016 das 40-jährige Erscheinen der Stadtteilzeitung „Neckarau-Almenhof-Nachrichten" feiern, die wir seit 16 Jahren – so lange wie kein Vorgänger – verantwortlich betreuen. Dank personeller Verstärkung unseres Teams haben wir die Herausforderung angenommen, neben dieser und den weiteren etablierten Lokalzeitungen „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" mit den „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten" ein neues Blatt aus der Taufe zu heben. An Themen mangelt es nicht. So freuen wir uns – stadtteilübergreifend – auf Reformation und Radjubiläum 2017.

Wir möchten unseren treuen wie neuen Lesern, Inserenten und allen Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für 2017.

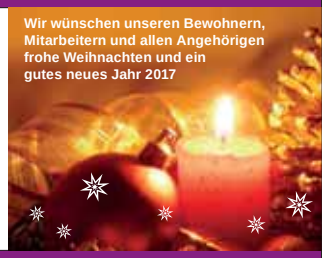
Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

B+O SENIORENZENTRUM
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT HERZ UND KOMPETENZ

B + O Seniorenzentrum
- Langzeitpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Seit 20 Jahren vor Ort

B + O Ambulanter Pflegedienst
- Pflege daheim
- Menu-Service
- Hausnotruf

24H-Stunden-Notaufnahme




ALLES AUS EINER HAND
Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0
www.bo-seniorenzentrum.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

entspannen Sie sich. Der Trubel ist fast vorbei. Hinter Ihnen und mir liegt ein ereignisreiches Jahr, das sich aber – und das ist die gute Nachricht – jetzt langsam dem Ende zuneigt. Und was hat uns nicht alles beschäftigt. Angefangen von der Landtagswahl in Baden-Württemberg, über die (wieder einmal) diskutierte ICE-Trasse bei Mannheim, bis hin zur großen Bühne der Weltpolitik, die nun vermeintlich ein Herr Trump betritt. Und im Jahr, das vor uns liegt, geht es nicht minder aufregend weiter. Vom besagten Herrn Trump (und was er nun bringen mag), über die – für die Zukunft Europas wahrscheinlich richtungsweisenden – Wahlen in Holland und Frankreich bis hin zur Bundestagswahl in unserem eigenen Land. Wir sollten uns also dringend gerade in diesen Tagen die Zeit nehmen, etwas durchzuschnaufen. Ob das nun bedeutet, dass man sich tatsächlich mehr Zeit für seine Lieben nimmt, sich dem Trubel der Vorweihnachtszeit bewusst etwas entzieht und einfach mal etwas Ruhe einkehren lässt: Wenn Sie mich fragen, sollte die Adventszeit auch so etwas wie der Sonntag eines Jahres sein: Zeit zum Durchschnaufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und möglichst besinnliche Festtage, ein schönes Weihnachtsfest und einen tollen Rutsch ins neue Jahr 2017, in dem wir uns wiedersehen und „wiederlesen" werden. Ich freue mich darauf. Bis dahin: Entspannen Sie sich.

Ihr Redakteur
Nicolas Kranczoch

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserenten,

wieder einmal geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Durch die vielen Begegnungen mit Ihnen, meine lieben Leserinnen und Leser, und die zahlreichen inspirierenden Gespräche mit Ihnen, meine verehrten Inserenten, war es auch 2016 möglich, eine vielseitige und informative Stadtteilzeitung erscheinen zu lassen.

Dafür und durch Ihre Treue zu den Neckarau-Almenhof-Nachrichten und Seckenheim-Rheinau-Nachrichten sage ich Danke an Sie alle. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Verlags, die es durch ihren Einsatz und ihre Kreativität möglich machen, dass unsere Stadtteilzeitung das Leben und Arbeiten in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof beziehungsweise in Rheinau, Pfingstberg, Seckenheim, Hochstätt, Friedrichsfeld und Ilvesheim allen Leserinnen und Lesern lebendig aufzeigt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Ihre Karin Weidner
Anzeigenleitung

## Weihnachtsgeschichte

## Vom Schneemann, der nicht lachen wollte

Jana und Nils bauten an einem großen Schneemann. Jana setzte ihm eine alte Mütze auf und Nils steckte ihm aus Kastanien einen Mund. „Jetzt ist er fertig", freute sich Jana. „Aber er lacht nicht", beschwerte sich Nils. „Komisch – ich hab ihm doch einen lachenden Mund gemacht!" Jana schob die Kastanien nach oben und endlich lachte der Schneemann. „Puh, ist mir kalt", sagte Nils, „lass uns reingehen, einen heißen Kakao trinken."
„Und was ist mit mir? Ich könnte auch einen heißen Schluck vertragen!"
„Wer spricht denn da?", wunderte sich Jana.
„Na ich, euer Schneemann. Kein Wunder, dass mir das Lachen vergeht. Wenn ihr immer alleine in der Kälte stehen müsstet, würde euch auch der Kastanienmund nach unten rutschen. Ich möchte auch im warmen Zimmer sitzen und Kakao trinken."
„Ich hab eine Idee", überlegte Jana. „Heute Abend gehen unsere Eltern ins Kino, dann könnten wir ihn hereinholen!" Der Schneemann nickte und lächelte den ganzen Nachmittag, so sehr freute er sich auf den Abend.
Als die Eltern weg waren, hoben Jana und Nils den Schneemann mit der Schneeschaufel auf einen kleinen Tisch mit Rädern und schoben ihn ins Wohnzimmer.
„Wie gefällt es dir bei uns?", fragte Nils. „Schön warm und kuschelig habt ihr es", sagte der Schneemann, „aber wo ist mein Kakao?" Doch kaum hatte er einen Schluck getrunken, als sein Hals anfing zu tropfen, und er verschwand. Sein Kopf rutschte auf die Schultern und saß ganz schief. „Huch – was passiert denn mit mir? Ich fühle mich so komisch. Seht euch nur meine Hand an!" Die Hand des Schneemannes, mit der er die heiße Tasse hielt, tropfte auch. Klirr – die Tasse rutschte aus seinen Fingern und fiel zu Boden. „Du schmilzt!", riefen Nils und Jana. „Mir ist auch furchtbar warm", stöhnte der Schneemann. „Ich glaube, es ist besser, ihr bringt mich zurück in den Garten." Nils und Jana schoben ihn nach draußen und bauten ihm gleich einen neuen Hals und eine neue Hand. „Fühlst du dich wieder besser?"
„Ja, schon", der Schneemann nickte, aber die Kastanien an seinem Mund waren traurig nach unten verrutscht. „Es wird wohl mein Schicksal sein, an Weihnachten alleine in der Kälte zu stehen. Aber immer noch besser, als zu schmelzen."
„Am Weihnachtsabend werden wir die Vorhänge aufziehen", tröstete ihn Jana, „dann kannst du uns beim Feiern zusehen."
Nach der Bescherung liefen Nils und Jana zum Fenster und sahen in den Garten. Der Kastanienmund des Schneemannes lachte noch immer nicht. Als die Eltern schlafen gegangen waren, krochen Nils und Jana wieder aus den Betten, zogen sich dicke Anoraks an und trugen einen Campingtisch in den Garten. Sogar einen kleinen Weihnachtsbaum mit Kerzen schleppten sie hinaus. Gemeinsam mit dem Schneemann feierten sie nun noch einmal Weihnachten. Jana und Nils tranken heißen Kakao; der Schneemann bekam gekühlten Eistee. Jetzt lachte sein Kastanienmund.
„Müssen wir jetzt jeden Abend hier in der Kälte sitzen?", bibberte Nils. „Nein, ich weiß, was wir machen", flüsterte Jana. „Morgen früh bauen wir ihm eine Schneefrau, dann ist er nie mehr alleine!"

*Iris Welling*

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
August-Borsig-Str. 16 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
Günther Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-8425950 - Fax 84259525
www.guenther-sanitaer.de

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Immobilien
Haus- und Grundstücksverkauf
Hausverwaltung
PETER DIRINGER
Im Wörtel 23 · 68199 Mannheim
Telefon (0621)85445 55 · Fax (0621)8544333

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr
Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.
Götze BEDACHUNGEN
Das Dach
. . . und was dazu gehört
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

# Die „Muddis" rocken die Bühne

## Gardevorstellung der Pilwe mit vielen Neuerungen

Sichtlich Spaß hatten die neu gegründeten „Pilwemuddis" bei ihrem ersten Mal auf der Bühne.

**NECKARAU.** Nach einer Studie von Dr. Eckhard von Hirschhausen senke das regelmäßige Tanzen das Risiko einer Altersdemenz um 76 Prozent, so Gardeminister Holger Fischer zur Einleitung der Vorstellung der Pilwe-Garden im Casino des GKM. Warum diese Einleitung so passend war, sollte sich erst später zeigen. Aber das gleich mit einem furiosen Knall. Doch der Reihe nach.

Fischer leitete gleich zum ersten Höhpunkt des Abends weiter: dem Jugendtanzmariechen Angelina Karr, die einen beachtlichen Auftritt hinlegte. Sie stand mit sechs Jahren zum allerersten Mal alleine auf der Bühne. „Ich kann nur meinen Hut ziehen", so Fischer. Ihre Sache toll machten dann auch die kleinen Stoppelhopser, der jüngste Nachwuchs der Pilwe.

Funkenmariechen Jasmin Cutrona konnte die Zuschauer mit ihrem Tanz zum Mitklatschen animieren. „An ihrem Tanz kann man sehen, was Motivation und Trainingseifer bewirken können", so der Gardeminister. Nicht ohne Grund hat Cutrona bei den letzten Turnieren in starken Teilnehmerfeldern einen zweiten und einen ersten Platz ertanzt.

Die Jugendgarde war mit einem Marschtanz und 15 Häuptern stark angetreten. Hauptmann Melissa Lotter gab zudem bekannt: „Sechs davon befinden sich in Ausbildung und zwei haben zum ersten Mal mitgetanzt." Das Juniorentanzpaar Laetitia Ratzel und Florian Müller (mit angeschlagenem Fuß) legte einen beschwingten Auftritt hin, die Juniorengarde war in Kompaniestärke angerückt, Juniorentanzmariechen Anna-Lena Dürr zeigte, was sie kann.

Neue Uniformen (durch großzügige Sponsoren), neuer Name, neuer Stil: Der Fanfarenzug wurde nicht nur zur aktuellen Kampagne neu eingekleidet – er heißt jetzt auch Musikzug und legte beim Rindfleischessen der Pilwe gleich einen mitreißenden Auftritt hin, der den ganzen Saal zum Beben brachte. Denn flottere Rhythmen und eine moderne Musikauswahl tun hier dem Auftreten sehr gut. Das fand auch das Publikum und klatschte begeistert mit.

Auszeichnungen gab es natürlich auch. Die Bronzene Ehrennadel erhielten Rafaella Kallen vom Musikzug und Angelina Tucceri von der Juniorengarde; Alyssa Schreiber bekam für elfjähriges Engagement in der Garde das Goldene Vlies.

„Wir erinnern uns an den Anfang: Tanzen beugt der Altersdemenz vor", so Gardeminister Fischer augenzwinkernd. Was er damit einleitete, war eine weitere Neuerung bei den Pilwe und ein echter Knaller. Die „Pilwemuddis" eroberten in Windeseile nicht nur die Bühne, sondern auch sofort die Herzen aller Zuschauer. Zu Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht" legten sie in Fußballtrikots einen Auftritt hin, der nicht nur toll durchchoreografiert war, sondern sogar eine Zugabe unausweichlich machte, so begeistert war das Publikum. Und die Gardekinder der „Pilwe-Muttis" vor der Bühne waren mächtig stolz. Begeistert waren auch MdB Stefan Rebmann, die frisch gewählte Eppelheimer Bürgermeisterin Patricia Popp, Bürgerdienstleiter Walter McDavid und GKM-Technik-Chef Manfred Schumacher.

Zahlreiche befreundete Fasnachtsabordnungen ließen sich den besonderen Abend nicht entgehen – allen voran die Spargelstecher aus Käfertal mit ihrer Jubiläumsprinzessin Tatjana I, denn die befreundeten Fasnachter befinden sich im 66. Jahr des Bestehens.

Eine besondere Ehrung erfuhr an diesem Abend Ilse Arnold für ihr über 40-jähriges Engagement beim Dampfnudelessen der Pilwe. Als Dank dafür prangt sie mit ihrem Team auf dem diesjährigen Jahresorden, dessen goldene Version sie auf der Bühne umgehängt bekam. Launig erinnerte Pilwe-Präsident an den immer noch aktuellen Rekord von Ex-Prinz Alois Baumann, der einstmals neun Dampfnudeln der stattlichen Arnold'schen Größe verdrückt hat. Das Dampfnudelessen wird übrigens im Vereinshaus fortgesetzt.

Die wichtigsten weiteren Pilwe-Termine: 8. Januar 2017: Rathaussturm (anschließend Empfang im St.-Jakobus-Gemeindesaal; 15.11 Uhr; 4. Februar 2017, 20.11 Uhr: Pilwe Nacht im Grosskraftwerk; 18. Februar 2017: Prunksitzung Grosskraftwerk (20.11 Uhr); 26. Februar 2017 (14.11 Uhr): Großer Mannheimer Fasnachtszug (ab N 1) und das Neckarauer Zügl am 28. Februar 2017 ab 14.11 Uhr.

*nco*

Auch die Funkengarde legte einen tollen Auftritt hin. Fotos: Kranczoch

# Kleine Feier am „größten Adventskranz"

## Einstimmung auf Weihnachten vor der Lukaskirche

**ALMENHOF.** Wegen der neuen barrierefreien Rampe war er dieses Jahr ein Stück weiter aufgebaut. Doch am Samstagnachmittag vor dem ersten Advent hatten sich wie in den Vorjahren viele Almenhöfer am „größten Adventskranz Mannheims" vor der Lukaskirche zu einer kleinen Feier eingefunden, um sich bei Bläsermusik, Glühwein und Kinderpunsch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen zu lassen. Pfarrer Günther Welker begrüßte dort auch viele Kinder, die vorher in der Weihnachtswerkstatt hübschen Weihnachtsschmuck gebastelt hatten.

Nach „Tochter Zion", feierlich intoniert von dem Blechbläserensemble „de lax de luxe" aus Brühl, war es dann auch ein kleines Mädchen, das die erste Flammenschale entzünden durfte. Bekräftigt wurde dieser Akt durch das gemeinsam gesungene bekannte Adventslied „Wir sagen euch an den lieben Advent", bevor Pfarrer Welker die zu Herzen gehende Geschichte von Siegfried Lenz „Die Nacht im Hotel" vorlas, die zwar nicht von Weihnachten, jedoch von der Liebe eines Vaters zu seinem Kind und der unerwarteten Hilfe eines Fremden handelte. Nach dem von den Blechbläsern begleiteten und gemeinsam gesungenen Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" verweilten die Gläubigen noch bei weihnachtlichen Weisen um den großen Adventskranz.

Adventsstimmung herrschte bei der Feierstunde vor der Lukaskirche. Foto: Meixner

Die Feierstunde fand bereits zum achten Mal an den vier Adventssamstagen in unterschiedlicher Gestaltung statt: So waren es vor dem zweiten Advent Pfarrer Welker und das Saxofon-Duo M. und S. Kummer, an den beiden folgenden Samstagen Familie Dreikhausen und wieder das Blechbläserensemble „de lax de luxe" sowie Familie Lackus und das Blechbläserensemble Mannheim Süd.

*cm*

# Bunter Basar für den guten Zweck

## Benefizaktion des Rotary-Clubs an der Markuskirche

**ALMENHOF.** Zu einem bunten Basar für den guten Zweck hatte der Rotary-Club Mannheim-Amphitrite in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Tigris in diesen Tagen in und an die Markuskirche auf dem Almenhof eingeladen. Schon vor der Kirche erwartete die Besucher der Stand mit leckerem Selbstgegrillten, Punsch, Waffeln und Glühwein, den unter anderem GKM-Technikchef Manfred Schumacher persönlich ausschenkte.

Drinnen wartete ein buntes Angebot von Adventsschmuck, Basteleien, selbst gestrickten Schals und Schmuck bis hin zu allerlei Accessiores für die kleinen vierbeinigen Freunde.

Zu einem bunten Basar für den guten Zweck hatte der Rotary-Club Mannheim eingeladen. Foto: Kranczoch

Auch Doris Scott war mit ihren Puppenhäusern vor Ort.

Am Mittag kam dann für die Kinder die Märchenerzählerin (Christa Krieger, Ehrenvorsitzende der Freilichtbühne auf der Gartenstadt). Später ließ sich sogar der Nikolaus blicken und brachte natürlich Geschenke für die Kleinen mit, die vorher im Adventscafé fleißig Weihnachtssterne gebastelt hatten.

Der Erlös der Aktion sollte benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Mannheim zugute kommen – zum Beispiel an die Aktion „Gesundes Frühstück“ in der Kita St. Alphons, an das pädagogische Reiten „Sternenhimmel“ und an das Projekt „Streitschlichter“ an der Wilhelm-Busch-Schule. *nco*

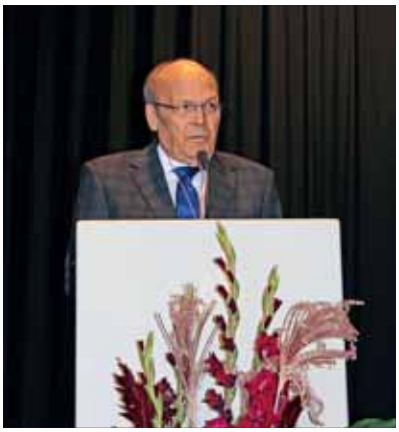
# Paradedisziplin: Networking

## Peter Hübinger, Direktor des Diakonischen Werks Mannheim, geht in den Ruhestand

**MANNHEIM/NECKARAU.** Peter Hübinger beendet sein Wirken als Direktor des Diakonischen Werks Mannheim und geht zum 31. Dezember 2016 in den Ruhestand. Sein Abschied wurde am 8. Dezember im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert, zu dem zahlreiche Gäste und langjährige Wegbegleiter erschienen. Vor allem an die einstigen Mitstreiter wandte sich Hübinger in seiner Abschiedsrede: „Ich hatte das große Glück in meiner gesamten beruflichen Laufbahn von unendlich vielen Menschen immer wieder enorme Unterstützung zu erfahren. Dafür Ihnen allen von ganzem Herzen: Danke!“

Dass diese Unterstützung nicht von ungefähr kam, darauf wies die Vorsitzende der Stadtsynode Hannelore Dänzer in ihrem Grußwort hin: „Soziale Arbeit ist regelmäßig das Bohren dicker Bretter in Kommunal-Politik und Gesellschaft“, sagte sie und fügte direkt an Hübinger gerichtet hinzu: „Sie sind und waren Realist und wussten immer, nicht gute Ideen führen zum Ziel, sondern Mehrheiten. Diese schafft man in Kooperation mit anderen. Heute nennt man das modern Networking. Dies ist eine ihrer Paradedisziplinen.“

Auf die Verdienste des Direktors ging auch der Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ein: „Ob die Mitbegründung und Leitung des Freizeithauses, die Arbeit im Jungbusch, das Engagement im Rahmen der Flüchtlingshilfe und zuletzt die Tätigkeit als Diakoniedirektor – Peter Hübingers berufliche Stationen zeigen seine tiefe persönliche Berufung zum Dienst am Menschen. In Anerkennung seiner vielfältigen Verdienste für unsere Stadt, für unser Gemeinwesen und insbesondere für Menschen in Not, gilt ihm mein besonderer Dank und der Dank der Stadt Mannheim für sein Wirken.“



Peter Hübinger geht zum Jahresende in den Ruhestand. Eine seiner letzten Reden hielt er beim Stadtseniorentag in der Baumhainhalle des Luisenparks. Foto: Kranczoch

In mehr als 25 Jahren seines Berufslebens hat Peter Hübinger sich für das diakonische Handeln der Evangelischen Kirche in Mannheim eingesetzt. Nach Einsätzen zunächst als Projekt-, dann als Abteilungsleiter übernahm er 2002 in unruhigen Zeiten die Leitung des Diakonischen Werks, das er konsolidierte und profilierte. Herausragende Projekte wie die Vesperkirche, die Diakoniekirche Luther und die Beratungsstelle Amalie sind eng mit seinem Namen verbunden.

Ab dem 1. Januar 2017 wird das Diakonische Werk Mannheim von einer Doppelspitze geführt: Pfarrer Matthias Weber übernimmt die geschäftsführende Direktion, der bisherige stellvertretende Direktor Helmut Bühler die kaufmännische Leitung. *red/nco*

# Jasmin Cutrona tanzt sich ganz nach oben

## Pilwe-Tanzmariechen erfolgreich bei Schulungsturnier

**NECKARAU.** Zu ihrem nunmehr neunten Schulungsturnier, welches alljährlich am 1. November stattfindet, hatte die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine ins westpfälzische Miesau eingeladen. Hier stellte sich auch in diesem Jahr der geballte Nachwuchs aus dem gesamten Verbandsgebiet zur Begeisterung der Zuschauer den insgesamt sechs BDK-Juroren und zeigte sein Können. Mit einem ersten und einem zweiten Platz waren hier die Tänzerinnen der Pilwe aus Neckarau besonders erfolgreich. So konnte sich in der Gruppe Tanzmariechen Ü15 Jasmin Cutrona gegen die Konkurrenz durchsetzen und den 1. Platz erreichen. Bei den Jugendgarden kam die Garde der Pilwe auf den hervorragenden 2. Platz.

Das Schulungsturnier ist gedacht für all die Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht an den großen Qualifikationsturnieren teilnehmen können – sozusagen ein Schnupperturnier mit echten Wettkampfbedingungen. Bei einem Schulungsturnier gibt es zudem wichtige Informationen und Hinweise. Insgesamt ein Tanzpaar, drei Schautänze, 20 Tanzmariechen und 20 Tanzgarden – verteilt über die drei Altersklassen aus 20 Vereinen der Vereinigung sowie ein Gastverein aus Württemberg – haben die Möglichkeit wahrgenommen, wertvolle Beratung durch die BDK-Juroren zu erhalten. In den Disziplinen mit drei und mehr Startern wurden Platzierungen ausgetanzt. Der besondere Dank galt der Karnevals Union Miesau für die Ausrichtung, den Juroren und Helfer sowie dem Präsidium der Vereinigung mit Verbandspräsident Jürgen Lesmeister und ganz besonders dem neuen BDK Präsidenten Klaus-Ludwig Fess, der eigens für das Turnier nach Miesau gekommen war. *mhs/nco*

Pilwe-Tanzmariechen Jasmin Cutrona (rechts) konnte sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen. Foto: zg

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
**Glaserei Bleibinhaus** ehem. Kuhn
**Inh. Michael Bleibinhaus** Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
**Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Weltneuheit! Exclusiv für SIE & IHN**
**„PROCEA The Collagen-Secret“**
Probebehandlung 50,- €
Neues Therapieverfahren für: Gesicht/Körper/Beine
- Sofortteffekt sichtbar nach der 1. Behandlung
- Facelift ohne Scalpel
- Glättung von Tränensäcken
- Reduktion von Doppelkinn
- Straffung Augenpartie, Kinnpartie, Doppelkinn
- festere, glattere Haut
- Straffung erschlaffter Oberarme
- Reduktion von Cellulite
- Nachhaltige Wirkung nach 6-10 Behandlungen (ca 6 -12 Monate)
- für alle Hauttypen

**beautyskincenter**
Lameystr. 19 · 68165 Mannheim
Tel. 06 21 / 4 29 60 09 · www.beautyskincenter.de

**Badewanne raus – Dusche rein**
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
**Heinrich Decker**
**Heizung · Sanitär · Solaranlagen**
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr*

... wünscht das ganze Papier Groß Team!
**Alles für den Schul- und Bürobedarf!**
**Papier-Gross**
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de
**Und nicht vergessen:**
*vom 29.-31. 12. 2016 gibt es bei uns Silvesterfeuerwerk*
**in großer Auswahl zu Superpreisen**

# Akkordeon trifft Mundart

## Jubiläumskonzert des HHV Rheinklang Mannheim-Rheinau zum 80. Geburtstag

Konzentriert bei der Sache waren die Musiker des HHV Rheinklang bei ihrem Jubiläumskonzert. Foto: zg

**NECKARAU/RHEINAU.** Zum 80. Geburtstag des Handharmonikavereins (HHV) Rheinklang Mannheim-Rheinau stand das Jahreskonzert unter dem besonderen Motto „Akkordeon trifft Mundart“. Denn neben der Akkordeonmusik der einzelnen Orchester des HHV Rheinklang wurden die Zuhörer mit humoristischen Einlagen und Kurpfälzer Mundart vom Feinsten unterhalten. Hierfür präsentierte der Akkordeonverein den Mundartkünstler Arnim Töpel als weiteren Programmpunkt in seinem Jubiläumskonzert.

Musikalisch eröffnete das 1. Orchester unter der Leitung von Liane Weber temperamentvoll mit der „Carmen Suite Nr. 1“ von Georges Bizet den Konzertabend. In den verschiedenen einzelnen Sätzen bewies das Orchester bereits zu Beginn des Konzerts seine außergewöhnliche musikalische Bandbreite.

Nach der Begrüßung von Dr. Hans Jürgen Kuhr zeigten die „Melodie Kids“ unter der Leitung von Corinna Hess den zahlreichen Gästen ihr Können. Sie präsentierten zunächst das Lied „Totale Finsternis“ von Jim Steinman aus dem Musical „Tanz der Vampire“. Das Liebesduett wurde vom Jugendorchester auch als dieses vorgetragen und enthielt alle nötigen Elemente, die ein Musikstück zum Ohrwurm macht. Mit der Komposition „ZAP“ von Ad Wammes bewies das Jugendorchester, dass es nicht nur musikalisch, sondern auch technisch und rhythmisch präzise spielen kann. Die Fertigkeit, im Orchester das Thema vorzustellen, an anderer Stelle aber souverän zu begleiten, konnten die Jugendlichen selbstbewusst darbieten.

Für eine besondere Stimmung im Konzertsaal sorgte wiederum das Hobbyorchester des Vereins unter der Leitung von Gerd Stiefenhöfer. Bei einem Medley aus bekannten Melodien von Walter Kollo summte ein Großteil des Publikums mit. Liebevoll arrangiert wurden unter anderem die Lieder „Unter den Linden“, „Vergißmeinnicht“, „Das war in Schöneberg“ oder „Kleine Mädchen müssen schlafen gehen“. Auch beim danach gespielten italienischen Klassiker „Funiculli Funiculla“ von Luigi Denza spürte man die ausgelassene Spielfreude der Spieler. Und das sorgte sofort für eifriges Mitwippen vieler Füße im Konzertsaal.

Mit Arnim Töpel hatte sich der HHV einen regional bekannten Mundartkünstler eingeladen. Für den Philosophen unter den Kabarettisten ist Kurpfälzisch die klangmächtigste Sprache des Herzens. Und das zeigte er dem Publikum von Anfang an. Die wenigen Gäste, die nicht aus dem Rhein-Neckar-Kreis stammten, hörten aufmerksam zu und lernten viele neue Ausdrücke, die in „Monnem“ durchaus zu den täglichen Wortfloskeln gehören. Und wenn sie auch die vielen spezifischen Begriffe der Kurpfälzer Sprache nicht verstanden, so konnten sie doch die Emotionen dieses Dialekts spüren.

Technisch versiert und sensibel in den leisen Tönen übernahm das 1. Orchester den weiteren Verlauf des Konzerts mit den Haifisch-Variationen von Kurt Weil. Ein besonderes Highlight zum Schluss des Jubiläumskonzerts wurden die Variationen des Kinderliedes „S'kommt ein Vogel geflogen“. Eines der bekanntesten Werke von Siegfried Ochs ist die Parodie 14 bekannter Komponisten, darunter Haydn, Mozart, Bach und Wagner. Im Stile ausgewählter Komponisten wurde das Kinderlied immer wieder neu vorgestellt. Zwischen den einzelnen Variationen sorgte eine extra für dieses Stück erdichtete Geschichte von Arnim Töpel für die perfekte Symbiose von Sprache und Musik.

Natürlich durfte nach einem so großartigen Abend auch eine Zugabe nicht fehlen. Mit der Filmmusik von „Lawrence von Arabien“ wurden die Zuhörer nach langanhaltendem Applaus begeistert nach Hause verabschiedet. *red/nco*

# Jubiläumsjahr für die kleine Nina

## HHV Rheinklang spendet Erlös für mehrfachbehindertes Kind

**NECKARAU/RHEINAU.** Ein gefeiertes Konzert zu seinem 80-jährigen Bestehen gab der Handharmonikaverein Rheinklang aus Rheinau in diesen Tagen in Neckarau (siehe eigener Bericht). Das Konzert stand aber noch unter einem anderen Aspekt: Ein Teil der Eintrittsgelder und der Erlös der für dieses Jubiläumsjahr zusammengestellten Best-of-CD wurden gespendet. Hinter diesem wohltätigen Zweck verbirgt sich die 14-jährige Nina aus Mannheim, die aufgrund ihrer Mehrfachbehinderung im Leben mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen hat. Sie leidet in immer kürzer werdenden Abständen besonders in der kalt-feuchten Jahreszeit an Atemwegsinfekten. Die Folgen sind häufig lebensbedrohliche Bewegungsstörungen und ein Leben im Krankenhaus – oftmals auch auf der Intensivstation. Der einzige Ausweg ist das zeitweise Umsiedeln in wärmere Gebiete, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Eine für alle Beteiligten emotionale und vor allem finanzielle Herausforderung. Diese besondere Situation war der Grund, warum der HHV Rheinklang diese Familie finanziell unterstützen wollte. Nina ist zwar gehandicapt, aber voller Lebensfreude. Davon konnten sich alle Besucher am Konzertabend selbst überzeugen, denn Nina war als Ehrengast mit ihrer Familie eingeladen. Vergnügt lauschte sie den Akkordeonklängen und hatte sichtlich Spaß.

In der Zwischenzeit konnte auch der Spendenbetrag an die Familie übergeben werden. Eine stolze Summe von insgesamt 600 Euro wurde Ninas Vater überreicht. Gerne hätte der Vorstand Nina bei der Spendenübergabe nochmal persönlich gesehen und ihr gesagt, was sie für ein tolles Mädchen ist, aber aufgrund der Witterung ist sie mit ihrer Mutter bereits in den Süden aufgebrochen. *red/nco*

Martin Langkau, Vater von Nina (Mitte), freute sich mit Dr. Hans Jürgen Kuhr, Erster Vorsitzender des HHV Rheinklang (rechts), und Claudia Dittmann, Konzertmeisterin des Ersten Orchesters, über die 600-Euro-Spende. Foto: zg

# „Ein echter Glücksfall“

## Dietmar Brixy spendet Kinderschutzbund Bild zum Jubiläumsjahr

Jutta Hauck mit ihrem neuen Kunstwerk von Dietmar Brixy und Iris Krämer (links). Foto: zg

**NECKARAU/MANNHEIM.** Im kommenden Jahr wird der Kinderschutzbund Mannheim 40 Jahre alt. Aus diesem Grund hat der bekennende Mannheimer (und bekennende Neckarauer) Dietmar Brixy schon jetzt (anlässlich seiner letzten Vernissage – die NAN hatten berichtet) ein Bild gestiftet. Mit jeweils zehn Euro konnten Besucher seiner Ausstellung im Alten Neckarauer Pumpwerk die Benefiz-Verlosung unterstützen und gleichzeitig darauf hoffen, einst Eigentümer des Kunstwerks zu sein. 400 Lose wurden verkauft und am Ende war Jutta Hauck, selbst Erzieherin und Mutter von drei erwachsenen Töchtern, die Glückliche. „Das ist für uns ein echter Glücksfall“, so die Vereinsvorsitzende Iris Krämer. Denn die Gewinnerin Jutta Hauck will sich – auch dank ihrer beruflichen Ausbildung – in Zukunft für den Kinderschutzbund engagieren. „Die Arbeit ist nicht weniger geworden und wird auch nicht weniger werden“, so Krämer.

Dietmar Brixy, der auch die Schirmherrschaft für das Jubiläumsjahr übernommen hat, übergab der Vereinsvorsitzenden die aufgerundeten Einnahmen aus dem Losverkauf in Höhe von 5.000 Euro. Dabei sei der Künstler auch immer interessiert, was mit dem gespendeten Geld geschehe, erzählt Iris Krämer.

Der Kinderschutzbund wird in Mannheim von über 100 Ehrenamtlichen unterstützt. Angebote sind zum Beispiel Babysitterkurse, begleiteter Umgang, Eltern-, Kinder- und Jugendtelefon, mobile Kinder- und Jugendsprechstunde oder „em@il-Beratung“. Der Ortsverband Mannheim leitet wichtige Projekte in den drei Bereichen Prävention, Intervention und Beratung. Kontaktmöglichkeiten: Telefon 0621 22011, info@kinderschutzbund-mannheim.de.

Übrigens: Auch für „Künstler für Menschenrechte und Gleichstellung“, einer Sonderausstellung zugunsten der Human Rights Campaign (HRC), spendierte Dietmar Brixy zur Versteigerung ein großes Kunstwerk. *nco*

# „Stadtteil der tollen Puppen“

## Schildkrötpuppen- und St.-Nikolaus-Ausstellung im Neckarauer Rathaus

**NECKARAU.** Die Deutung seines Bonmots „Neckarau ist der Stadtteil der tollen Puppen“ überließ Bürgerdienstleiter Walter McDavid augenzwinkernd den zahlreich erschienenen Besuchern, während er damit seine Begeisterung für die diesjährige Schildkrötpuppen-Ausstellung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau ausdrückte. Und er hatte Recht: Im weihnachtlich geschmückten Wappensaal des Neckarauer Rathauses waren in großen Vitrinen und auf Präsentationsinseln mehr als 300 Schildkrötpuppen aus Beständen des Vereins und der Sammlung des Puppen-Experten Gerhard Ruf ausgestellt. Im kreativen Team mit ihm hatten die Puppen-Muttis Marga Steiner und Irene Gärtner die Ausstellung konzipiert, vorbereitet und schließlich ansprechend und großzügig gestaltet.

Mehr als 300 Puppen warteten auf die Besucher der Ausstellung im Wappensaal.

Stärken konnten sich die Besucher im zum Puppen-Café umfunktionierten Schultheißenzimmer. So ließ es sich gut verweilen bei Puppen aller Produktionsphasen der ehemaligen Rheinischen Gummi- und Celluloid-Fabrik, darunter auch alte Bekannte wie Bärbel, Inge, Hans oder Strampelchen.

„Die 34. Puppenausstellung unseres Vereins erzählt die Geschichte der Firma Schildkröt“, bei der zeitweise rund 6.000 Menschen in Lohn und Brot standen“, machte Vorsitzender Wolfgang Reinhard in seinen Begrüßungsworten einen kurzen Streifzug in die Historie der damals größten Zelluloidfabrik der Welt. Auch viele Neckarauer arbeiteten lange Jahre „in de Bobbe“, bis die Puppenproduktion 1975 eingestellt und die Anlage abgerissen wurde. Nur der denkmalgeschützte Turm erinnert noch an die Ära der „Gummi“ in Neckarau. Reinhard dankte dem Organisationsteam und allen Aktiven des Vereins, die sich für die Schau engagiert haben, und begrüßte Schirmherrin und Stadträtin Helen Heberer, die sich in ihrer Eröffnungsrede ebenfalls begeistert zeigte: „Ich hatte als Kind eine Schildkrötpuppe, sie war für mich die allerschönste Puppe. Puppen gehören zu den ältesten Spielzeugen der Menschen“, so Heberer. „Sie waren vertraute Gesprächspartner und Trösterinnen, weckten Phantasie und Empfindungswelt eines Kindes und förderten soziale Fähigkeiten.“

Seit 2012 wird die Schau durch eine St.-Nikolaus-Ausstellung im Balkonzimmer ergänzt, die Diakon Günther-Johannes Barth zusammen mit Ehefrau Sonja im benachbarten Balkonzimmer aus einem Teil seiner umfangreichen Privatsammlung zur Verfügung stellte. Wegen der Raumknappheit waren dort weniger Exponate als sonst zu sehen, jedoch ausgewählte Stücke wie Schiffswappen und Gobelins mit dem Konterfei des Bischofs von Myra, geschnitzte Figuren, Zinnminiaturen, Teelöffel, Backformen und sogar ein Fingerhut. Spektakulärstes Stück der Ausstellung ist eine prachtvolle Steintafel mit Schriftzeichen und dem Abguss des Hl. Nikolaus aus Afghanistan.

Nach der Eröffnung der beiden Ausstellungen war Gelegenheit zum historischen Spaziergang mit Norbert Staab und Führungen durch die verschiedenen Museumsräume.

Weitere Öffnungstermine sind am 25. Dezember sowie am 6. und 8. Januar 2017, jeweils 14 bis 17 Uhr. *cm*

Anstelle eines Schirms überreichte das Ehepaar Reinhard eine Linzertorte an Schirmherrin Helen Heberer. Fotos: Meixner

## NEU IN DER GDS

### Stilvoll anders zu jedem Anlass

### Mod'oro: Außergewöhnliche und alltagstaugliche Damenschuhe in Neckarau

**NECKARAU.** Die Friedrichstraße in Neckarau ist um ein Ladengeschäft reicher geworden. Im Herzen des Stadtteils präsentiert Dorota Laus in ihrer Boutique „Mod'oro“ außergewöhnliche und zugleich alltagstaugliche Damenschuhe. „Ich habe festgestellt, dass das Angebot in den Städten zwar immer größer wird, aber die Vielfalt dennoch nicht zunimmt“, sagt die Gründerin, die sich deshalb in den letzten zwei Jahren überall in Europa nach Bezugsquellen für besondere Schuhe umgesehen hat. Dazu gehören natürlich Besuche bei den großen Modemessen in Mailand, Düsseldorf und München. Denn: Der direkte Kontakt ist Laus wichtig. So fährt sie regelmäßig in eine kleine Manufaktur in Polen, wo alles noch per Hand gefertigt wird und wirft hier einen Blick hinter die Kulissen des Familienunternehmens. Auch und gerade in Zeiten des Internets komme es letztlich immer auf die persönliche Beratung an, so Dorota Laus, die seit 1992 in Mannheim lebt – und nun in Neckarau unter dem Motto „Stilvoll anders für jeden Anlass“ neben ihrem Schuhsortiment auch geschmackvolle Accessoires und Taschen anbietet.

Das stilvolle Ladengeschäft in der Neckarauer Friedrichstraße 16a ist übrigens täglich durchgehend ohne Pause von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet (samstags von 9.30 bis 14 Uhr). Die Chefin ist dabei immer vor Ort anzutreffen. *pr/nco*

**Mod'oro, Friedrichstraße 16a, 68199 Mannheim, Telefon 0621 86192865; www.facebook.com/Modoro-Damenschuhe-Accessoires**

Inhaberin Dorota Laus berät gerne in ihrem neuen Geschäft in der Neckarauer Friedrichstraße. Foto: zg

Bianca Nagel-designerin · Zeynep Meisterin Stylistin Farbspez. · Senol Tanis Inhaber Friseur-meister · Ricarda Meisterin Stylistin Farbspez. · Isabella Azubi Farb-spez. · Laurentiu Herrenfri-surenspez. Bartspez.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 Uhr - 18 Uhr / SA 8 - 15 Uhr

SENOL Haarstudio & Kosmetik
Senol Tanis
Rheingoldplatz 5, MA-Neckarau
Tel.: 8608750
www.senolhaarstudio.de
info@senolhaarstudio.de

Qualität hat oberste Priorität bei uns!

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr 2017

KOSMETIK Barbara Barisic
GESICHTSBEHANDLUNG & FACH-FUSSPFLEGE

Zur Jahreswende 2016 werde ich mein Kosmetikstudio an **Frau Ardita Kryeziu** übergeben.

Für die langjährige Treue und das Vertrauen möchte ich mich bei allen Kunden recht herzlich bedanken. Ich wünsche meiner Nachfolgerin alles Gute und hoffe, dass meine Kunden ihr das gleiche Vertrauen schenken wir mir in all den schönen Jahren.

**Ihre Barbara Barisic**

Steubenstraße 93 · 68199 Mannheim · Tel.: 0621 / 86 11 35

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister

Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Tel. 0621/8 01 98 55
Fax 8 45 89 29
Mobil 01 77/6 50 17 82

- Betonsanierung
- Fassadenbeschichtung
- Altbausanierung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Ital. Spachteltechnik
- Fliesenlegearbeiten

Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
über 20 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Bit wünscht all seinen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90, 68199 Mannheim
0621 83 24 480, http://www.bodenmueller.de

Unseren Kunden wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017!

über 30 Jahre

Bernd Mattler
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung - Kundendienst -

Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,9–4,0 l/100 km, $CO_2$-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 115–94 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum 01.11.2016 bis 31.12.2016. ¹ Endpreis für einen Suzuki Baleno 1.2 Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,2 l/100 km; $CO_2$-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. Eintauschprämie in Höhe von 1.000,– Euro. ² Bei Kauf eines neuen Suzuki Baleno erhalten Sie, bei Inzahlunggabe Ihres Gebrauchtwagens, eine Eintauschprämie in Höhe von 1.000,– Euro. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

EFFEKTIVES ANTI AGING | SPRAYTANNING | KRYOLIPOLYSE | FMS-TRAINING
Last Minute Angebot: gültig bis 23.12.2016
Weihnachtsgutscheine
für kosmetische Behandlungen
€ 50,- – Sie zahlen nur € 40,-
bestform APPARATIVE KOSMETIK
Margit Kurrle
Aug.-Bebel-Str. 82
68199 Mannheim
Tel. 0621 8109161
www.bestform-kosmetik.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Agentur für Dienstleistungen P. Dörflinger
Schreibdienste · Haushaltsauflösungen · Besorgungen
Hilfsdienste (Beratung in vielen Lebenslagen)
Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr
Peter Dörflinger
Friedrichstraße 3-5 Tel. 06 21 / 8 41 34 31
68199 Mannheim Mobil 0157 - 33147068

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Karl-Marx-Str. 5 Telefon 0621/821420
68199 Mannheim Telefax 0621/821430

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

DR. JUTTA MATHEIS
ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS
DR. DUNKER + KOLLEGEN
NEU NEU NEU
Nicht-operative Augenlidstraffung
· Ohne Skalpell
· Ohne Narben
· Ohne Ausfallzeit
Kostenloses Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung
· Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
· Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
· Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

# Frenetischer Jubel bei „Welturaufführung“

## Radio Gaga 70er Jahre Show im Rhein Neckar Theater

In die knallbunte Welt der 70er Jahre entführt das neue Musical „Radio Gaga Show“ am Rhein Neckar Theater. Foto: Kranczoch

**NECKARAU.** Der Knaller kommt gleich zu Beginn: Der Plattenspieler explodiert. Und das ist nur der Anfang der Highlights der „Radio Gaga Show“, die jetzt am Neckarauer Rhein Neckar Theater Premiere hatte. Und der Applaus bei der Premiere von „Radio Gaga 70er Jahre Show“, der neuen Comedy-Revue im Rhein Neckar Theater aus der Feder von Markus Beisel, wollte am Ende überhaupt nicht enden. Schon lang bevor das letzte Stück erklang, hatten sich die Gäste im dieses Mal etwas anders bestuhlten Saal von ihren Sitzen erhoben und feierten zusammen mit den Akteuren auf der Bühne eine fröhliche 70er-Jahre-Party. Nicht wenige hatten sich dazu stilecht in Schlaghosen und Rüschenhemden gekleidet. So ein wenig fühlte sich wohl jeder in seine Jugendzeit zurück versetzt, vor allem als Schlager wie „Er gehört zu mir“ oder „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ erklangen. Alles live gesungen und auch live begleitet. Die Story wurde dabei schon fast zu Nebensache, obwohl sie doch mit einem Happy End endet.

Es ist der Silvesterabend 1979, als es im Radiosender „Radio Gaga“ drunter und drüber geht. Dem tollpatschigen Tontechniker Joe (herrlich vertrottelt und leicht autistisch: Intendant Markus Beisel) ist nämlich der Plattenspieler explodiert. Um das Radioprogramm zu retten, greift der Redakteur (Michael Hanreich) selbst zum Mikrofon. Und da es ja keine Musik vom Band gibt, singt die Moderatorin Michaela (Anja Rüger) voller Inbrunst (und Liebeskummer) Schmachtfetzen von Wencke bis Marianne. Der sonst so spießige Nachrichtensprecher kommandiert plötzlich das Raumschiff Enterprise und der schusselige Tontechniker stellt fest: Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben. Es sind nur wenige Stunden bis zum endgültigen Sendeschluss von Radio Gaga, aber die haben es in sich.

Eine Zeitreise in die 70er Jahre und ein Wiedersehen mit großen Schlager-Hits, Straßenfegern der Serien- und Filmgeschichte, nie vergessenen Werbespots, mit Nachrichten, die ein Jahrzehnt geprägt haben bis hin zu beliebten Spiel- und Rateshows hat Regisseurin Marion La Marché in die „Radio Gaga Show“ am Rhein Neckar Theater gepackt. Die Texte von Markus Beisel locken ein ums andere Mal laute Lacher hervor.

Aber nicht nur das. Die Klassiker und Evergreens aus den wilden (und knallbunten: für das Bühnenbild zeichnen Matthias Lauterbach und Marco Haas, für die Kostüme Markus Beisel verantwortlich) 70er Jahren wurden vom Publikum stellenweise komplett mitgesungen. Zum Beispiel von Pilwe-Präsident Rolf Braun und zum Beispiel bei nur einem Höhepunkt des Abends: der Radio-Redakteur (Michael Hanreich) in weißem Schlaghosen-Anzug als die Verkörperung von Howard Carpendales. „Super gefallen“, hat es auch Richard und Gertraude Karusseit, die Braun an diesem Abend begleiteten.

Und ob für Radio Gaga am Silvesterabend wirklich Schluss ist, das erfährt man in der Show, hier wird es nicht verraten. Die nächsten Vorstellungen im Rhein Neckar Theater sind am Freitag, 6. Januar, 20 Uhr und Sonntag, 22. Januar, 18 Uhr. *nco/mhs*

# Risikomanager begeistert Jugendliche für Jesus

## Jörg Riebold wird zum Ständigen Diakon geweiht

**NECKARAU/ALMENHOF/NIEDERFELD/LINDENHOF.** Sein Glaube ist für Jörg Riebold eine wichtige Stütze in seinem Leben und gibt ihm Halt in allen Lebenslagen. „Ich bekenne mich zu Gott, zu Jesus Christus und zum Heiligen Geist und möchte dieses Glaubenszeugnis auch gerne weitergeben“, sagt der 44-Jährige. Er wurde am 20. November zusammen mit sieben weiteren Männern in einem festlichen Gottesdienst im Freiburger Münster von Weihbischof Dr. Michael Gerber zum Ständigen Diakon geweiht.

„Ständig“ heißt, dass Jörg Riebold immer Diakon bleiben wird – im Gegensatz zu Priestern, bei denen der Diakonat eine Vorstufe zur Priesterweihe ist. Nach seiner Weihe wird der Diakon weiterhin seinen bisherigen Beruf als Risikomanager bei der Landesbank Baden-Württemberg ausüben: „Bemerkenswert ist, dass ich von vielen Kolleginnen und Kollegen auf die Themen Glaube, Kirche und Religion angesprochen werde, seit bekannt ist, dass ich mich zum Ständigen Diakon weihen lasse.“

In seiner Heimatgemeinde war er bisher Kantor und Kommunionhelfer, im Kirchenchor, Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat, in Kinder- und Jugendgruppen als Gruppenleiter sowie in der Firmvorbereitung tätig – jetzt kommen neue Aufgaben hinzu: „Ich will auf meinem Glaubensweg noch einen Schritt weitergehen und mich im Amt des Diakons der Gemeinde und der Kirche zur Verfügung stellen. Dazu fühle ich mich berufen und wurde durch die Ausbildung gut getragen und bestärkt.“ Zusätzlich wird er sich nebenberuflich vier bis sechs Stunden in der Woche in seiner Pfarrgemeinde engagieren – schwerpunktmäßig in der Jugendpastoral, vor allem in der Firmkatechese, aber auch im liturgischen Dienst, bei Taufen, Hochzeiten, Hauskommunion und Wortgottesfeiern.

Jörg Riebold (Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest) ist am 20. November im Freiburger Münster zum Ständigen Diakon geweiht worden. Foto: zg

### Jugendliche für den Glauben begeistern

Eine seiner Hauptaufgaben als zukünftiger Diakon sieht er darin, die Jugendlichen für die Sache Jesu und das Leben in der Kirchengemeinde zu begeistern; „Gott ist für alle da, er hat Jesus, seinen Sohn, zu uns geschickt und wirkt im Heiligen Geist in uns. Dieser Glaube an die Dreifaltigkeit ist mir wichtig und ich möchte ihn stets und gerne weitergeben.“ Kraft schöpft er aus seinem Leitspruch: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28, 20): „Dieser Satz ist eine wichtige und grundlegende Aussage Jesu, die mich in meinem Glauben stärkt.“

Der erste Schritt auf dem Weg zum Diakon war für den Bankkaufmann der Theologische Fernkurs an der Domschule Würzburg, gefolgt vom Pastoralkurs in Offenburg. Die anschließende nebenberufliche Ausbildung zum Diakon dauerte drei Jahre. Sie ist ein persönlicher Reifeprozess, der Zeit braucht und ohne Rückhalt nicht möglich ist. Und das ganz wörtlich: Der Ausbildung müssen der Ortspfarrer, die Pfarrgemeinde, der Erzbischof und die Ehefrau zustimmen – was bei Jörg Riebold entfällt: „Da ich nicht verheiratet bin, spielte bei meiner ‚Lebensentscheidung‘ der Zölibat eine wichtige Rolle. Ich habe mich lange mit dem Gedanken beschäftigt, mit sehr guten Freunden darüber gesprochen und bin zum Entschluss gekommen, dies gerne zu leben.“ Während seine Familie voll hinter ihm steht,

gibt es in seinem Freundeskreis geteilte Meinungen im Hinblick auf die Ehelosigkeit, erklärt Jörg Riebold: „Das ist gut so, denn diese Freunde halten mich immer wieder dazu an, meine Entscheidung zu überprüfen und immer wieder mein ‚Ja‘ dazu zu geben.“ *red*

# Matthäusgemeinde fährt zum Kirchentag 2017

## Von Neckarau nach Berlin: Jetzt anmelden

**NECKARAU.** Die Matthäusgemeinde Neckarau fährt zum Kirchentag 2017. Er findet vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg statt. Die Matthäusgemeinde plant, mit Erwachsenen und Jugendlichen nach Berlin zu fahren.

Die Jugendlichen werden in Begleitung von Betreuern gemeinsam reisen und in einer Gemeinschaftsunterkunft (Schule oder Ähnliches) untergebracht sein. Sie erleben eine Mischung aus gemeinsamen Veranstaltungen und individuell gestaltbaren Zeiten. Die Ticket- und Quartiersbestellung läuft über das Pfarramt.

Für die Erwachsenen wird eine gemeinsame An- und Abreise sowie die Unterbringung in Privatquartieren organisiert. „Aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse und Vorstellungen der Teilnehmenden gestalten Sie Ihre Zeit in Berlin selbst und wählen frei, ob Sie sich in Kleingruppen verabreden oder den Kirchentag individuell erleben möchten“, teilt das Pfarramt mit. Dauerkarten und Quartiere werden durch das Pfarramt angefordert. Eine Fahrt zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg ist nicht vorgesehen.

Interessenten werden gebeten, sich im Pfarramt anzumelden; sowohl Erwachsene als auch Jugendliche sollten bis Mitte Februar 2017 ihre Teilnahme vormerken lassen: matthaeusgemeinde@ekma.de; Telefon 0621 8413 914. Unter www.kirchentag.de stehen bereits jetzt zahlreiche Hinweise und Auskünfte bereit. *red/nco*

## KOMPAKT

### Familiengottesdienst und Krippenspiel

**ALMENHOF.** Zu den Höhepunkten der Weihnachtsgottesdienste zählt der Familiengottesdienst in der Lukaskirche an Heilig Abend um 16 Uhr. Bei diesem Gottesdienst dürfen alle Kinder mitwirken, die das möchten. Das Krippenspiel lebt nämlich von vielen Kindern, die mitspielen, auch wenn sie sich erst abends beim Gottesdienst dazu entscheiden. Im Kindergottesdienst haben die Engagierten das Spiel ein-, zweimal durchgespielt und die tragenden Rollen vergeben. Aber dann dürfen an Heilig Abend noch jede Menge Engel zur Schar der himmlischen Heerscharen, in weiße Tücher und Stirnbänder aus Gold eingekleidet, und Gefolge zu den Drei Königen, und Hirten, die sich aufmachen nach Bethlehem. Am Schluss des Gottesdienstes erhält jedes Kind ein Licht mit auf den Nachhauseweg.

Der Gottesdienst an Heilig Abend um 18.30 Uhr ist dann eher festlich-besinnlich, mit Predigt und vielen schönen alten Weihnachtsliedern.

Und auf den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr freuen sich viele, die nach Heilig Abend noch einmal einen Raum für die Stille und fürs Nachdenken und schöne Musik suchen – zu biblischen Texten und Gebeten und Gedichten und gemeinsamen Weihnachtsliedern. *red/nco*

# Vom kahlen Baum zur schönen Tanne

## Mädchen und Jungen schmücken Weihnachtsbäume der VR Bank

**NECKARAU/NIEDERFELD.** Wie in jedem Jahr lud die VR Bank Rhein-Neckar Kindergärten, Kinderheime oder Schulen zum gemeinsamen Weihnachtsbaumschmücken ein. Dieses Mal waren zum Beispiel die Kinder vom Kinderheim St. Anton zu Gast in der Filiale in der Friedrichstraße in Neckarau. Die sechs- bis zehnjährigen Mädchen und Jungen brachten rote und gelbe selbst gebastelte Sterne mit, die in Windeseile den kahlen Baum in eine wunderschön geschmückte Tanne verwandelten. „Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder an die Arbeit gehen", so der Filialleiter Hendrik Matten, der gemeinsam mit den Erzieherinnen Ivonne Ziegler und Melanie Schuhmann die Verzierungsarbeiten überwachte. Er ist es auch, der die Kinder nach getaner Arbeit als kleines Dankeschön einen Blick in den Tresor der Bank werfen lässt. „Das war schon etwas ganz Besonderes für die Kinder. Da werden sie sicherlich daheim viel zu erzählen haben", so Ivonne Ziegler. Da harte Arbeit bekanntlich hungrig macht, wurden die kleinen Helfer im Anschluss mit Snacks und Getränken versorgt. Zusätzlich bekamen sie als Dankeschön kleine Geschenke.

Filialleiter Hendrik Matten (rechts) mit den Erzieherinnen Melanie Schuhmann (links), Ivonne Ziegler (Mitte) und den Kindern.

**Weihnachtsstimmung in Niederfeld**

Einer langen Tradition entsprechend wurde auch dieses Jahr der Weihnachtsbaum in der Filiale Niederfeld von den Mädchen und Jungen der evangelischen Kindertagesstätte Kinderburg in der Wolframstraße mit selbst gebastelten Anhängern geschmückt. Insgesamt 18 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren waren mit den Erzieherinnen Monika Egner und Carmen Fellhauer in die Filiale Niederfeld gekommen, in der sie das Filialteam um Anke Schüller bereits erwartete. Schnell wurden die mitgebrachten Anhänger aus den Kartons ausgepackt und das große Schmücken konnte beginnen. Der Weihnachtsbaum wurde mit selbst gebastelten Anhängern verziert und mit vereinten Kräften konnte schließlich auch der obere Teil des Baums geschmückt werden. Die kleinen Gäste dekorierten den Baum mit vielen verschiedenen weihnachtlichen Motiven, wie zum Beispiel Engeln, gefalteten Sternen aus Glanzpapier, Anhängern aus Zimtstangen und verschiedenen Motiven aus Filz. Nachdem die Tanne geschmückt war, sangen die Kinder das Weihnachtslied „Nikolaus komm in unser Haus" und sorgten damit für eine vorweihnachtliche Stimmung in der Bankfiliale. Als Dankeschön hatte das freundliche Filialteam einen Tisch mit Lebkuchen, Plätzchen, Spekulatius, Keksen, Apfelsaft und kleinen Geschenke für die jungen Gäste vorbereitet. *red/nco*

Anke Schüller (links) mit den Erzieherinnen Monika Egner (Mitte), Carmen Fellhauer (rechts) und den Kindern der Kinderburg. Fotos: zg

# Bürgerservices geschlossen

## Familienpässe online beantragen

**NECKARAU/LINDENHOF.** Die Stadtteilbürgerservices Lindenhof und Neckarau sind während der Weihnachtsferien vom 27. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017 vorübergehend geschlossen. Das betrifft auch die neuen Familienpässe, die ab jetzt ausgestellt werden können. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Internetadresse www.mannheim.de/familienpass, wie die Stadt mitteilt. Wer es persönlich erledigen will, muss wegen der hohen Auslastung in den Bürgerservices mit längeren Wartezeiten rechnen. Hier liegen Bestellscheine aus, die dort einfach wieder abgegeben oder in den Briefkasten eingeworfen werden können. Die fertigen Familienpässe werden dann nach Hause zugesandt. Seit sechs Jahren wird der Familienpass um den Familienpass plus ergänzt. Im selben Gutscheinheft finden sich weitere Vergünstigungen und Angebote für Familien und Alleinerziehende, die Leistungen nach dem SGB II beziehungsweise Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Familienpass plus kann nicht online oder telefonisch bestellt werden. Dieser ist nur direkt bei den Bürgerservices erhältlich, da die aktuellen Bescheide über Leistungen nach dem SGB II oder auf Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vorgelegt werden müssen. Ein Eintrag von Personen aus dem erweiterten Personenkreis (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaften oder geschiedene Elternteile oder Kinder, die trennungsbedingt einen anderen Wohnort haben) ist bei der Online- oder Telefonbestellung ebenfalls nicht möglich, da die entsprechenden Nachweise (Geburtsurkunde sowie Ausweisdokument) bei den Bürgerservices vorgelegt werden müssen. *red/nco*

Nachrichten im Netz
Stadtteil-Portal.de

## NEU IN DER GDS

### Wahrhaftigkeit ist wichtig – Neu: „Kastanienkind" in der Neckarauer Friedrichstraße

**NECKARAU.** Das „Kastanienkind" ist ein neues Geschäft in der Friedrichstraße 8a in Neckarau. Inhaberin Akiko Nishida hat hier ein vielfältiges Sortiment zusammengetragen, das von einem Grundgedanken durchdrungen ist: dem der Wahrhaftigkeit. Bei „Kastanienkind" findet man beispielsweise viele Geschenke für Kinder, aus dem tiefen pädagogischen Gedanken, Bücher für Eltern, Lehrer und Erzieher, die Kinder wahrhaftig großziehen und erziehen wollen und dafür einen guten Ratgeber suchen, gute und inspirierende Kinderbücher, aber auch Honig, Brot oder Spiele für Kinder und Erwachsene. Das breite Sortiment erklärt sich aus dem Grundgedanken der Wahrhaftigkeit, so die Inhaber. „Wir sind mit dem Gedanken ‚Freude am Schönen und Wahren' verbunden und bemühen uns in diesem Sinne immerzu darum, bei der Auswahl unseres Sortiments auf die pädagogische Wahrhaftigkeit und auch auf die Ganzheitlichkeit im Prozess der Herstellung zu achten", so die InhaberAkiko Nishida und Oliver Betzel.

Was brauchen Kinder alles, damit ihre Kindheit gesund und lebendig erlebt werden kann? Kinder brauchen Freiräume, in denen sie ihre Fantasie entfalten können, in denen sie ihre Hände und Füße geschickt bewegen können und in denen sie ihre Liebe zur Natur einfließen lassen können. Dabei ist es sehr wichtig, dass die Materialien, aus denen das jeweilige Spielzeug gefertigt wird, natürlich und qualitativ hochwertig sind. Eine Auswahl solcher Spielwaren findet man beim „Kastanienkind".

Übrigens: Am Schaufenster zur Friedrichstraße befindet sich eine kleine Café-Theke, zum Entspannen, zum Unterhalten oder auch zum Lesen. Wie wäre es mit einer Tasse grünem Tee aus Japan oder einem Kaffee aus Sumatra? Milch mit einem besonderen, lokal bezogenen Honig schmeckt auch ganz besonders. *pr/nco*

**Kastanienkind, Friedrichstraße 8a, 68199 Mannheim, Telefon 0621 86194770, freude@kastanienkind.com. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr; Samstag 10 bis 14 Uhr.**

Oliver Betzel und Akiko Nishida ist der Gedanke der Wahrhaftigkeit in ihrem Sortiment im „Kastanienkind" wichtig. Foto: Kranczoch

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Lilia's Blumenladen
Inh. Lilia Haubich · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de

Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Es gibt Ihn doch, den Weihnachtsmann!
Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
Brixy aus dem Alten Pumpwerk

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2017.
über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Es braucht viele von uns, damit es gut wird … Ihr Zuhause!
Frohe und besinnliche Feiertage wünscht Ihnen Ihre D&S-Unternehmensgruppe.
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

# Essen, Trinken

**PETERs Partyservice** wünscht
allen schöne Festtage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr. Peter Schmidt und Team

Wilhelm-Wundt-Str. 55
68199 Mannheim
Tel. 0621/ 413807
Fax 0621/87524933
E-mail: info@
peterspartyservice.de
www.peterspartyservice.de

► In der Weihnachtszeit sind insbesondere heiße Cocktails bei Genießern beliebt. *Foto: djd/BSI*

## Festliche Cocktails zur Weihnachtszeit

### Heiße Mixgetränke sind jetzt besonders beliebt

Für jeden das richtige Weihnachtsgeschenk zu finden, ist gar nicht so einfach. Besonders Menschen in der zweiten Lebenshälfte machen es einem nicht leicht, das passende Präsent auszuwählen. Einerseits haben sie bereits alles, andererseits sind sie oft besonders anspruchsvoll und genießen ihr Leben bewusst. Was liegt da näher, als ihnen zum Fest der Liebe feine Genüsse wie elegante Schokoladen oder edle Spirituosen zu überreichen?

„Aromatische Brände und Liköre haben den Vorteil, dass eine ungeahnte Auswahl zur Verfügung steht", sagt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure e. V. (BSI). „Eine besonders nette Geschenkidee ist es zum Beispiel, das Rezept und alle Zutaten des Lieblingscocktails zusammenzustellen und hübsch zu verpacken." Eine schöne Ergänzung dieser Geschenkidee sind die passenden Gläser und eine ansprechende Dekoration. Geeignete Gläser runden solch ein Geschenk ab. Und je nach Ausstattung der Beschenkten sind auch Bar-Utensilien geeignet, etwa ein schöner Shaker oder ein Barsieb.

Bei der Auswahl des Cocktails wirkt es besonders festlich, wenn man sich für einen Drink entscheidet, der nach weihnachtlichen Gewürzen schmeckt. Rezepte und pfiffige Cocktail-Tipps für festliche Tage findet man etwa bei der Ratgeberzentrale auf www.rgz24.de/Festliche-Cocktails. Zur Jahreszeit passen auch besonders gut heiße Mixgetränke. Der „Asian's Wind" erfüllt beide Kriterien – und ist obendrein einfach zu mixen: Erst werden zwei Zentiliter Limetten- und acht Zentiliter Apfelsaft in einem kleinen Topf erhitzt. Dann den Topf vom Herd nehmen und drei Zentiliter Zimtlikör sowie vier Zentiliter Cognac hinzugeben. Das Getränk wird in ein geeignetes Glas gegeben und mit einer Spirale von Orangenschalen dekoriert. *djd*

**RESTAURANT** Axt

**Unter Leitung von Marion Scholl-Jöst**
Adlerstraße 23, MA-Neckarau
**Tel. 857005**
Deutsch-mediterrane-gehobene Küche
Saisonal wechselnde Speisekarte
Wöchentlich wechselnder Mittagstisch

**Kochwerkstatt Montags-Kurse**
23.1.17 Fingerfood für Zu Hause
13.3.17 Fisch
14.2.17 Kochkurs für Verliebte
3.4.17 Grillen
Auch als **GESCHENKGUTSCHEIN** für Weihnachten!

**ÖFFNUNGSZEITEN zum Jahresende:**
**Weihnachten:** 25.& 26.12.2016 geöffnet, 24.12.2016 geschlossen
**Silvester:** geöffnet, **Silvester-Menü, 6-Gang für 99,- Euro**
**Neujahr:** 1.& 2. Januar 2017 geschlossen,
zwischen den Jahren zu den bekannten Zeiten geöffnet

*Am Himmel leuchten hell die Sterne,*
*Glocken läuten in der Ferne.*
*Die Herzen werden weich & weit*
*denn es ist wieder Weihnachtszeit!*
*In der Küche brutzeln Braten,*
*die Kleinen können's kaum erwarten,*
*die Geschenke auszupacken.*
*Die Bratäpfel im Ofen knacken.*
*Voller Duft & Heimlichkeit wünschen wir*
*Ihnen die Weihnachtszeit.*
**Ihr AXT-Team**

Wir bitten Sie Ihre großen vierbeinigen Freunde, aufgrund hygienischer Bestimmungen, zu Hause zu lassen. Kleine Hunde sind willkommen.
www.restaurant-axt.de

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

**FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE FÜR 2017 wünscht das Premium-Lounge-Team**

LIEBE GÄSTE,
seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!

**Öffnungszeiten:**
24.12.2016 - 10.1.2017 geschlossen

Neu ab 11.1.2017:
Montag + Dienstag geschlossen
Mittwoch - Samstag 11-23 Uhr
Sonntag + Feiertag 11-17 Uhr

**Lebensart und gemütliches Ambiente**

RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss

**FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT**
Unser kreativer Küchenchef Timo Kowallek & sein Team stehen bei uns am Herd.

**Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.**
Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 -22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017
Fax 06 21 / 82 55 69 · www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info
**An Heiligabend und am Neujahrstag bleibt unser Gasthaus geschlossen**

**An den Weihnachtsfeiertagen von 11:30 Uhr bis 24 Uhr geöffnet (Küche bis 22 Uhr)**
Gerne können Sie á la Carte speisen oder unser Weihnachtsmenü genießen.

**An Silvester von 11:30 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.**
Wählen Sie zum Jahresausklang zwischen á la Carte (11:30 Uhr - 21 Uhr) und unserem zusätzlichen Silvestermenü (von 17 Uhr - 21 Uhr).

*Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.*
*Familie Haspel und das Gasthaus-Team*

*La Tavernetta*
**Italienisches Speiselokal Fam. Markovic**
Feldbergstraße 49 · 68163 Mannheim · Tel. 0621-8284291

Fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht das La Tavernetta-Team

**Öffnungszeiten:**
Di Fr So 11-14 Uhr + 17.30-23 Uhr
Mo Ruhetag
24.12.16 geschlossen
25.12.16 11-14.30 Uhr geöffnet
26.12.16 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
31.12.16 18 Uhr bis 22.30 Uhr
1.1.2017 geschlossen
Für Weihnachten und Silvester Reservierung erbeten.

CUCINA ALL'ITALIANA RISTORANTE
NAPOLI
Familie Perruccio
45 Jahre Tradition

*Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:*
*24. 12. geschlossen*
*25. 12. 12-14.30 Uhr*
*26. 12. 12-14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr*
*31. 12. ab 18.00 Uhr*
*um Reservierung wird gebeten.*
*Am 1.+2. Januar 2017 geschlossen.*

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden nnd Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau · ☎ 85 23 64

METZGEREI R.BENTZ
QUALITÄT UND FRISCHE DIE MAN SCHMECKT

Telefon 85 39 57
Schulstraße 57 · Neckarau

über 50 Jahre

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen
Familie Rüdiger Bentz und Roland Bentz

# & Feiern

Roosters BBQ www.roosters-bbq.de
Sedanstrasse 2 info@roosters-bbq.de
68199 Mannheim Tel. +49 621 85 96 52

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.


## Bastel-Trends zum Fest

### Kräftige Farben und Naturmaterialien sind angesagt

Das Motto bei den Dekotrends fürs Fest lautet: Erlaubt ist, was gefällt. Denn wichtig ist es, dass die Accessoires zum eigenen Wohnstil passen und Teil des Interieurs werden.

Wer es farbenfroh liebt, darf nach Herzenslust kombinieren. So werden beispielsweise satte Töne wie Türkis und Orange kräftig miteinander gemischt. Aber auch Gold gerät nie aus der Mode. In Kombination mit Schwarz und dunklem Grau kommen goldene Accessoires wie die süßen Sterntaler besonders gut zur Geltung. Dazu legt man einfach auf jeden Teller verschiedene Ausstechförmchen und platziert eine glänzende Praline darin. Die Weihnachtsklassiker Weiß und Silber strahlen eine dezente Eleganz aus. Verschiedene Formen und Figuren wie etwa Kerzenständer und Vasen werden so zu charmanten Blickfängern auf dem Tisch. Wer möchte, mixt noch zarte Pastell-, Rosa-, Nude- und Grautöne dazu.

Im Trend stehen zudem nach wie vor die klassischen Naturmaterialien wie Moos und Zweige sowie Papier, Glas, Kristall, Wolle und Garn. Mithilfe einer Schablone und einfachem Bastelkarton entstehen so im Nu niedliche Häuschen, die eine zauberhafte Adventsstadt bilden. Aber auch hübsche Geschenkverpackungen lassen sich damit kreieren. Als Newcomer erfreut sich Beton immer größerer Beliebtheit. Mit dem leicht formbaren Stoff kann man aus Plastikschalen, Masking Tape und Bordüren hübsche Kerzenhalter entwerfen. *djd-red*

▲ Goldenes Konfetti und glänzende Pralinen machen sich auf einem dunklen Untergrund besonders gut.

*Foto: djd-p/Ferrero/Gaby Zimmermann*


Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche
Am 24.12. haben wir geschlossen

Seit 1.4.2016 unter neuem Namen und neuer Leitung
GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Beate + Armin Hirth - bekannt vom Alt Nürnberg
Baloghweg 3-7 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/86196276

Wir wünschen unseren Gästen & Freunden Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Gutbürgerliche Küche
selbst gemachte Kuchen
geeignet für Feste bis 60 Personen
vorn und hinten Sonnenterrasse

Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 17-24 Uhr | Sa.: 14-24 Uhr | So.: 11.30-24 Uhr
Mo. Ruhetag | Warme Küche bis 21.30 Uhr

ANGEBOTE
gültig vom 24.12. - 31.12.2016
Niederfeld Getränke
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und bedanken uns für Ihre Treue.
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment
(ehemals Feldbergstraße 37-39)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Export/ Pilsener 20 x 0,5 L +3,10 Pfand 8,99 € | Jack Daniel's 0,7 L 14,99 € | Apfelsaft klar/ naturtrüb 100% Direktsaft 6 x 1L +2,40 Pfand 5,99 € | Volvic PET 6 x 1,5L +3,– Pfand 3,99 € |
| Ureich 24 x 0,33 L 20 x 0,5 L +3,10 Pfand +3,42 Pfand 9,49 € | Coca Cola versch.Sorten 12 x 1L +3,30 Pfand 7,99 € | Warsteiner/ Bitburger 20 x 0,5 L / 24 x 0,33 L / +3,42/3,10 Pfand 10,99 € | Odenwald Quelle Classic oder Medium/ Naturell 12 x 1 L +4,50 Pfand 4,99 € |

Fischerstraße 4
MA-Neckarau
Parken im Hof möglich
Tel.: (0621) 81 09 90 28
Fax.: (0621) 81 09 97 44
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.30 Uhr
GASTRONOMIESERVICE
HEIMSERVICE
aktuelle Angebote auch im Internet!
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
www.niederfeld-getränke.de

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 52 Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
26.12.-01.01.2017 Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Hähnchengeschnetzeltes, Blumenkohlröschen, Kräuterkartoffeln, Gebäck
Di. Safranrisotto mit Zucchini und Parmesan, Mischsalat, Herzwaffel
Mi. Hähnchenschnitzel natur, Wirsinggemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Do. Waldpilze in Kräutersoße, Eierknöpfle, Karottensalat, Obst
Fr. Jägerschnitzel, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Pudding
Sa. Champignonhackbraten in Rahmsoße, Lauchgemüse, Kartoffelpüree, Joghurt
So. Rahmbraten in Soße, Rosenkohlgemüse, Spätzle, Waffelröllchen
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

pepe
Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88
MA-Neckarau
Tel. 0621-81 10 55
Fax 8 19 18 78
Parkplätze über hinteren Eingang/ Zufahrt Sentastraße, Behindertengerechte Eingänge und Toiletten
Mittagsmenüs (auch vegetarisch)
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.
Täglich von 11 bis 23 Uhr geöffnet kein Ruhetag
24.12. geschlossen - An allen Feiertagen haben wir für Sie geöffnet!
Zur Winterzeit:
- Wildbret
- Gänsekeule
- Fischvariationen
Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Familie Moncado und Team

LeonArt
DAS KAFFEE-ECK
Wir wünschen allen Gästen und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
CAFE-LEON-ART.DE
FRIEDRICHSTR. 74
68199 MANNHEIM
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO 17-22 UHR, SO 9-18 UHR
DI - SA 8-13 UND 15-22 UHR

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Tradition hat einen Namen seit 1964
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11 bis 14 und 17.30 bis 24 Uhr, Samstag Ruhetag
Betriebsferien von 23.12.16 - 7.1.2017
ab dem 8.1.2017 sind wir wieder für Sie da.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.
Siegfried Heine und Team
www.gaststaette-odenwaelder.de

Öffentliche Vereinsgaststätte
im Kleintierzuchtverein Neckarau
Inh. Wolfgang Bach · Marguerrestraße 15
MA-Neckarau · Telefon 0621/87559621
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10 - 21.30 Uhr
Unseren Gästen und Freunden wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein super Jahr 2017 !
Wir bieten: · Hausmannskost · wechselnde Tagesessen kleine Speisen · sonntags hausgemachte Kuchen
Der gemütliche Treff für Jung und Alt.
Angelika + Wolfgang und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Pflege mit Herz und Niveau!
avendi Senioren Service GmbH

Wir sind gerne für Sie da!
• Dauerpflege
• Kurzzeitpflege
• Betreutes Wohnen
• Mobile Pflege
Ein geruhsames Weihnachtsfest wünschen die Teams von:
LanzCarré Service-Wohnen & Pflege
Landteilstraße 29
68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621 / 401 80-000
Service-Wohnen & Pflege am LANZGARTEN
Meerfeldstraße 71-73
68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621 / 83 25-000
avendi mobil
Lindenhofstraße 83
68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621 / 86 084-215
www.avendi-senioren.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013-2016:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse
Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2017.

THE PARK Ballettschule Neckarau
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
seit 2001
Modern Spitze Ballett
Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim
0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de

Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr...
...wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!
Ihr Sanitätshaus FUCHS+MÖLLER
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht... und das seit über 80 Jahren
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 0621 - 835988-10
Nibelungenstraße 40
68642 Bürstadt
Telefon 06206 - 9513067
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 0621 - 83 59 88-0
eMail: f-m@fumoe.de - www.fuchsundmoeller.de

# Winterliches Weihnachtsdorf im Schulhof

## Adventskaffee als Weihnachtsmarkt der Wilhelm-Wundt-Realschule

**NECKARAU.** Im Unterschied zur Grundschule, die in der Vorweihnachtszeit zum Adventskaffee in die Schulräume lädt, veranstaltet die Wilhelm-Wundt-Realschule seit vier Jahren bei Einbruch der Dämmerung einen stimmungsvollen Adventsmarkt auf dem Schulhof. Lehrer, Förderverein und die verschiedenen Klassen der Schule hatten sich auch in diesem Jahr viel einfallen lassen, um dem Publikum bunte Vielfalt zu bieten. Vor allem jüngere und junge Besucher strömten auf das Schulgelände, auf dem es an vielen adventlich geschmückten Ständen viel zu schauen und zu genießen gab.

Geschmückte Stände mit einer großen Auswahl süßer Leckereien waren Highlights im Weihnachtsdorf der Wilhelm-Wundt-Realschule. Foto: Meixner

Bei der Eröffnung in der zum Konzertsaal umfunktionierten Turnhalle waren Darbietungen der Flötengruppe ebenso zu hören, wie die Gitarrenklasse der Schule unter Leitung von Rektor Harald Bernhart, der die Zuhörer herzlich begrüßte. Peppige Tanzeinlagen von Schülerinnen ergänzten das Programm, bevor alle nach draußen drängten, um Kreatives und viel Leckeres zu genießen. Bald war der Schulhof gefüllt von Neugierigen, die sich mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck, Kerzen und verzierten Lichtern auf Weihnachten einstimmen ließen und Lust auf weihnachtliche Schlemmereien hatten. Man flanierte und probierte: Neben klassischen Weihnachtsplätzchen gab es frische Waffeln, Crêpes, selbst gebackene Muffins, Donuts, gebackene Schokofiguren und sogar Zuckerwatte. Aber auch Deftiges fehlte nicht: Verschiedene leckere Suppen sowie viele türkische Spezialitäten fanden reißenden Absatz.

Für Kurzweil sorgte Torwandschießen und im Inneren des Schulgebäudes war Kinderschminken für die Kleinsten im reichhaltigen Angebot. In einem Raum konnte man im Bücherflohmarkt stöbern und das knifflige fünfseitige Weihnachtsquiz lösen. *cm*

# Ein Schwabe zum Kaffee in der Kurpfalz

## SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld ehrt Jubilare

Bei der Ehrung (von links): Cavit Tayanc mit Sohn, Stadträtin Marianne Bade, Sabine Zöphel, Werner Bade, Klaus-Peter Gulle, stellv. Vorsitzende Sabine Leber-Hoischen, Vorsitzender Mathias Kohler, Bernd Schwinn und Stefan Rebmann MdB. Foto: zg

**NECKARAU.** Im Rahmen der Jubilarfeier des SPD-Kreisverbandes Mannheim wurden auch die diesjährigen Jubilare des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld geehrt. Festredner der Jubilarfeier im katholischen Pfarrzentrum St. Clara in Seckenheim war Andreas Stoch (MdL), Fraktionsvorsitzender der SPD im baden-württembergischen Landtag und Minister a. D. für Kultur, Jugend und Sport. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit Mannheim. „Als Schwabe zum Kaffee in die Kurpfalz eingeladen zu werden, ist schon eine besondere Ehre."

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz unterstrich die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und die Wertschätzung des langjährigen Einsatzes für die Ziele der sozialdemokratischen Partei. Der SPD-Kreisvorsitzende Wolfgang Katzmarek rief dazu auf, gerade in der Phase des Anwachsens populistischer Kräfte für die Grundwerte einer sozialen, demokratischen und gerechten Gesellschaft einzutreten.

Aus dem Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld wurden Werner Bade, Sabine Zöphel und Cavit Tayanc für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Klaus-Peter Gülle und Bernd Schwinn wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. *red/nco*

# Für 715 Jahre Vereinsmitgliedschaft

## Ehrungen beim Kleingärtnerverein Mannheim Süd

**MALLAU.** Der Kleingärtnerverein Mannheim Süd ehrte in diesen Tagen 715 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Baden-Württembergs größter Gartenverein (mit 954 Gärten) hatte dazu 19 Gartenpächter geladen. Geehrt wurden drei für ihre 60-, drei für ihre 50-, vier für ihre 40- und neun für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein im Jahre 2016.

Überreicht wurden die Ehrenurkunden vom Vorsitzenden des Kleingärtnervereins Michael Hanß. Der Vorsitzende des Fördervereins Werner Geier überreichte den Jubilaren, entsprechend ihrer Vereinszugehörigkeit, Gutscheine zum Lagereinkauf im Wert von 715 Euro. Bei Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen, Weißwurst mit Brezel und diversen Getränken, die vom Förderverein gespendet wurden, feierten die Geladenen und deren Angehörige im Schulungsraum des Kleingärtnervereins und wurden von den fleißigen Mädels der Frauengruppe des KGV liebevoll betreut.

Anlässlich der Ehrung der Jubilare des Vereins wurde auch der Sieger der diesjährig wiedereingeführten vereinseigenen Gartenprämierung geehrt. Zum schönsten Garten der Gesamtanlage wurde durch die Bewertungskommission der Garten der Pächterin Gertrud Müller gekürt. Dem Vorstand des Kleingärtnervereins war es eine besondere Ehre und Freude, die Urkunde nebst Siegerplakette zu überreichen. *red/nco*

Der Kleingärtnerverein Mannheim Süd ehrte in diesen Tagen 715 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Foto: zg

# Jahresrückblick Neckarau 2016

Zum 40-jährigen Bestehen der NAN kredenzten die Pilwe erstmals im Hochsommer die beliebten Dampfnudeln in ihrem Vereinsdomizil.

Bei bestem Wetter (meistens jedenfalls) wurde bei bester Laune das Neckarauer Stadtteilfest gefeiert. Auch an den Ständen, wie man sehen kann.

Nicht nur die große Verlosungsaktion der GDS war ein Höhepunkt der Neckarauer Kerwe. GDS-Vize Artur Bruno Hodapp hatte dabei tatkräftige Unterstützung des Nachwuchses.

Das neue Studienhaus des Bach-Gymnasiums wurde im März eingeweiht. Die Neckarau-Almenhof-Nachrichten würdigten das Ereignis mit einer Sonderseite.

Zahlreiche Referenten hatten bei der Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel viele Informationen zum Thema parat. Die GDS eröffnete zusammen mit Hoteldirektor Leandros Kalogerakis.

Highlight im Jahresablauf und ein großer Erfolg: die gemeinsame Leistungsschau der Gewerbevereine aus Neckarau, Rheinau und Lindenhof in der Neckarauer Rheingoldhalle. Gute Stimmung inklusive.

Eine grundlegende Veränderung fand im Februar ihren Abschluss: Der Block 9 des GKM war ans Netz gegangen und alte Schornsteine wurden abgebaut. Die NAN berichteten.

In der Strandbad-Gaststätte ist ein neuer Pächter eingezogen. Die NAN porträtierten das neue „Purino".

Im Laufe des Jahres 2016 nahm die neue Hauptfeuerwache in Neckarau Gestalt an. Die NAN waren nicht nur beim Richtfest dabei.

Im Oktober wurde das neue Parkgrabfeld auf dem Neckarauer Friedhof eingeweiht. Viele Besucher und Prominente wohnten dem Ereignis bei.

Fotos: Kranczoch

Schneider GmbH
Straßen-, Tief- und Pflasterbau
• Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
• Natursteinbeläge + Fugensanierung
• Komplette Außenanlagen
• Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
• Maurerarbeiten, Renovierungsarbeiten
• Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u.a.
Planung und Ausführung aus einer Hand!
NEU - NEU - NEU
Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
> kostenlose Schadensanalyse!
Neckarvorlandstraße 73 • 68159 Mannheim • Tel. 0621/15653-25
info@schneider-mannheim.de • www.schneider-mannheim.de

„Unseren Kunden wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017."
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Telefon: 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de
Wir wünschen unseren Kunden ein
Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Steubenstraße 102-104
68199 Mannheim
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Nähstudio
Gerda Recktenwald
Belfortstraße 32
MA-Neckarau
Tel. 855332

*Ich wünsche meinen Kunden/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Für das jahrelange Vertrauen bedanke mich ganz herzlich
**Gerda Recktenwald**

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de

**Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht**

- mechanische und elektrische Schließanlagen
- Zugangskontrollsysteme (Chip)
- Motorschlösser
- Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
- Haustüren
- Fluchtrettungswege-Systeme
- Briefkasten-Anlagen
- Tresore u. Schlüsselschränke
- Alarmanlagen
- Gitter
- Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
- Türbeschläge aller Art
- Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art

**Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung**

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

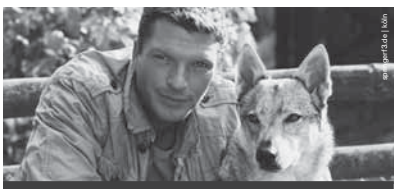
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zeit für die wichtigen Dinge.

GYSIN FLIESENVERLEGUNG UND MEISTERBETRIEB
Angelstraße 42,
68199 Mannheim
www.fliesen-gysin.de
(0621) 85 13 43

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de



WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
**Werden auch Sie Wolfspate!**
Infos:
NABU-Paten • 10108 Berlin
Telefon 030.284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

# Lächelnde Engel und Keksknusperhäuschen als weihnachtliche Vorboten

## In der Weihnachtswerkstatt der Lukasgemeinde wurde fleißig gebastelt

Unter sanfter Aufsicht der Mütter waren die kleinen Bastler mit großem Ernst beim Sternebasteln. Foto: Meixner

**ALMENHOF.** Auftakt zum Gemeindefest der Lukasgemeinde am ersten Advent, der dieses Jahr mit der Markusgemeinde gefeiert wurde, ist traditionell am Samstag vorher die Weihnachtswerkstatt, zu der auch dieses Jahr viele Kindergarten- und Grundschulkinder strömten. Wie immer wurden zu Beginn im Konfirmandensaal gemeinsam mit Pfarrer Günther Welker die Adventskerze entzündet und Lieder gesungen.

Für die anschließende „Werkstatt" hatte das Organisations- und Betreuerteam der Gemeinde besondere Weihnachtsbasteleien mit allen nötigen Materialien und Werkzeugen vorbereitet und stand für Austausch und Hilfestellung bei der Umsetzung zur Verfügung.

Schon am Eingang hatte jedes Kind einen mit seinem Namen versehenen Schuhkarton in Empfang genommen, in dem die gebastelten Schätze gesammelt wurden, um sie sicher nach Hause zu transportieren. Aber vorher wurde im Untergeschoss des Gemeindehauses an sieben Tischen kräftig gewerkelt, ausgeschnitten, geklebt und geknetet. Man war, oft mit Müttern oder Vätern sowie mit Teamern der Lukasgemeinde, eifrig bei der Sache und wechselte nach einiger Zeit von Tisch zu Tisch, um möglichst viele verschiedene selbst gebastelte Schmuckstücke im Karton zu sammeln. Dort fanden sich bunte Papiersterne in drei farbigen Lagen. Klebrig ging es beim Bau kleiner Keks-Knusperhäuschen mit Zuckerguss als süßem „Mörtel" und kleinen Bewohnern aus Schokolade zu. Wunderbar schimmernde Tannenbäume aus Holzspateln, verziert mit Glitzerstäben und bunten Perlen landeten neben lächelnden Engeln in weißen Papierkleidchen aus Tortenspitzen und weißen Kerzen mit Wachsornamenten verziert. Auch Kopf und Geweih des rotnasigen Rentiers aus braunem Papier als Halter für rote (Nasen-)Teelichte wanderten schließlich in den Karton.

Geschäftig ging es auch in der Weihnachtsbäckerei zu, in der Plätzchen ausgestochen und in der Küche vor Ort gebacken wurden, die nicht im Karton landeten, sondern zum Abschluss der Weihnachtswerkstatt ganz frisch bei der gemeinsamen Kaffeetafel verzehrt wurden. *cm*

# Jugendtreff Neckarau vielfältig engagiert

## Förderverein feiert 15-jähriges Bestehen und zieht positive Bilanz

**NECKARAU.** Auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr konnte Vorstandssprecher Rudi Strunk bei der Jahreshauptversammlung jetzt in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs zurückblicken. So konnte der Förderverein die Arbeit des Treffs nachhaltig unterstützen und somit der städtischen Einrichtung nicht nur finanziell unter die Arme greifen.

Die Aktiven waren an vielen öffentlichen Veranstaltungen beteiligt und konnten so die Arbeit des Jugendtreffs und des Fördervereins präsentieren; zum Beispiel beim Fest der 48-er Initiative, dem Stadtteilfest in Neckarau, beim eigenen Sommerfest des Treffs mit vielen tollen Attraktionen sowie beim Nachhaltigkeitsfest anlässlich der Einweihung des Niederbrücklplatzes (die NAN hatten berichtet).

Stets unterstützt wurde die Arbeit durch die seit Mitte letzten Jahres tätigen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffs, Kristin Wetzel und Eva Lentz, bei denen sich der Vorstand für die gute Zusammenarbeit herzlich bedankte. Leider mussten die vom Förderverein finanzierten, zusätzlichen Öffnungsstunden an den Freitagen eingestellt werden, da es bisher nicht gelungen ist, die zum Jahresende 2015 ausgeschiedenen Honorarkräfte zu ersetzen. Mit Hochdruck sucht der Vorstand nach geeignetem Ersatz und bittet Interessenten, sich im Jugendtreff zu melden.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen gab es keine Veränderungen. Einstimmig gewählt wurden erneut Nicole Bock, Martin Sikora, Hagen Grundmann und Rudi Strunk. Als Kassenprüfer fungieren Gabriele Thirion-Brenneisen und Veit Lennartz. Kristin Wetzel als bestelltes Vorstandsmitglied komplettiert die Führungsriege. Mit einem Dankeschön an alle Helfer, Förderer, Spender und Gönner, die den Jugendtreff in vielfältiger Weise unterstützt haben, endete die Mitgliederversammlung. *red/nco*

Auch beim Nachhaltigkeitsfest auf dem frisch benannten Niederbrücklplatz war der Jugendtreff vor Ort. Foto: Kranczoch

# „Weck den Drais in dir"

## Fahrrad-Erfinderwettbewerb des Technoseums

**NEUOSTHEIM.** Mit seiner Laufmaschine erfand Karl Drais einst den Vorläufer des Fahrrades. Im Rahmen seiner aktuellen Sonderausstellung „2 Räder – 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrades" richtet das Technoseum einen Erfinderwettbewerb aus, bei dem die Teilnehmer sich auf die Spuren des Freiherrn begeben können. Gesucht sind innovative Ideen zur Weiterentwicklung der individuellen Mobilität oder zur Fahrradfreundlichkeit – nicht nur – in Mannheim. Mitmachen können Gruppen von maximal fünf Kindern und Jugendlichen ebenso wie Familien und Gruppen mit maximal zwei Erwachsenen und bis zu drei Kindern. Bis zum 2. Mai 2017 kann man sich unter paedagogik@technoseum anmelden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhält man unter Telefon 0621 4298 839 oder unter www.technoseum.de. Die besten Ideen werden beim Internationalen Museumstag am 21. Mai im Museum ausgestellt und ausgezeichnet. Und wer einen besonders guten Geistesblitz hat, kann diesen im Technoseum vorstellen und Preise gewinnen, etwa Gutscheine für Workshops im Museum oder eine Jahreskarte. *red/nco*

Wer hat die besten Ideen zur Fahrradmobilität? Das fragt ein aktueller Wettbewerb des Technoseums. Foto: zg

FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM

**Die Schule für Ihr Kind!**
Jahrgangsklassen ohne Sitzenbleiben
Englisch und Französisch ab dem 1. Schuljahr
Werkstätten · Orchester · Schulgarten
Förderangebote · Schulküche
Schularzt · Hortbetreuung
Alle Abschlüsse · Abitur in Klasse 13

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Freie Waldorfschule Mannheim
Neckarauer Waldweg 131
68199 Mannheim
Telefon: 0621 / 12 86 10 0
Telefax: 0621 / 12 86 10 21
E-Mail: info@fws-ma.de
www.waldorfschule-mannheim.de

Genießen Sie die Weihnachtszeit

Wir sagen „Danke". Für Lob und Anerkennung. Aber auch für faire Kritik. Vor allem aber für das menschlich angenehme Miteinander.

Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 06 21 / 85 72 78
Telefax: 06 21 / 85 78 91
Mail: info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

**Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.**
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

# Weihnachten am Rande des Chaos

## Kindernachmittag im GKM mit Conni Klawitter

**NECKARAU.** Gespannte Erwartung herrschte im ausverkauften Casino des GKM, als Nadine Gieser von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit zum sechsten Kindernachmittag Mamas und Papas, Omas und Opas, Freunde und Geschwister sowie rund 300 Kinder begrüßte, die sich auf Bänken und auf Bodenmatten nah an der Bühne niedergelassen hatten. Sie warteten auf Weihnachten mit Conni, der bekannten Hauptperson aus der Kinder- und Jugendbuchreihe von Julia Boehme, und die Bühnenfassung des Bandes „Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest“, die das Kinder- und Jugend-Tourneetheater „Theater auf Tour“ vorstellte.

Ende gut, alles gut: Familie Klawitter mit Kater Mau feiert bei der freundlichen Nachbarin friedvolle Weihnachten. Foto: Meixner

Und das passiert: Conni freut sich mit ihrem treuen Kater Mau auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Doch alles geht schief. Erst verliert sie ihren kleinen Bruder auf dem Weihnachtsmarkt, dann springt sie in der Weihnachtsgeschichte als Engel ein und hat, weil ihr Bruder sie sehr in Beschlag nimmt, den Text zu wenig geübt. Das Unglück nimmt seinen Lauf: Ihr Auftritt geht gründlich daneben. Dann kommt auch noch Onkel Albert zu Besuch, dessen Hund Buddel vor allem bei Mau für Unruhe sorgt. Nach der Aufführung am Weihnachtsabend ist die ganze Familie durch den abgebrochenen Haustürschlüssel ausgesperrt und der Schlüsseldienst kann wegen Blitzeis nicht fahren. Doch zum Glück nimmt die freundliche Nachbarin, eine ehemalige Opernsängerin, die Familie auf und alle feiern gemeinsam Weihnachten. Conni kann dort ihren Auftritt im Bravour wiederholen, Mau versöhnt sich mit Buddel und Onkel Albert will zum nächsten Weihnachtsfest wiederkommen. Am Ende also ein anderes, aber wunderschönes Weihnachtsfest.

Die Schauspieler des „Theaters auf Tour“ boten eine kurzweilig-spritzige Adaption des weihnachtlichen Conni-Bands. Vor allem Conni im rotweißen Ringelpullover und ihr Kater Mau spielten sich schnell in die Herzen der jungen Zuschauer. Diese fieberten bei dem turbulenten Geschehen mit und gaben den beiden bisweilen auch lautstark Hilfestellung. Passend eingespielte und bekannte Weihnachtslieder, Jazz- und Rap-Versionen sowie das blitzschnell gewechselte stimmungsvolle Bühnenbild und die phantasievollen Kostüme gaben der Handlung Schwung und Tiefe zugleich.

In der Pause bewirteten Betriebsrat und ehrenamtliche Helfer aus verschiedenen Abteilungen des GKM mit kleinen Rentiergeweihen auf dem Kopf die Gäste mit Saft und Brezeln. Und nach der Vorstellung gab es nicht nur Fotos mit den Schauspielern, sondern auch Schoko-Nikoläuse vom echten GKM-Nikolaus.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung wird in diesem Jahr für die AGFJ Mannheim, eine Stiftung für Familienhilfe, gespendet. *cm*

# Mehr als nur Radwege

## Podiumsdiskussion zur Fahrradfreundlichkeit in Mannheim

Unter anderem OB Peter Kurz diskutierte auf dem Podium das Thema Radwege in Mannheim. Foto: Kranczoch

**NEUOSTHEIM.** Breite Radwege, genügend Fahrradständer, ein flächendeckendes Fahrrad-Verleihsystem oder Einbahnstraßen, die von Radfahrern auch in Gegenrichtung benutzt werden dürfen: Das sind einige der Kriterien, anhand derer Mobilitätsexperten fahrradfreundliche Städte bewerten. Dem Fahrrad kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, das steigende Verkehrsaufkommen in deutschen Städten effizienter, umweltfreundlicher und gesünder zu gestalten. In diesen Tagen widmete sich eine Podiumsdiskussion im Technoseum deshalb der Frage, wie es um die Förderung des Radverkehrs in Mannheim und in der Metropolregion Rhein-Neckar steht.

Im Jahre 2010 habe die Stadt ja ein 21-Punkte-Programm beschlossen, auch mit Schwerpunkt Verbesserung der Radverkehrsstruktur, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz aus der politischen Perspektive. „Da sind wir schon einige Schritte vorangekommen“, stellte Kurz auch mit Blick auf das „Lückenschlussprogramm“ – beispielsweise auf der Bismarckstraße – fest. Mannheim sei eine der wenigen Städte, die tatsächlich die „Wunschinvestition“ von 15 Euro pro Einwohner und Jahr für den Radverkehrsausbau im Haushalt habe. „Wir sind nach wie vor im Lauf“, sagte Kurz. Nächste Projekte für eine sogenannte Fahrradstraße seien beispielsweise die Berliner und die Tattersallstraße (voraussichtlich 2018).

Moderator Professor Andreas Knie vom Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel in Berlin hielt dagegen, er habe den Eindruck, Mannheim sei eher eine Autofahrerstadt. Er sei vom Bahnhof zum Technoseum mit dem Rad unterwegs gewesen, und fünfmal fast überfahren worden.

Manfred Horlacher, Bezirkssprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Mannheim, sah große Probleme an Kreuzungen und bei Schülern auf dem Fahrrad. „Die jetzige Infrastruktur reicht überhaupt nicht aus“, so sein Fazit. Beispielhaft nannte Horlacher die Friedrich-Ebert-Straße: Hier müsse eine Fläche rein für Radfahrer geschaffen werden, und er erzählte – auch aus Erfahrungen aus Verkehrsworkshops wie in Wallstadt – von großen Problemen mit den vielen Autos, die alles zuparkten – sogar die Geh- und Fahrradwege.

„Auf einem guten Wege“, sah Juliane Krause vom plan & rat Büro für kommunale Planung und Beratung mit Sitz in Braunschweig die Stadt Mannheim. „Aber es gibt noch eine ganze Menge zu tun.“ Die Lösung bestand für die Expertin vorrangig nicht im Bau von mehr Fahrradstraßen, sondern in der Einführung von Tempo-30-Zonen und mehr gegenseitiger Rücksichtnahme. Wofür sie Applaus aus dem Publikum bekam.

Und dieses wurde auch aktiv in die Diskussion mit einbezogen. Eine Zuhörerin – tätig im Verkehrsforum Neckarau – stellte dem OB die Frage, wie viel Geld denn für Autofahrer pro Jahr ausgegeben werde. Das sei nicht einfach zu sagen: „Rund das Vier- oder Fünffache“, so Kurz. Auf die Frage, warum bei der Neugestaltung der Augustaanlage kein Radweg eingeplant worden sei, antwortet der OB, der Autoverkehr an dieser Einfallsachse nach Mannheim überwiege einfach, so dass es planerisch nicht möglich gewesen sei, einen Fahrradweg zu berücksichtigen.

Passend: Viele Diskussionsteilnehmer waren natürlich mit dem Rad angereist. Foto: Kranczoch

Den Schlusspunkt – den Diskussionsverlauf durchaus krönend – setzte ein Zuhörer (Pendler aus Neustadt an der Weinstraße, wie er sagte) mit der Aussage, er fahre täglich mit dem Zug nach Mannheim und dann weiter in der Stadt mit dem Fahrrad und er finde, das Radwegenetz in der Quadratestadt sei schon gut.

Die Diskussion war Teil des Rahmenprogramms zur Großen Landesausstellung „2 Räder – 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrades“, die bis zum 25. Juni 2017 im Technoseum in Mannheim zu sehen ist. *nco*


Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2017. Michael Schreiber und Team

Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr, Mi. 9 - 12 Uhr, Sa. geschlossen
www.Wir bringen Sie zum Laufen.de
Lieferanten aller Krankenkassen

Betriebsferien vom 23.12.2016 bis 08.01.2017. Ab Montag, den 9. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da.

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
150 Jahre Simon Glaserei + Fensterbau
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

# Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

## Mit dem Nikolaus auf dem Traktor

### Gartenverein Mallau lud zum zweiten Glühweinfest ein

Rührige Nikoläuse und -innen des Gartenvereins sammelten beim Glühweinfest Spenden für den Verein „Sterntaler". Foto: Meixner

**NECKARAU.** Nach der Premiere vor zwei Jahren gab es in diesem Dezember das gelungene Da capo: Der Gartenverein Mallau veranstaltete auf dem Festplatz seines Geländes das zweite Glühweinfest. Eine vorweihnachtliche Begegnung von Jung und Alt sollte es sein – mit Traktorfahrten und Fackelwanderung. Und das ist den rührigen Aktiven des Vereins um den Vorsitzenden Peter Stier glänzend gelungen. Der Jahreszeit geschuldet, wurde kein Aufwand wie beim Sommerfest betrieben, aber es war ein Zelt aufgebaut, unter dem die Verpflegungsstation und einige Sitzbänke untergebracht waren. Außerdem waren großformatige Fotos vom ersten Glühweinfest ausgestellt.

Mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen kümmerte sich das Organisationsteam, das blinkende Nikolausmützen oder Haarreifen mit kleinen Nikoläusen trug, um große und kleine Besucher.

Wer noch Weihnachtsschmuck suchte, wurde mit glitzernden Sternen und selbst gebundenen geschmückten Gebinden fündig; bei Naschkatzen fanden hausgemachte Weihnachtsplätzchen reißenden Absatz. Vor dem Zelt auf dem Festplatz verbreiteten Flammkörbe bei winterlichen Temperaturen etwas Wärme. Herzerwärmend war auch, dass der Gesamterlös des Fests – in Höhe von 660 Euro – dem Kinderhospiz Sterntaler gespendet wird. Jeder, der wollte, durfte mit dem Vereins-Nikolaus-Traktor fahren, und als abschließender Höhepunkt waren bei Einbrechen der Dämmerung alle zur Fackelwanderung durch das Vereinsgelände eingeladen. *cm*

Verein Geschichte Alt-Neckarau
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht der TSV Neckarau
seinen Mitgliedern und Freunden mit Familie!

Mannheimer Kammerton – Ensemble e.V.
MAKATO
...wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!
Neujahrskonzert „Kontraste" 22.1.17, 18 Uhr, Lukaskirche

Wir wünschen ALLEN Mitgliedern, Übungsleitern, Sponsoren und Freunden unseres TV 1884 Neckarau frohe Festtage und ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr. Das Vorstandsteam
www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2017.
Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

Schwimmverein Mannheim e.V.
SCHWIMMVEREIN MANNHEIM
Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

akkordeon im quadrat
HHV 1934 Rheingold Mannheim e.V.
Akkordeon im Quadrat wünscht allen Mitgliedern des Vereins und unserem treuen Publikum ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2017.

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.
www.historische-eisenbahn-ma.de

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
wünscht das gesamte Team des Futteranker Mannheim e.V.
Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Geld-, Futter- und Sachspenden.
Spenden an Sparkasse Rhein Neckar Nord IBAN: DE62 6705 0505 0039 231506
www.futteranker.de

Der Vorstand des Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V., der „Förderverein der Gartenfreunde Mannheim e.V." und das Wirtsehepaar unseres Vereinslokals „Querbeet" Fam. Favaro wünscht allen Mitgliedern, Freunden und ihren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017.

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim
NAH DRAN*
Herzlich danken wir allen, die unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr wieder in vielfältiger Weise begleitet, unterstützt und gefördert haben.
Wir vertrauen auch für die kommende Zeit darauf, dass es uns gemeinsam gelingen wird, in unserer Mitte Lebensräume für Menschen mit Behinderungen und im Alter zu gestalten.
*MITTEN DRIN
Mitglied der Diakonie

# Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

NeKK'99 wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest und freut sich auf die kulturellen Ereignisse 2017.

Neckarauer Kunst- und *Kult*urverein '99 e.V.

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Klaus J. Hartel
und Klaus Leitz

TC HARMONIE MANNHEIM

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Partnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

www.tcharmonie.de | info@tcharmonie.de

Gartenverein Mallau e.V.
-Mannheim-Neckarau-

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Der Vorstand

*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr*

Förderverein

## Schlümpfe, Wichtel, Weihnachten

### Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft

**NECKARAU.** „Selten so gut besucht", freut sich Jeanette Fritz von der Reitgemeinschaft Neckarau. Die hatte zum weihnachtlichen Schauprogramm in der großen Reithalle eingeladen. Viele abwechslungsreiche Schaunummern zeigten einen bunten Querschnitt durch die Vereinsarbeit und den Pferdesport.

In der stimmungsvoll geschmückten Reithalle der Reitgemeinschaft traten zum Beispiel die Reitschüler als Schlümpfe auf (Leitung: Jörg Henne) und zeigten eine große Quadrille. Unter Leitung von Eva Scheidel verwandelte sich die weihnachtlich dekorierte Halle in einen Zirkus, die Weihnachtswichtel Nina Weber und Nadja Covic zeigten Voltigierkunst und nostalgische Impressionen aus dem Hyde Park London (Hans-Werner Hamacher). Eine (mit Pappferden kunstvoll zu Fuß getanzte) Spanische Hofreitschule (Sina Selbitschka) gab es ebenfalls zu sehen. Die Springquadrille eroberte die Halle ganz in weiß mit goldenen Helmen mit Betriebsleiter Michael Ertz und Nikoläusen auf Mountainbikes (alle Kostüme waren übrigens von Vereinsmitgliedern in Eigenarbeit hergestellt), „Mini, Midi, Maxi" zeigte die Pferde der Reitgemeinschaft in allen Farben und Größen (Eva Scheidel) und bei Fackeln im Sturm bewiesen die Fahrpferde des Vereins ihre Unerschrockenheit.

Heimlicher Star des Weihnachtsreitens war aber „Jonny". Als „Überraschung" angekündigt erntete der Zwei-Mann-Plüschkamerad (drinnen steckte unter anderem Theresa Volkmann) große Heiterkeit, ließ sich am Ende doch von Vanessa Weigel „zähmen" und mit vielen Kindern zusammen fotografieren. Wie immer gab es am Ende als weihnachtlichen Abschluss auch wieder eine Bescherung für alle Kinder bis zwölf Jahre.

Rund 120 Mitglieder der Reitgemeinschaft vor und hinter den Kulissen haben mitgeholfen, das Weihnachtsreiten auf die Beine zu stellen. Eva Scheidel zeichnete für den Gesamtablauf des Programms verantwortlich. Zudem durften alle Kinder ihr reiterliches Können selbst einmal ausprobieren und kostenlos Ponyreiten. *nco*

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg · MA-Neckarau

Die Schützenvereinigung wünscht ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2017.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2017!

Neckarauer Narrengilde
**Die Pilwe e.V.**

Sollten Sie noch keine Geschenke für Weihnachten haben, dann schenken Sie Ihren Bekannten und Freunden Karten für
4.2.2017 GKM: PILWE-NACHT (€ 18,-)
weitere Termine sind
12.2.2017 St. Jakobus: Seniorensitzung (€ 8,-)
18.2.2017 GKM: Prunksitzung (€ 18,-)
Weitere Veranstaltungen unter: www.die-pilwe.de
Kartenvorverkauf: Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6
Kartenbestellung Tel./AB/Fax 858503 + 858455

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.

*Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2017.*

Unsere ersten Singstunden im neuen Jahr finden am Montag, den 09.01.2017 um 18:45 Uhr Frauenchor, 19:30 Uhr Gemischter Chor, 20:15 Uhr Männerchor statt.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.
www.SAV-Mannheim-Sued.de

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

ATW MANNHEIM 2

Der KTZV Mannheim Neckarau e.V. 1902
MA-Neckarau • Marguerrestraße 15

wünscht allen Mitgliedern und Gästen für die bevorstehende Weihnachtszeit und im neuen Jahr alles erdenklich Gute

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

HC Mannheim-Neckarau

Der Vorstand

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2017
wünscht allen Gönnern und Freunden

der Gehörlosen-Verein Mannheim 1891 e.V.
www.gv-mannheim.de | www.gv-mannheim.jimdo.com

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches 2017.

Info: www.kgneckarau.de

VWM Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

*Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

*Interessengemeinschaft*
***Neckarauer Vereine e.V.***

*Wir wünschen allen Besuchern unserer Veranstaltungen, den Sponsoren und Mitgliedsvereinen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2017.*

**Die Vorstandschaft**

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68 info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

*Ein Leben ohne Träume ist wie ein Garten ohne Blumen…*

*Frohe Weihnachten wünscht SALON BAYER*

*MA-Neckarau • Luisenstraße/Ecke Wingertstraße • ✆ 85 42 27*



**Wir sind für Sie da !** JobBörse Mannheim Neckarau Gemeinsam für Arbeit

- ❖ Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- ❖ Schnelle unbürokratische Vermittlung
- ❖ Personal- und Stellensuche kostenlos
- ❖ Service für Arbeitgeber

Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
**Tel.: 0621/32 88 51-11**
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de

Geöffnet:
Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Ansprechpartner: Cordula Lindner, Katharina Nika und Karsten Pusch

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2017

JOB-CENTER MANNHEIM 2 | IB



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2017. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen liberale Mannheimer Kommunalpolitik zu gestalten!*

Ihre FDP Stadträte
**Volker Beisel & Dr. Birgit Reinemund**

**FDP im Gemeinderat** | Rathaus in E 5 | 68159 Mannheim
Tel.: +49 621 293-9405 | Fax: +49 621 293-9536
www.fdp-mannheim.de | www.facebook.com/FDPMannheim/

Freie Demokraten FDP



**Peter Remp**
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 • 68199 Mannheim
Tel. 0621/8547644 • Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

*Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.*


# Trost und Hoffnung in der Trauer

## A-cappella-Chorkonzert von Makato in der Lukaskirche

Anspruchsvolle Musik und Poesie waren im Konzert von Makato zum Totensonntag zu erleben. Foto: Meixner

**ALMENHOF**. „Komm, Trost der Welt“ war der Titel, der über dem Konzert des Mannheimer Kammerton-Ensembles am Totensonntag in der Lukaskirche stand. Und der Name war Programm. Den zahlreichen Zuhörern boten die 14 Sängerinnen und Sänger weder leichte Kost noch die spritzige Vielfalt ihres Repertoires, doch eintönig oder gar langatmig waren die klassischen A-cappella-Chorsätze zu keiner Zeit. „Die ausgewählten Stücke sollen zu Meditation einladen und Trauernden Trost und Hoffnung schenken“ – mit diesen Worten stimmte Chorleiter Eckhard Stadler auf das rund einstündige Programm ein, das Chormusik der Hochromantik präsentierte.

Am Anfang des Konzerts stand das achtstimmige Madrigal von Robert Lucas Pearsall „Lay a garland“ (Lege einen Kranz), die einzige englischsprachige Komposition. Nicht minder eindrucksvoll waren die sechs Psalmen-Motetten von Friedrich Kiel, von Makato wie immer auf hohem Niveau vorgetragen. Geradezu unter die Haut ging der Chorsatz aus dem Requiem von Peter Cornelius „Seele, vergiss sie nicht“; so makellos und ergreifend wurde die Vertonung des Gedichts von Friedrich Hebbel interpretiert.

Das nahende 20. Jahrhundert war in den anspruchsvollen „Sechs geistlichen Gesängen“ von Hugo Wolf mit ungewohnten Harmonien und Dissonanzen zu erkennen, die plastisch-akzentuiert innerhalb der Vielstimmigkeit zu Gehör kamen. Muteten diese Gesänge noch etwas düster an, so war in der gewaltigen Motette „Warum ist das Licht gegeben“ von Johannes Brahms das tröstlich Helle fast körperlich zu spüren. Dieser Höhepunkt zum Abschluss des Konzerts zeigte die Qualität der schwierig zu singenden Brahms’schen Komposition und die Klasse von Makato.

Das Getragene der einzelnen Chorsätze wurde immer wieder aufgelockert durch eingestreute kurze Prosatexte und Gedichte, die das ehemalige Chor-Mitglied Anne Schellenberger ausdrucksstark rezitierte. „Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken“, waren Verse eines von dem Dichter Novalis inspirierten Songtexts dieses Jahrhunderts. Aber auch Parabeln und Gedichte aus der Romantik und der literarischen Moderne wie Novalis oder Rilke kamen zu Gehör.

Nachdem die Zuhörer der Bitte Eckhard Stadlers nachgekommen waren, die meditative Stimmung des Konzerts nicht durch Zwischenapplaus zu stören, spendeten diese am Ende allen Mitwirkenden umso heftiger Beifall. *cm*

**Mehr Infos unter www.makato-ensemble.de**

# „Ab auf den roten Teppich!“

## Überraschung zum Frühstück: kfd St. Josef setzt Frauen in Szene

**LINDENHOF/ALMENHOF**. „Frauen gehören ins Rampenlicht und auf den roten Teppich“, so lautet der aktuelle Slogan des Freiburger Diözesanverbands der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd). „Da sind wir dabei“, dachten sich die Verantwortlichen der kfd St. Josef (Lindenhof), die ihre rund 80 Mitglieder zu einem besonderen „Frauenfrühstück“ ins Gemeindehaus von Maria Hilf (Almenhof) eingeladen hatten. Die Teilnehmerinnen konnten dabei tatsächlich über einen roten Läufer schreiten.

Den langen roten Teppich lieferte der kfd-Dachverband der Diözese, der 2017 bereits sein 100-jähriges Bestehen feiert. Denn auch in Freiburg weiß man, wie lebendig, vielfältig und engagiert die Ortsgruppen sind. Daher wurde kurzerhand ein roter Teppich auf die Reise durch das Bistum geschickt, um die wichtige Rolle von Frauen in Kirche und Gesellschaft sichtbar zu machen – auch ins Dekanat Mannheim.

Bevor mit dem Jahreswechsel das kfd-Jubiläumsjahr in Freiburg unter dem Motto „Frauen.Macht.Zukunft. – ist Auslegungssache!“ startet, war diese Aktion auch in den Ortsgruppen eine willkommene Geste, um all den treuen Mitgliedern wieder einmal „Danke!“ zu sagen. Begleitet wurde das Frauenfrühstück in der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest von einem Impulsvortrag von Pastoralreferentin Sabine Hansen: „Ritual, Brauch, Gewohnheit“. Dabei ging es im Besonderen um die Kraft von Ritualen: „Sie stärken unser Leben, geben an Lebensübergängen Halt und Kraft. Sie können Altes abschließen und neue Wege öffnen. Sie helfen in Krisensituationen, geben Geborgenheit und stiften Gemeinschaft“, führte Hansen aus.

Neben den theoretischen Ausführungen blieb auch noch Zeit, um Rituale „auszuprobieren“ – zum Beispiel ein Segensritual zum Abschluss: Wasser – Licht – Feder. Dabei sprach jede Frau einer anderen Frau zu: „In dir sind Quellen des Lebens. Die Liebe soll dein Leben hell machen. Die Hoffnung schenke dir Flügel.“ *schu/nco*

Die kfd St. Josef hatte ihre rund 80 Mitglieder zu einem besonderen „Frauenfrühstück“ ins Gemeindehaus von Maria Hilf auf dem Almenhof eingeladen. Foto: zg

# Sie unterrichtet immer noch

## Alt-Stadträtin Ingrid Staiger feiert 75. Geburtstag

Ingrid Staiger Foto: zg

**NECKARAU**. Eigentlich will die bescheidene und engagierte Pädagogin kein großes Aufsehen um ihre Person. Nichtsdestotrotz feierte jetzt die ehemalige SPD-Stadträtin und Rektorin der Neckarauer Schillerschule ihren 75. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Nach 43 Berufsjahren als Lehrerin – davon 17 Jahre als Rektorin der Schillerschule – wurde sie 2006 in den Ruhestand verabschiedet. Aber auch im Ruhestand gibt sie an Neckarauer Schulen ehrenamtlich Förderunterricht in Deutsch in Form einer freiwilligen Deutsch-Arbeitsgemeinschaft. Für ihre Partei, die SPD, war Ingrid Staiger zuerst Mitglied im Bezirksbeirat Neckarau und danach Stadträtin von 1980 bis 1989 und von 1992 bis 1994. Ingrid Staiger ist stellvertretende Kreisvorsitzende der Europa-Union und Gründungsmitglied des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. *red/nco*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Apotheke Im Steubenhaus
Gabriele Schlosser · Steubenstraße 60
68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76

# Keine Fahrradstraße für den Franzosenweg

## Thema und Diskussion im Neckarauer Bezirksbeirat

**NECKARAU.** Ein Dilemma: Die Stadt hat den Auto- und Fahrradverkehr auf der Straße zum Strandbad gezählt und kommt zu dem Schluss, dass eine Fahrradstraße auf dem Franzosenweg nicht möglich ist. Die Voraussetzungen zur Einrichtung einer solchen fehlten schlicht, denn dazu müsste „der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart sein oder in absehbarer Zeit werden." Es gebe keine rechtliche Grundlage, hier eine Fahrradstraße auszuweisen. Gisela Korn-Pernikas vom Strandbad-Förderverein formuliert einfacher: „Man könnte den Radverkehr hier auch fördern."

Es bleibt, wie es ist: Der Franzosenweg zum Strandbad bekommt keine Fahrradstraße. Foto: Kranczoch

Im Vorfeld hatte der Bezirksbeirat die Verwaltung gebeten, „in der nächsten öffentlichen Sitzung darzulegen, ob es planerische Überlegungen gibt, den Radverkehr zum Strandbad komfortabler und sicherer zu gestalten, um so die Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung des Fahrrads ‚einzuladen' und um den Parkdruck am Strandbad zu verringern".

Antwort: Die Stadt verweist auf die Zählung an einem „Sonntagnachmittag im Hochsommer", so Johanno Hagstedt vom Fachbereich Verkehr (Radwegeplanung). Zudem sei das Strandbad neben dem Franzosenweg durch mehrere weitere Radverkehrsrouten (zum Beispiel durch den Waldpark) erschlossen, die nicht für den Autoverkehr freigegeben sind. Für den Kfz- und Busverkehr stelle der Franzosenweg dagegen die einzige Erschließungsstraße dar. „Jedes Auto und jeder Omnibus auf dem Weg zum Strandbad muss über den Franzosenweg fahren", so Hagstedt. Die Erschließung dieses Freizeitziels könne nicht über eine Fahrradstraße mit Ausnahmeregelungen für den Kfz-Verkehr und Busverkehr abgebildet werden. „Dadurch ist eine Ausweisung als Fahrradstraße auf diesem Abschnitt unzulässig. In Anbetracht der geringen Gesamtbelastung von 215 Kfz pro Spitzenstunde an einem Sonntagnachmittag im Sommer auf dem Abschnitt im Waldpark bestehen angemessene und sichere Rahmenbedingungen für eine Führung des Radverkehrs im Mischverkehr", so die Stadt.

Dies gelte auch für den Abschnitt der Rheingoldstraße zwischen Rheingoldplatz und Rheingoldhalle, der mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer und mit der Schutzstreifenführung eine den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) entsprechende Radverkehrsführung darstelle. Gleich mehrere Bezirksbeiräte und anwesende Neckarauer sahen dies anders. Tenor: Sowohl Fußgängerweg als auch Fahrradweg seien hier nicht breit genug, so dass Mindestabstände zwischen Fahrradfahrern in der Mitte, vorbeifahrenden Autos und Fußgängern rechts immer wieder unterschritten würden. Schlicht zu eng also.

Stichwort Radkomfort: Bezüglich der Veloroute Rhein im Bereich „Silberpappel", die das Strandbad aus Richtung Schwetzingen, Rheinau, Altriper Fähre sowie Neckarau-Süd erschließt, sei der Verwaltung bekannt, dass der vorhandene Weg Einschränkungen beim Fahrtkomfort für Radfahrende aufweise. Unter Beachtung der sensiblen Umgebung (Landschaftsschutzgebiet, Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet) prüft die Verwaltung aktuell, mit welchen Maßnahmen der Fahrkomfort für Radfahrende auf dieser Route verbessert werden kann.

Fazit: Die Stadt kann auf dem Franzosenweg keine Fahrradstraße installieren, weil zu wenig Radfahrer unterwegs waren. „Hätte man da gute Radwege könnte ich mir vorstellen, dass auch viel mehr Leute aufs Rad steigen würden", so eine Neckarauerin im Bezirksbeirat. Unterm Strich: Von insgesamt drei angedachten Fahrradstraßen in Neckarau wird einzig die Luisenstraße realisiert (weiterer Bericht „Luisenstraße soll fahrradfreundlicher werden" in diesen NAN). *nco*

# Schnuppern leicht gemacht

## Kurse in Neckarau für NAN-Leser gratis

**NECKARAU.** Auch gesundheitlich wollen wir 2017 etwas für unsere Leser und Leserinnen tun. Deswegen können Sie unter Angabe des folgenden Satzes beim Kursleiter: „Aktiv und fit mit NAN" kostenlos an einer Schnupperstunde der untenstehenden Kurse teilnehmen. „Kirche macht Sie mobil" im Almenhof: Am 10. Januar 2017 Neuauflage der Kurse im Gemeindesaal der Markuskirche (17.45 bis 19 Uhr: Yoga für Anfänger/Fortgeschrittene; 19 bis 20 Uhr: Bauch, Beine, Po für Sie). Bitte Sportkleidung und Matte mitbringen; bei Fragen: Telefon 0621 823046. „Kirche macht Sie mobil" in Neckarau: Am 12. Januar 2017 Neuauflage der Kurse im Rhythmikraum des Bach-Gymnasiums (Haupteingang, 15 bis 19 Uhr; 15 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Anfänger/Fortgeschrittene; 19.30 bis 20.30 Uhr: Ladys Fitness für Sie). Bitte Sportkleidung und Matte mitbringen; bei Fragen: Telefon 0621 823046. *nco*

## P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

### MVV Energie verbindet weihnachtlichen Lichterglanz mit Klimaschutz

**MANNHEIM.** Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie sorgt auch in diesem Jahr für eine adventliche Beleuchtung in der Mannheimer Innenstadt. Bis zum 8. Januar 2017 erhellen rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten die Innenstadt. Versorgt werden die gut sechs Kilometer Lichterketten zwischen Wasserturm und Breiter Straße mit reinem Ökostrom von MVV Energie.

„Wir sind ein verlässlicher Partner der Gewerbetreibenden, auch wenn es in diesem Jahr wieder darum geht, die Mannheimer Innenstadt in der Vorweihnachtszeit attraktiv zu gestalten", betont Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied von MVV Energie. „Damit übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in Mannheim und der Region, in der wir verwurzelt sind." Dabei gehen eine festlich beleuchtete Innenstadt und Klimaschutz Hand in Hand: „Denn Energieeffizienz und erneuerbare Energien gehören zur Zukunft der Energieversorgung. Beides haben wir in der Mannheimer Weihnachtsbeleuchtung verwirklicht", so Klöpfer.

Mit „Futura Ökostrom" können alle Kunden von MVV Energie nachhaltig erzeugten Strom nutzen. Und auch beim Heizen ist es einfach, aktiven Umweltschutz zu betreiben. So bietet das Unternehmen in großen Bereichen Mannheims die klimafreundliche und komfortable Fernwärme an. Für umweltfreundliche Wärme sorgt auch NATURA Biogas von MVV Energie, das zu zehn Prozent aus regenerativ erzeugtem Bio-Erdgas besteht. *pr/nco*

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
(0621) 82 80 551
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2017!

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

CDU
Fröhliche Weihnachten
Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen und Kritik im vergangenen Jahr. Wir werden uns auch in 2017 mit voller Kraft für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.
Ihre CDU Neckarau und Almenhof
Stefan Busch, Vors. Neckarau
Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, Vors. Almenhof
Die Bezirksbeiräte:
Sebastian Boese (Sprecher), Brigitte Müller-Steim, Dr. Christoph Gutknecht

SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr
ehemals Auto Greiling
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr.

Wir sind so frei
Verehrte Kunden,
Die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlass, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten.
Zufriedenheit ist ein großes Gut.
Wir hoffen, dass im Jahre 2017 alle Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.
Das Team von Reiseland Atlantis wünscht Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!
REISE LAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro
Reiseland Atlantis • Rheingoldstraße 18, MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210 • www.atlantis90.de

Gebr. Blöchl GbR
Metallbau
Schlosserei - Blechbearbeitung - Stahlmöbel - Sicherheitgitter
Wir biegen das Ding schon hin
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Luisenstraße 14 · 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 13 18 · Fax 06 21 / 8 62 09 91

ELEKTRO FREY GMBH
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Rheingoldstraße 21
68199 MA-Neckarau
Telefon 0621851773
info@elektro-frey-gmbh.de
www.elektro-frey-gmbh.de

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

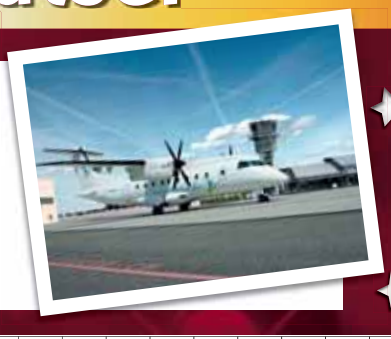
ANDREAS GÖLZ RUND UMS HAUS
Das Original seit 15 Jahren
Waldhornstraße 37a
68199 MA-Neckarau
andreas-goelz@gmx.de
Tel. 06 21/85 37 46
Mobil 0177/8 53 74 60
www.andreas-goelz.npage.de
• Beton- und Umbauarbeiten
• Kellerabdichtung
• Reparaturarbeiten
• Mauerwerksabbruch
• Gerüstbau
• Fliesen-, Mosaik- und Plattenverlegung
• Pflasterarbeiten
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

# Das Weihnachtsrätsel

Zum Ausklang des Jahres bietet Ihre Stadtteilzeitung wieder Gelegenheit zum Rätseln und Gewinnen. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf einen attraktiven Preis:

Die Mannheimer Fluglinie Rhein-Neckar Air stiftet einen Flug für zwei Personen nach Hamburg. Sie fliegen vom City Airport Mannheim-Neuostheim in die Hansestadt Hamburg und zurück. Dabei lernen Sie den unkomplizierten und entspannten Rundum-Service der Airline kennen. In der Hafenmetropole haben Sie Gelegenheit, den Aufenthalt nach Ihren Wünschen zu gestalten und Sehenswürdigkeiten, Kulturprogramm oder Shopping zu genießen.

Rhein-Neckar Air



platzen | drin-gend | Algen-abführ-mittel | gr. Göttin | spani-scher Hochruf | Vorsilbe: jenseits | Gestalt bei Wagner | Laub-baum | Aas-vogel | Spitz-bube | Vorname der Lemper | südam. Hoch-gebirge | schlank | Anteils-schein | Rufname Connerys | Speisen-folge | Land-spitze | Teil des Fußballs | Moham-medaner | Flächen-maß der Schweiz | kurz für: heran

Skandal | erstaunt, über-rascht | Betäu-bung | Tinten-fisch-art

Ermah-nung | kurz für: in dem | Spiel-feld-rand | 10 | Geier-mittel | Olympia-stadt 2004 | Abk.: Fern-netz | Aus-strah-lung

Metier | russ. Männer-name | 3 | franzö-sisch: Seele | Säuge-tier-ordnung | eh. finn. Münze | vor-sichtig sein | 7

kaufm. Bestand | verzerrtes Gesicht | aus-spannen im Urlaub | wissen | flüssiges Fett | haltbares Tier-produkt | Ver-wandter

Stamm in Ghana | Abk.: unter Umständen | Teil-strecke | Fremd-wortteil: aus | persönl. Fürwort (4. Fall)

Lehre v. Gleich-gewicht | Qua-drille-figur | 11

Vor-nehm-tuer | franz. Be-tonungs-zeichen | Arbeits-lied der Matrosen | Biene | Winter-sport-stätte

germa-nische Gottheit | Staat in Nahost | Helden-epos | Fußball-mann-schaft

Stufen-gang | Frauen-name | an-schleichen | Schnell-zug (Abk.)

unver-fälscht | deutsche Vorsilbe | Haus-personal | gr. Buch-stabe | griech. Götter-bote | Signal-gerät | englisch: Asche | Holz-raum-maß

dicht zusam-men | sehr eindring-lich | 6 | Hunde-rasse | Frauen-name

5 | Organi-sation, Club | See-räuberei | Vorname Kollos | großer Papagei | Geröll-wüste | Wege-geld

Fremd-wortteil: vor | Ver-stoßung | Fremd-wortteil: zwei | Gär-stoff | ein Sakra-ment | Aus-zeich-nungen | Apparat, Maschine | Stecken-pferd, Hobby | ägypt. Gott | scherz-haft: US-Soldat | bewaff-neter Aufstand

Akten-samm-lung | Schau-fahrt | Pflanzen-trieb | Hülle | Toiletten | hörig, treu | 4 | Zweier-verbin-dung

Heiß-getränk | inhalts-los | dt. TV-Anstalt | derbe, lustige Streiche | Erfinder des Laufrads | weib-liche Ziege | Börsen-aufgeld | Männer-kurz-name

männ-liche Biene | häufi-ger | Agaven-schnaps | wegen, weil | Ziffern-kennung (engl.) | mittels, durch | Hand-lung

3./4. Fall von ‚wir' | Ausgabe | Akrobat | Same, Ur-sprung | zirka, an-nähernd

Platz nehmen | 8 | Meeres-strand | 2 | Alleinerbe eines Gehöfts | persön-liches Fürwort

leicht-sinniger Fahrer | englisch: nach, zu | ein Werk Heines (... Troll')

Soja-produkt | russ. Hohlmaß | medizi-nisch: untätig | 9 | Pflanzen-faser | Sohn Noahs

kleine Straße | nieder-ländisch: eins | brasilian. Bundes-staat

Größe, Menge | grob, gewalt-tätig | Außer-irdische (engl.) | Abk.: Post-skriptum | Roman d. Austen | Riesen-laufvogel

Frage-wort | Kfz-Z. Opladen

Sitz des Papstes | Krieger in der Ukraine | österr. Bild-hauer | Abgaben an den Staat | dän. Film-komiker † | Vorfahr | engl. Bier | dünner Pfann-kuchen | Militär-schüler | deutsche Vorsilbe | ‚harte' Fremd-währung | stangen-ähnlicher Griff | franz. Pazifist † (Jean) | Stadt nördlich Moskaus | englisch: ist | Kunst-stoff | Schreib-flüssig-keit

arab. Gruß-wort | männ-liches Pferd | größte Stadt von Marokko | 1 | Schon-kost

unüber-legt | Oberlauf des Limmat | Wortteil: inner-halb | an Stelle von | TV-Sa-telliten-system | Land-streit-macht | feier-liches Gedicht | skand. Hirten-horn | Mutter-boden | Mari-huana (ugs.)

Gerät zur Längen-messung | Figur bei Paster-nak | Radio-zubehör | Kfz-Z. Amberg | japani-sche Meile | den Mond betreff. | engl. Fürwort: es | Fremd-wortteil: gesamt

euras. Staaten-bund | Vorname Trenkers | kurz für: in das | unbe-dingt (franz.) | Delika-tesse

Rufname von Crosby † | Glocken-klang | Kfz-Z. Aachen | Säure-gehalt-wert | Sems Nach-komme | Gastro-nomie-betrieb

loyal, ergeben | verrückt | ölhaltige Feld-frucht

Städte-bund im MA. | kurzer Gottes-dienst

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | |

4954 001


Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

Bohnenbergerstraße 8 • MA-Mallau • Tel. (0621) 85 1411 • Fax 85 81 79

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017!*
*Ihr Baro-Team.*

BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

*Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt ins neue Jahr.*

68219 Mannheim - Mallau - Besselstraße 7
Tel. (06 21) 87 50 00 · Fax (06 21) 87 50 50
www.autohaus-sinemus.de
AUTOHAUS SINEMUS

*Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr*

Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
68199 Mannheim-Neckarau · Morchfeldstraße 28
Telefon 06 21-85 18 78

**Wir haben am 24.12. von 8-12 Uhr für Sie geöffnet!**


Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 30. Dezember (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung:

Der Gewinn wird im Januar 2017 unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige sind von einer Teilnehme ausgeschlossen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur für die Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben oder für Marketingzwecke genutzt. Ihre Redaktion wünscht viel Vergnügen und viel Glück!


Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

# Weihnachtsstimmung mit Ehrungen im Volkshaus

## Weihnachtsfeier der AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof

Angelika Weinkötz, Dr. Boris Weirauch (2. u. 3. v. l.) und Rosemarie Rehberger (l.) gratulierten den Geehrten Marianne Bade, Egon Kaibel und Peter Dörflinger (r.).

**NECKARAU.** Weihnachtliche Stimmung herrschte im Volkshaus, als Vorsitzende Rosemarie Rehberger zur Weihnachtsfeier der AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof viele Mitglieder sowie den Landtagsabgeordneten und Stadtrat Dr. Boris Weirauch, die Stadträtinnen Prof. Heidrun Kämper und Marianne Bade sowie die Mannheimer AWO-Vorsitzende Angelika Weinkötz begrüßte.

Wie jedes Jahr wurden zu Beginn verdiente AWO-Mitglieder ausgezeichnet. Trotz vollen Terminkalenders hatte Weirauch es sich nicht nehmen lassen, die Ehrungen zusammen mit Angelika Weinkötz vorzunehmen. Neben seiner Stadtratskollegin Marianne Bade, die für 25 Jahre Treue zur AWO ausgezeichnet wurde, wurden Konrad Sauer, Frieda Muecke und Erika Krebs in Abwesenheit für 30 Jahre mit Urkunden bedacht, Peter Dörflinger erhielt für 35 Jahre Mitgliedschaft ein Blumengebinde. Für 45 Jahre Zugehörigkeit gab es für Egon Kaibel Urkunde und Blumen. Käthe Bucher, 15 Jahre Mitglied der AWO und im Vorstand des Ortsvereins tätig, freute sich über die Nennung, verzichtete aber bescheiden auf die öffentliche Ehrung.

Zuvor hatte man an geschmückten Tischen Kaffee mit Stollen und Gebäck genossen – zu passender Musik von Jan Nemec, der am Keyboard den Nachmittag musikalisch begleitete. Nach dem Verkauf von Losen für die Tombola folgte ein kleines Unterhaltungsprogramm, in das Rosemarie Rehberger immer wieder weihnachtliche Gedichte und Prosa einstreute.

Da die Sängerhalle Germania in diesem Jahr kurzfristig absagen musste, trat der Frauenchor 1924 mit zwei Klangkörpern unter Leitung der neuen, jungen Chorleiterin Martina Egli auf. Den Anfang machten die Sunshine Ladies mit dem Gospel „Let my light shine bright“ und anderen weihnachtlichen Weisen. Der Gesamtchor erfreute mit unbekannteren Weihnachtsliedern wie dem „Salzburger Weihnachtslied“ in österreichischer Sprache, aber auch mit Klassikern und lud das Publikum bei „O du fröhliche“ zum Mitsingen ein.

„Weihnachten wie es früher war“ und vieles rund um das Fest besangen die Rot-Mund-Mädels in originellen Outfits mit Gitarre, Bass-Ukulele und diatonischer Harmonika. Die drei Frauen treten seit sechs Jahren mit verschiedenen Themen-Programmen auf. Aus ihrem Weihnachtsprogramm erklangen im Volkshaus unter anderem „Halleluja“ und „Süß singt der Engelschor: Weihnacht“. *cm*

Weihnachtliche Stimmung im Saal verbreiteten auch die Rot-Mund-Mädels bei ihrem musikalischen Auftritt. Fotos: Meixner

# „Ein Ausnahmepolitiker und feiner Mensch“

## Bewegender Abschied und Würdigung von Wolfgang Raufelder

**MANNHEIM.** „Wir werden diesen feinen Menschen sehr vermissen. Die Nachricht von seinem Tod hat uns geschockt“. Sichtlich bewegt fasste Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Gefühle derjenigen zusammen, die in der Erlöserkirche Seckenheim in einer öffentlichen Trauerfeier Abschied von Wolfgang Raufelder nahmen. Der beliebte Stadtrat und Landtagsabgeordnete für die Grünen hatte sich am 28. November das Leben genommen. Familie, Freunde, Weggefährten aus Politik, Kirche, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben der Stadt und des Landes trauerten gemeinsam um ihn. Zugleich erinnerten Pfarrer Helmut Krüger, Diakonin Claudia Krüger und Dekan Ralph Hartmann an das was bleibt: an das Lebenswerk und Vermächtnis des Verstorbenen. Einmal nach seiner Lieblingsbibelstelle gefragt, habe der Abgeordnete „Ein Baum hat Hoffnung, wenn er schon abgehauen ist, dass er sich wieder erneuere, und seine Schösslinge hören nicht auf“ aus dem Buch Hiob angegeben, sagte der Ministerpräsident. Der Gedanke nachhaltigen Handelns, getragen von der Sorge um Umwelt und Natur, sei das Lebensthema Wolfgang Raufelders gewesen. Ein Thema, dass ihn in Studium und Beruf, in Politik und Ehrenamt stets begleitet habe. Seine Meinung habe er mit liebenswürdiger Ausdauer und hoher Fachkompetenz vertreten. Ein Ausnahmepolitiker, der mit Leidenschaft und langem Atem für seine Anliegen gekämpft habe. „Wolfgang Raufelder war dennoch ein Mann der leisen Töne, freundlich und zurückhaltend. Er galt als Schaffer bis zuletzt“, formulierte Kretschmann in seinem Nachruf. „Begegnungen mit ihm, die uns nichts ahnen ließen von dem Schmerz und der Verzweiflung, die er in sich trug“, so Dekan Hartmann in seiner Predigt. Denn die Gesundheit des beliebten Politikers war stark angeschlagen. Probleme, über die er selbst jedoch kaum redete. „Sein Tod bewegt uns, weil er uns völlig überraschte und uns daran erinnert, wie wenig wir Außenstehenden in der Lage sind, die Situation des Anderen zu erkennen“, sagte Mannheims Oberbürgermeister. „Der Freitod eines Angehörigen oder Freundes zählt zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die gemacht werden. Gewissheit oder sichere Antworten wird es schwerlich geben“, richtete Peter Kurz das Wort an die Familie. „Mein Vater lebte für die Politik und war ein Kämpfer für die Natur. Doch vor allem war er unser Vater. Die Erinnerung an ihn wird uns niemand nehmen“, sagte Tochter Leonie. „Wir werden in seinem Sinne weiterarbeiten. Denn er hat so viel Positives gesät“, versprach Raymond Fojkar in Vertretung von Bündnis 90/Die Grünen Mannheim. Wolfgang Raufelder hinterlässt seine Ehefrau sowie einen Sohn und eine Tochter. *pbw*

Ministerpräsident Winfried Kretschmann würdigte Wolfgang Raufelder in sehr persönlichen Worten und sprach der Familie seine Anteilnahme aus. Foto: Gerold

## KOMPAKT

### Last-Minute-Geschenk-Tipp

**NECKARAU.** Wer noch originelle Geschenke für Weihnachten (aber auch danach) sucht, kann Freunden und Bekannten Karten für die nächste „Pilwe-Nacht“ schenken, die am 4. Februar 2017, 20.11 Uhr, im Saal des GKM stattfindet. Eintritt: 18 Euro.

Weitere Termine: Seniorensitzung (12. Februar, 14.11 Uhr, Jakobussaal), Prunksitzung (18. Februar, 20.11, GKM). *cm/red*

### Bitte um Kuchenspenden für Vesperkirche

**NECKARAU.** Für die Vesperkirche, die vom 6. Januar bis 5. Februar 2017 stattfindet, bittet die Matthäusgemeinde für Dienstag, 31. Januar 2017, um Kuchenspenden. Die Kuchen können an diesem Tag bis 10 Uhr morgens im Pfarramt, Rheingoldstraße 32 abgegeben werden. Auf Wunsch werden sie auch bei Spendern zu Hause abgeholt: Telefon 0621 8413914. *red/cm*

# Rückenfitness mit Unterstützung der Krankenkasse

## Neue Kurse beim VfL Kurpfalz Mannheim Neckarau

**NECKARAU.** Im kommenden Jahr findet wieder ein neuer Rückenfitness-Kurs beim VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau für jedermann statt. Beginn dieses Kurses ist am 9. Januar 2017 und Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Es erwartet Sie ein sanftes Rückentraining in kleinen Gruppen. Nach der Aufwärmphase folgen Kräftigungsübungen für Ihre Rücken- und Bauchmuskulatur. Stretchingeinheiten und verschiedene Entspannungsmethoden lassen die Stunde ausklingen“, so der Verein. Die neuen Kurse unter der Leitung von Diplom-Sportlehrerin Ulrike Gredel beginnen am Montag, 9. Januar 2017, und gehen bis einschließlich 13. März 2017. Kurszeiten sind entweder von 16.30 bis 18 Uhr oder 18.15 bis 19.45 Uhr. Die Gebühr beträgt 100 Euro pro Kurs. Beide Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Jeder Kurs umfasst zehn Abende und findet in der Halle des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau (Schindkautweg 14) statt.

Ansprechpartnerinnen: Ulrike Gredel, Telefon 06202 9279-266, Jutta Swojanowsky, Geschäftsstelle, Dienstag 9 bis 13 Uhr, Donnerstag, 15 bis 19 Uhr, Telefon 0621 4834-5060. *red/nco*

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Familie Ruff
Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Geschäftszeiten nach Vereinbarung
Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (06 21)8 619946

Kosmetikstübchen Petra Kaetel
med. Fußpflege (auch Hausbesuche),Termine nach tel. Vereinbarung
MA-Neckarau, Am Markt 2,
Telefon 8 62 03 64, Mobil 0170/8 01 22 75
wünscht ihrer Kundschaft und deren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen

press
Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky
Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim, Tel. 0621-81 62 85
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de
www.grosskinsky-mannheim.de

UNSEREN KUNDEN, BEKANNTEN UND KOLLEGEN WÜNSCHEN WIR RUHIGE, BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR EINEN ERFOLGREICHEN „SCHNITT“.
Tel. 06 21/852206
MA-Neckarau
Rheingoldstr. 55

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
BREMSENCENTER
WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN, UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTE FAHRT IN 2017
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr

PARK APOTHEKE
Dietmar Schlosser

Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Telefon 85 24 44

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Auch in 2017 sind wir gerne wieder für Sie da.
Kennen Sie schon unsere Website?
Wir laden Sie ein: **www.hausaerzte-neckarau.de**

Unsere Weihnachtsöffnungszeiten: von 26.12. bis zum 6.1.2017.

| | |
|---|---|
| Dienstag, 27.12 | 9 - 12 Uhr + 15.30-18 Uhr |
| Mittwoch, 28.12. | 9 - 12 Uhr nachmittags geschlossen |
| Donnerstag, 29.12. | 9 - 12 Uhr + 15.30-18 Uhr |
| Freitag, 30.12.2016 | geschlossen |

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Harald Schleyer
Andreas Legler-Görke
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sentastraße 2 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 814283
praxis@hausaerzte-neckarau.de

Fahrschule Krieger

*Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.*

Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

Die Freilichtbühne Mannheim

wünscht allen Zuschauern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2017

# Händel hätte seine Freude daran gehabt

## „Messias“ in einer Gospelversion bei Cross’n’Groove in Neckarau

**NECKARAU.** „Ich glaube, dieses Konzert wird unsere Seele nicht nur bereichern – sie wird sie beflügeln“, so Organisatorin Anneliese Dettling zu Beginn des letzten Cross’n’Groove-Konzerts in der Neckarauer Matthäuskirche. Und sie merkte stolz an, dass es bereits das 80. Konzert der beliebten Reihe sei. Und gleichzeitig war es ein besonderes Adventskonzert bei Cross’n’Groove: „Soul Messias – A Soulful Celebration“ brachte Händels „Messias“ in einer Soul/Jazz/Gospel-Version auf die „Bühne“ der Matthäuskirche. Der „Celebration Gospel Choir Mannheim-Wallstadt“ bot hochkarätigen Gospel vom Feinsten.

Und das klingt schon bei den ersten Stücken an. Beispielsweise, wenn Händels Messias-Thema als afrikanische Folklore erklingt. Bei „Every valley shall be exalted“ wird die Melodie aus der originalen, 250 Jahre alten Tenor-Arie in eine groovige Funknummer übernommen, „And the Glory of the Lord“ entpuppt sich als Reggae-Stück und bei „Behold, a virgin shall conveive“ scharen sich die Sängerinnen und Sänger im A-cappella-Kreis rund ums Mikrofon.

Ein Höhepunkt des Konzerts ist dann „Lift up your heads oh ye gates“, bei dem Cris Gavazzoni an der Percussion ein mitreißendes und umjubeltes Solo hinlegt. Ein brausendes und vielstimmiges „Halleluja“ markiert dabei den letzten Song des Sets, bei dessen Erklingen (des Originals natürlich) sich der König im Jahres 1742 spontan erhoben haben soll.

Hintergrund: Basierend auf der CD „A Soulfoul Celebration“ von Quincy Jones, die 1993 einen Grammy erhielt, ließ der Celebration Gospel Choir anlässlich des 100-jährigen Bestehens seines Dach-Vereins, des GV Sängerkreis 1906 Mannheim-Wallstadt, das Werk für die Konzertbühne von seinem Pianisten Joe Völker neu bearbeiten. Er hat die Klänge für „seinen“ Chor eigens neu arrangiert. Dieser „Soul-Messias“ ist Gospel, Jazz, Pop, Rock und vieles mehr und schlägt die Brücke zum Barock-Oratorium.

Virtuos und mitreißend präsentierte der Chor unter der Leitung von Anne Westrich (die diesen übrigens seit 25 Jahren leitet und auch Lehrerin am Neckarauer Bach-Gymnasium ist) dieses Werk zusammen mit seinen stimmgewaltigen Solisten und seiner exzellenten Begleitband. Die evangelische Matthäusgemeinde Mannheim-Neckarau startete im Mai 1999 Cross’n’Groove, eine neue Veranstaltungsreihe mit moderner Musik in der Kirche. Im Mittelpunkt stehen Rock, Pop und Jazz – aber nicht nur von christlichen Künstlern.

*nco*

Anne Westrich leitete nicht nur das Konzert des „Celebration Gospel Choirs“, sie griff auch selbst zum Mikrofon. Foto: Kranczoch

# „Glaube Inklusiv!“

## Glaubenskurse in der Matthäusgemeinde

**NECKARAU.** Nun schon zum dritten Mal bietet die Neckarauer Matthäusgemeinde einen inklusiven Glaubenskurs an. Eingeladen sind alle interessierten Menschen, unabhängig von ihrer Konfession oder Religion.

An vier Abenden im 1. Quartal 2017 soll Grundwissen zu dem Thema „Gott hilft mir – Martin Luther und andere Christen“ vermittelt werden. Die Teilnehmer sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Grundlage dieser Abende ist eine leichte Sprache, was aber nicht heißt, dass auch eine komplexere Sprachform möglich ist.

Sensorische, musikalische und kreativ-gestalterische Elemente spielen bei „Glaube Inklusiv!“ eine große Rolle. Es sollen nicht nur Glaubensinhalte vermittelt werden. Das Erlernen und die Weiterentwicklung eines unvoreingenommenen Umgangs zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ist ein zentrales Lernziel des Glaubenskurses. Der Glaubenskurs der Matthäusgemeinde hat in der Landessynode der evangelischen Landeskirche in Baden viel Aufmerksamkeit und große Wertschätzung erfahren. Matthäus ist ein Vorreiter in Sachen Inklusion, so Pfarrer Tobias Hanel.

Die Termine stehen bereits fest: 24. Januar, 7. Februar, 21. Februar und 7. März 2017 (18 bis 20 Uhr in der Matthäuskirche). Die Abende beginnen mit einem kleinen Imbiss. Dann folgt ein „theoretischer“ Teil. Zum Abschluss der jeweiligen Einheit wird immer noch etwas kreativ erarbeitet.

Es ist nicht zwingend notwendig, an jeder Veranstaltung teilzunehmen. Die Einheiten sind als Module aufgebaut, so dass man auch nur ausgewählte Kurse besuchen kann. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wegen der Planung des Imbisses wird für jede Kurseinheit um Anmeldung im Pfarramt gebeten (Telefon 0621 8413914, E-Mail matthaeusgemeinde@ekma.de). *red/nco*

## 10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

### Faszination Schildkrötpuppen

Die klassischen Schildkrötpuppen wecken jedes Jahr Kindheitserinnerungen. Fotos: Meixner

**NECKARAU.** Vor zehn Jahren fand im Advent die Schildkrötpuppen-Ausstellung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau zum letzten Mal im früheren Heimatmuseum in der Rathausstraße statt.

Damals wurden dort mehr als 100 Puppen in allen Größen und aus allen Produktionsphasen präsentiert, die überwiegend aus Beständen des Vereins und dem reichen Fundus des Puppenexperten Gerhard Ruf stammten. Ansprechend gestaltet wurde die Schau von den aktiven Vereinsmitgliedern Marga Steiner, Inge Stocker, Irene Gärtner, Gisela Capellmann und Gerhard Ruf. Schildchen mit den Originalnamen der Puppen, die von Neckarau aus ihren Siegeszug in die Welt starteten, weckten bei vielen Besuchern liebgewordene Kindheitserinnerungen.

Darüber hinaus wurde den Betrachtern anschaulich nahegebracht, dass die Firma Schildkröt wie kein anderes Unternehmen das Leben in Neckarau über viele Jahrzehnte prägte und den Ort durch das rautenförmige Markenzeichen in der Welt bekannt machte. So war in der Ausstellung auch die erste Celluloid-Puppe aus dem Jahr 1886 dabei. Später wurde dieses Material weiterentwickelt und anstelle des explosiven Celluloids das weniger gefährliche Material Tortulon, seit den 60er Jahren Weich-PVC verwendet.

Im Jahr darauf wurde die Ausstellung auf Initiative des Vorstands um den neuen Heimatvereinsvorsitzenden Helmut Wetzel im ehemaligen Ratssaal des Neckarauer Rathauses präsentiert, der 2010 mit Hilfe Neckarauer Sponsoren renoviert und zum heutigen Wappensaal umgestaltet wurde. Die damalige Stadträtin Karin Steffan eröffnete wie im Jahr zuvor die Schau, die nun im geräumigen Saal mehr als 200 Puppen ansprechend präsentierte, ergänzt von Infotafeln sowie Original-Spielzeug der Firma Schildkröt.

Seither gehört die beliebte Puppenausstellung in Neckarau zur Vorweihnachtszeit. In den letzten Jahren wurden die Exponate auf rund 300 Stück erweitert, dazu Teile einer großen Spielzeug-Kirmes.

Ergänzend dazu wird seit 2010 im angrenzenden Schultheißensaal eine St.-Nikolaus-Ausstellung präsentiert, die Diakon Günter-Johannes Barth zusammen mit Ehefrau Sonja aus seiner umfangreichen Privatsammlung jedes Jahr mit anderen Darstellungen des beliebten Heiligen gestaltet. Die beiden Nikolaus-Kenner und Sammler bieten dort interessante Einblicke in die künstlerischen Formen des Bischofs aus Myra in Lykien, sei es als Wachsfigur, Marionette, Schnitzerei, sei es auf Schiffswappen und Gobelins, als Steiff-Teddy mit Bart, Stab und Mitra. *cm*

Die St.-Nikolaus-Schau zeigte den Heiligen in vielen Ausformungen.

Stefan Rebmann
*MdB*

Dr. Boris Weirauch
*MdL, Stadtrat*

Ralf Eisenhauer
*Fraktionsvorsitzender*

Marianne Bade
*Stadträtin*

Dr. Bernhard Boll
*Bezirksbeirat*

Klaus Hesse
*Bezirksbeirat*

Mathias Kohler
*Bezirksbeirat*

*FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR*
**IHRE SPD IN NECKARAU**

NECKARAU ALMENHOF NIEDERFELD SPD

**www.spd-gemeinderatsfraktion-mannheim.de**
**www.spd-neckarau.de**
**E-Mail: spd@mannheim.de**

## IN EIGENER SACHE

### Mitarbeiter gesucht

Achtung: Die Neckarau-Almenhof-Nachrichten suchen aktuell freie Mitarbeiter. Denn: Eine gute Zeitung hat Augen und Ohren vor Ort. Wer also schon einmal Block und Stift und eventuell eine Kamera in der Hand hatte, spannende Themen in spannenden Stadtteilen Mannheims und tolle Menschen kennen lernen will, kann sich melden unter der E-Mail n.kranczoch@sosmedien.de oder einfach anrufen unter 0172 7142577. Und keine Angst: Wer noch nicht ganz (text)sicher ist, wird schnell und unkompliziert eingearbeitet. *nco*

# Paula´s Welt

## Hola mis amigos,

jetzt ist das Jahr schon bald wieder vorbei und im nächsten Herbst werde ich mein halbes Leben bei Padrona verbracht haben. Das wurde mir gerade in meiner Jahresrückschau bewusst. Unglaublich, wie die Zeit vergeht! Aber auch schön, dass meine früheren angst- und entbehrungsvollen Jahre bald in der Minderheit sein werden. Dafür bin ich Padrona dankbar, auch wenn das nicht heißt, dass ich alles tue, was sie von mir erwartet. Diese Unterwerfung verbietet mir meine eigenständige Persönlichkeit, die mir das Leben anerzog und deren Anlagen ich auch in den Genen habe. Das weiß ich nämlich, seit Padrona bei mir eine Speichelprobe genommen hat, die dann analysiert wurde. Aber davon erzähle ich euch demnächst mehr.

Jedenfalls wurde mir schriftlich bescheinigt, rassisch gut durchgemischt zu sein, und so bin ich eben die, die ich bin, und lebe meine Individualität. Dazu gehört auch, dass ich so wenig wie möglich an meine Zeit vor Padrona denke – auch sprachlich alles Frühere abgelegt habe und voll integriert bin.

Dazu gehört ebenfalls, dass ich Kommandos von Padrona als Option verstehe, die ich sofort, später oder gar nicht befolgen kann. Diese generelle Einstellung hat Padrona noch nicht verinnerlicht, daran müssen wir noch arbeiten. Sie tut sich damit schwer, dass ich immer abwäge, ob ein Befehl gerade sinnvoll ist oder nicht. Zum Beispiel „Platz“ auf der feuchten Wiese der Vierbeinerschule ist es ebenso wenig wie „Komm“, wenn ich gerade etwas Interessantes erschnüffle, oder „Nein“, wenn ich ab und zu bei essenden Zweibeinern sachte anfrage, ob sie mit mir teilen. Sinnvoll ist hingegen immer „Komm, Gassi“.

Um Padrona zu gefallen, befolge ich meist ihre Kommandos, habe auch schon meinen Jagdtrieb gezügelt und habe auch nichts dagegen, dass sie oft Krähen im kleinen Park mit meinen alten Leckerlis füttert. Zwei von ihnen sind so zutraulich, dass wir sie Fix und Fox genannt haben. Sie kommen ganz nah und haben auch vor mir keine Angst mehr, obwohl ich sie anfangs verscheucht habe. Aber ich bin ja kein Untier: Solange sie mir nichts Gutes wegfressen, gönne ich ihnen die harten Leckerli und amüsiere mich, wenn sie uns knapp über Padronas Kopf segelnd begrüßen und uns nach der Fütterung noch ein Stück auf der Straße marschierend bis zu ihrem Revierende begleiten.

Aber auf andere Forderungen wie zum Beispiel Duschen nach einem Schlammbad gehe ich nicht ein. Das Element Wasser (außer als Getränk) ist mir so zuwider, dass ich das niemals freiwillig tue und lieber im sandigen Körbchen schlafe oder alle möglichen Plagegeister in Kauf nehme. Schon kurzes Abwaschen mit Schwamm und Abtrocknen mit warmem Handtuch überstehe ich nur mit besten Leckerlis als Belohnung für meine Tapferkeit.

Überhaupt, Belohnung: Um mich geistig mehr auszulasten, spendiert Padrona jeden Morgen zum Frühstück besondere Leckerbissen in kleinen Stücken, die sie versteckt, damit ich meinen Spürsinn trainiere. Anfangs war das interessant, aber jetzt kenne ich all ihre Verstecke, und es ist schon fast langweilig, alles zu finden. Aber ich tue es trotzdem, weil sie sich freut, wenn vom Schnüffeln alle Decken zerwühlt, alle Becher umgefallen und alle Dosen geöffnet sind.

Bei Leckerbissen denke ich an das schöne Fest, das jetzt bald gefeiert wird. Es gefällt mir sehr gut, wenn es in der Behausung herrlich duftet, wenn Freunde uns besuchen und wir zusammen essen. Dann fühle ich mich als Gastgeberin gleichwertig: empfange die Gäste an der Tür, nehme Leckerlis entgegen und sitze mit am Tisch – auf dem Teppich, aber immerhin. Ohne mich geht nichts.

Nach den schönen, ruhigen Tagen kommt dann das Jahresende, auf das sich viele Zweibeiner freuen. Die Vierbeiner allerdings weniger, und ich gar nicht, weil die Angst vor dem kollektiven Böllern mich nicht loslässt. Daher freue ich mich riesig, dass wir auch dieses Jahr ins paradiesische Nachbarland fahren, in dem man gutes und langes Speisen den Böllern vorzieht. Ich glaube, Padrona macht das vor allem wegen mir, was ich ihr hoch anrechne. Zurück kommen wir dann erst wieder, wenn die letzten Böller abgeschossen sind. Wunderbar!

Aber jetzt freue ich mich erst mal auf das schöne Fest mit herrlichen Düften und schmackhaftem Essen. Und auf viel Ruhe und Entspannung. Euch allen wünsche ich schöne und nahrhafte Festtage – und für das neue Jahr das Allerbeste.

In diesem Sinne: „Felicidad y Salud“ für euch alle wünscht

Eure Paula

HAARSTUDIO NURI
Ma-Neckarau
Rheingoldstr. 18
T. 852615
www.tanis-professional.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
www.haarstudios-nuri.info

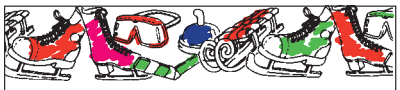
GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582

Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017!

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2017.

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87078
Telefax (0621) 873540 • Email: thomas-bausch-gmbh@arcor.de



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil

Unser Team freut sich, Ihnen auch im Jahr 2017 mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2017.
Wolfgang Haag mit Team
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Geschenkgutscheine für Weihnachten
Chicnails
Massagelounge • Nagelstudio
Wimpernverlängerung
ANGEBOT:
Wimpernverlängerung 1:1-Technik 95,- € 85,- €
Ganzkörper-Massage 60 Min 55,- € 45,- €
Gelnägel Auffüllen 30,- € 25,- €
Sedanstraße 3 • 68199 Mannheim
Mobil: 0157 / 77 87 87 35 • Telefon: 0621 / 87 99 68 92

Malerbetrieb
Giuseppe Esposito
streichen · lackieren · tapezieren · Fassaden
Gralsstraße 19 · 68199 Mannheim
Tel.: 8547876 · Fax: 8415375
Mobil: 0171-1289894

Wir danken allen Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
müller
EZEV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Wir sind am Do, den 05.01. 2017 von 8-15 Uhr wieder für Sie da.

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
PRIVAT + ALLE KASSEN HAUSBESUCHE TERMINE NACH VEREINBARUNG
Juri Tschernjawski und Team
Staatl. gepr. Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
Rheingoldstraße 29 · 68199 Mannheim
Buslinie: 50 · Haltestelle: Matthäuskirche
Tel: 0621/8460644
Termine nach Vereinbarung von 8 Uhr bis 20 Uhr!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Festtage und ein zufriedenes 2017.
• Rollladen • Elektroantriebe
• Jalousien • Sonnenschutz
• Markisen • Beratung
• Tore • Reparatur-Eildienst
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

# „Engelslieder“ in der Matthäuskirche

## Weihnachtskonzert des Knabenchors Mannheim

**NECKARAU.** Fleißig geübt wurde schon während der Chorfreizeit in den Sommerferien – jetzt konnte der Knabenchor Mannheim bei seinem ersten eigenständigen Auftritt in der Matthäuskirche zeigen, wie gut seine jungen Sänger sind: Und das taten sie unter der Gesamtleitung von Immanuel Zeh beim Weihnachtskonzert in der Neckarauer Matthäuskirche.

Viele Besucher füllten die Kirche, unter ihnen Eltern und Geschwister, Mitschüler und Freunde der Sänger. Musikalisch eröffnet durch ein strahlendes „Tochter Zion“, präsentierten die rund 40 Sänger, die abwechselnd als Konzertchor mit und ohne Männerstimmen und als Aufbauchor zu hören waren, ein ebenso ansprechendes wie niveauvolles Programm. Von Larissa Spilker am Flügel begleitet, gab es im ersten Teil des Abends musikalische Abwechslung mit Weihnachtsliedern verschiedener Jahrhunderte und Länder, wie zum Beispiel das getragene „Nun kommt der Heiden Heiland“, kontrastiert mit dem fröhlichen „Sankt Nikolaus ist hier!“, gesungen vom Aufbauchor mit Sängern der Schulklassen eins bis drei, oder dem bekannten „Maria durch ein Dornwald ging“, wunderbar tonrein präsentiert von den rund 20 Sängern des Konzertchors im Alter von acht bis 13 Jahren. Sogar ein schwieriges A-cappella-Quartett eines Traditionals in englischer Sprache – „Let my light shine bright“ – meisterten mit Bravour vier Solisten des Konzertchors, der gleich darauf mit „Marias Wiegenlied“ von Max Reger sowie dem populären „Angels Carol“ des englischen Komponisten John Rutter begeisterten Beifall erntete.

Im letzten Teil zeigte der Knabenchor sein seit der Gründung im Jahr 2013 erworbenes Können, das den beiden Chorleitern Immanuel Zeh und Matthias Billinger zu verdanken ist.

Anspruchsvoll und von großer Melodik erwies sich Mendelssohns Motette „Veni Domine“, die der Gesamtchor glänzend darbot mit Verstärkung der Männerstimmen, bei denen auch Pfarrer Tobias Hanel mitsang. Zum krönenden Schluss des Konzertes wurde den beeindruckten Zuhörern die „Messe brève“ von Leo Delibes zu Gehör gebracht, die von einem Streichquintett begleitet wurde. Auch diese fünf mehrstimmigen Chorsätze erstrahlten makellos.

Nach dem gemeinsam mit dem Auditorium gesungenen „Tochter Zion“ setzte verdienter, lang anhaltender Beifall ein.

Im Fond der Matthäuskirche war ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut, mit dessen Waren die Gemeindeangebote von Matthäus unterstützt wurden. Dort gab es auch nach dem Konzert beim lockeren Austausch von Mitwirkenden und Besuchern Glühwein und Kinderpunsch. *cm*

Eindrucksvoller Abschluss des Weihnachtskonzerts war eine Messe, gesungen vom Gesamt-Knabenchor, verstärkt von Männerstimmen und einem Streichensemble. Foto: Meixner

# Atemlose Unterwasserbilder

## Premiere: Bilder von Philipp Hoheisel in Gehrings Kommode

Unterwasserbilder von Philipp Hoheisel sind jetzt zum ersten Mal in Gehrings Kommode zu sehen. Foto: zg

**NECKARAU.** Unter dem Titel „Luft-Pause-Atem“ gibt es in diesen Tagen eine Premiere: Die erste Foto-Ausstellung von Philip Hoheisel wird in „Gehrings Kommode“ präsentiert vom Neckarauer Kunst-und Kulturverein NeKK´99. Hoheisel ist in Neckarau geboren, aufgewachsen und immer noch hier ansässig. Eigentlich arbeitet er in Ludwigshafen in einer Werbeagentur als Informatiker. Die Fotografie, ursprünglich sein Hobby, das er schon in jungen Jahren gepflegt hat, machte er zu seinem zweiten Standbein.

Diese Ausstellung hat er dem Thema Unterwasserfotografie gewidmet. Die Aufnahmen entstanden auf Reisen zum Teil im asiatischen Raum mit Laien als Models, die er auf seinen Reisen kennengelernt und mit denen er mit viel Freude die Schwerelosigkeit der Unterwasserwelt eingefangen hat. Auch die sehr poetische Beschreibung seines Themas hat er selbst verfasst: „Während dein Atem pausiert, dein Herz langsamer schlägt und sich die nasskalte Stille um deinen Körper legt, tauchst du ab in eine fremde, für dich kurzweilige Welt, die dich ausbrechen lässt. Für einen Moment bist du frei – bis dein Instinkt dich zurück ins Leben zwingt.“

Hoheisel arbeitet als Fotograf und Mediengestalter und bietet sein Können als Auftragsfotograf für Shootings, Produktfotografie und vor allem mit dem Schwerpunkt Hochzeitsfotografie an. Aber auch Videoclips sowie Reise-, Musik- und Imagevideos für verschiedene Firmen sind seine Passion. Auf seiner Homepage www.phoheisel.de kann man sich an mehreren Beispielen von seinem Können überzeugen.

**Neue Ausstellung 2017**

Die darauf folgende Ausstellung ist von Sigrid Kiessling-Rossmann, Thema: „Musik liegt in der Luft“; die Vernissage findet am 14. Januar 2017 um 19 Uhr statt, im Anschluss spielt Fake Five. Eintritt frei. Sigrid Kiessling-Rossmann, renommierte Mannheimer Künstlerin mit unzähligen Ausstellungen im In- und Ausland, eigener Malschule und Kunstatelier in Mannheim-Seckenheim stellt Musik(er)-Aquarelle aus, die größtenteils nach Skizzen live vor Ort und in Konzerten entstanden. Von ihren Schwerpunkten Malerei, Holzschnitt und Fotografie zeigt sie vorzugsweise Aquarelle, die in einem lebendigen musikalischen Kaleidoskop wieder Gestalt anzunehmen scheinen. *red/nco*

# Weihnachtszeit – Zeit der Besinnung und Hoffnung

## Soziales Engagement statt Geschenke bei Fuchs+Möller

**NECKARAU.** Soziales Engagement ist für Fuchs+Möller „Das Gesundheitshaus“ nicht nur eine Worthülse, sondern gelebter Alltag. Das Engagement des Unternehmens und seiner Mitarbeiter ist ein wesentliches Kennzeichen der Fuchs+Möller-Unternehmensphilosophie. Fuchs+Möller hat 2016 bewusst darauf verzichtet, seinen Kunden und Freunden ausgewiesene Weihnachtsgeschenke zu machen, stattdessen hat das Unternehmen einen Spendenscheck an das Freezone-Projekt überreicht: „Für das Verständnis unserer Kunden und Freunde ein ausdrückliches Dankeschön“. Somit spiegelt die Entscheidung, 2016 einem sozialen, karitativen Projekt in Mannheim finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, das Selbstverständnis des Unternehmens wider.

Die Geschäftsführung von Fuchs+Möller, Harald Fischer und Ludger Frentrop, hat sich nach Prüfung der langen Liste an förderungswürdigen Projekten und Institutionen letztendlich für das Projekt „Freezone – Straßenkids Mannheim“ entschieden.

Freezone versteht sich als eine niedrigschwellige Einrichtung der Jugendhilfe und richtet sich mit ihren Angeboten an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zwölf bis 25 Jahren, die von Obdachlosigkeit bedroht oder bereits obdachlos sind und ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben, oder/und von bestehenden Hilfsangeboten der Jugendhilfe nicht mehr erreicht werden, also sich in besonders schwierigen Lebenslagen befinden. *pr*

Scheckübergabe in den Räumen des Freezone-Projekts Mannheim (v. l.): Andrea Schuld (Leitung Freezone-Projekt Mannheim), Harald Fischer, Markus Unterländer (stellv. Leitung Freezone-Projekt Mannheim). Foto: zg

# TERMINE

**Verein Geschichte Alt-Neckarau**
**08.01.2017, 15.11 Uhr, Wappensaal:** Pilwe-Rathaussturm, Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

**Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)**
Letzter Öffnungstag 2016: 21. Dezember.
Öffnungszeiten ab 9. Januar 2017: Mo. 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Mi. 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr, Fr. 9.00-14.00 Uhr. E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

**Gehrings Kommode**
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
**Ausstellung Jan.-Feb. 2017:** Sigrid Kiessling-Rossmann: „Musik liegt in der Luft" Musikeraquarelle
**23.12.:** Roos Band. Traditionell einen Tag vor Heiligabend. Eintritt 15 Euro
**31.12.:** Silvester in der Kommode
**06./07.01.2017:** Federic Hormuth. Rückblick 2016. Eintritt je 15 Euro
**13.01.:** Thomas Schreckenberger „Eene meene Muh, wem traust du"? Kabarett. Eintritt: 15 Euro
**14.01., 19.00 Uhr,** Vernissage zur Ausstellung von Sigrid Kiessling-Rossmann, anschließend Fake Five, Freitagsjazz von Feinsten. Eintritt frei!
**20.01.:** Timo Gross solo. „Neuer Held der deutschen Blueszene". Eintritt: 15 Euro
**21.01.:** Tilmann Birr: „Zwischen Holz und Vorurteil – zwischen Brett und Kopf". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
**27.01.:** Link Michel: „Frisch dressiert". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
**28.01.:** Hey Babe. Roadmovie für die Ohren. Eintritt: 12 Euro
**03.02.:** Huub Dutch Duo: „Jetzt kübelt's". Swingende Klassiker und Songs aus eigener Feder. Eintritt: 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

**Freizeitschule**
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

**Die Pilwe**
**06.01., 9.33 Uhr,** Rheingoldhalle: Ordensempfang
**08.01., 15.11 Uhr,** Jakobussaal: Rathaussturm
**04.02., 20.11 Uhr,** Casino d. GKM: Pilwe-Nacht. Eintritt: 18 Euro
**12.02., 14.11 Uhr,** Jakobussaal: Seniorensitzung. Eintritt: 8 Euro
**18.02., 20.11 Uhr,** Casino d. GKM: Prunksitzung. Eintritt: 18 Euro
**25.02., 14.11 Uhr,** Jakobussaal: Kindermaskenball. Eintritt: 4,50 Euro (kein Vorverkauf)
**28.02., 14.11 Uhr,** Fastnachtszügl Neckarau, Kartenvorverkauf: bei Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6, Tel. 0621 8458624
Kartenbestellungen für die Kampagnetermine bitte an die „Pilwe-Geschäftsstelle" Neckarauer Narrengilde e. V. „Die Pilwe", Postfach 24 05 19, 68175 Mannheim
oder Hausbriefkasten Vereinshaus, Friedrichstr. 64 a oder AB und Fax 0621 858455

**Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**
**30.01.2017, 18.30 Uhr,** „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656), Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

**AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof**
**09.01.2017, 14.00 Uhr,** Gaststätte des Volkshauses: Treffen
**11.02., 14.00 Uhr,** Gaststätte des Volkshauses: Fasching

**TV 1884 Neckarau**
**Jeden Dienstag von 18-20 Uhr,** Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

**Skatgemeinschaft 85 Neckarau**
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

# KIRCHEN

**Gemeinde St. Jakobus**
**Montags 17.00 Uhr,** Rosenkranz
**Dienstags 17.00 Uhr,** Rosenkranz
**Mittwochs 9.00 Uhr,** Werktagskirche: Eucharistiefeier
**17.00 Uhr,** Rosenkranz
**Donnerstags 17.00 Uhr,** Rosenkranz
**18.30 Uhr,** Meditation in der Form des Zen
**Freitags 17.25 Uhr,** Rosenkranz
**18.00 Uhr,** Eucharistiefeier

**Besondere Termine:**
**24.12., 15.00 Uhr,** Krippenfeier der Kinder
**17.00 Uhr,** Christmette
**26.12., 9.30 Uhr,** Eucharistiefeier
**18.00 Uhr,** Rosenkranz
**31.12., 18.00 Uhr,** Eucharistiefeier zum Jahresschluss
**01.01.2017, 11.00 Uhr,** Eucharistiefeier
**03.01., 10.30 Uhr,** Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
**06.01., 11.00 Uhr,** Eucharistiefeier mit den Sternsingern
**08.01., 09.30 Uhr,** Eucharistiefeier
**12.01., 10.00 Uhr,** Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
**15.01., 09.30 Uhr,** Eucharistiefeier
**22.01., 09.30 Uhr,** Eucharistiefeier
**11.00 Uhr,** Ökumen. Kleinkindgottesdienst im Pfr.-Wetzel-Haus
**26.01., 10.30 Uhr,** Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

**Gemeinde Maria Hilf**
**Montags 9.00 Uhr,** Eucharistiefeier der Frauen
**Dienstags 6.00 Uhr,** Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
**Mittwochs 18.00 Uhr,** Rosenkranz
**18.30 Uhr,** Eucharistiefeier u. Lobpreis
**Besondere Termine:**
**24.12., 15.00 Uhr,** Krippenfeier der Kinder
**17.00 Uhr,** Christmette
**26.12., 11.00 Uhr,** Eucharistiefeier
**31.12., 18.00 Uhr,** Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
**04./18.01.2017,** Seniorenresidenz Niederfeld,
**16.30 Uhr,** Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
**06.01., 11.00 Uhr,** Eucharistiefeier mit den Sternsingern
**08.01., 11.00 Uhr,** Eucharistiefeier
**14./28.01., 17.30 Uhr,** Beichtgelegenheit
**18.00 Uhr,** Eucharistiefeier
**14.01., 10.00 Uhr,** Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
**15.01., 10.00 Uhr,** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zum Don-Bosco-Fest mit den Tautropfen
**22.01., 11.00 Uhr,** Eucharistiefeier
**11.00 Uhr,** Kinder- u. Kleinkindgottesdienst
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

**Matthäuskirche**
**22.12., 14.30 Uhr,** Werkstattgottesdienst f. Mitarbeiter der Behindertenwerkstätten und ihre Familien
**24.12., 15.00 Uhr,** Weihnachtsmusical (Pfr. Hanel)
**17.00 Uhr,** Christvesper mit Matthäus-Chor (Pfr. Hanel)
**22.00 Uhr,** Christmette (Pfrin. Bauer)
**25.12., 17.00 Uhr,** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Hanel)
**26.12., 17.00 Uhr,** Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
**31.12., 17.00 Uhr,** Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer)
**01.01.2017, 17.00 Uhr,** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Einzelkelche) (Pfrin. Bauer)
**06.01., 11.00 Uhr,** Einladung z. Gottesdienst in St. Jakobus
**08.01., 9.30 Uhr,** Gottesdienst (Pfr. Hanel)
**11.00 Uhr,** Kindergottesdienst (Kigo-Team)
**15.01., 9.30 Uhr,** Gottesdienst (Pfr. Hanel)
**11.00 Uhr,** Kindergottesdienst (Kigo-Team)
**22.01., 11.00 Uhr,** Kindergottesdienst (Kigo-Team)
**18.00 Uhr,** Matthäus am Abend Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
Kindergottesdienst (Kigo-Team)
**Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr** in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

**Lukaskirche**
**24.12., 16.00 Uhr,** Gottesdienst mit Krippenspiel – alle Kinder dürfen mitmachen!
**18.30 Uhr,** Christvesper (Pfr. Welker)
**25.12., 10.00 Uhr,** Gottesdienst in der Markuskirche (Prädikantin Gember)
**26.12., 17.00 Uhr,** Weihnachtsgottesdienst – festliche Musik, alte Lieder, Geschichten und Gedichte (Pfr. Welker u. Instrumentalisten)
**31.12., 18.00 Uhr,** Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
**01.01., 10.00 Uhr,** Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. i. R. A. Zeller)
**08.01., 10.00 Uhr,** Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche (Pfr. Welker)
**12.01., 20.00 Uhr,** DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
**15.01., 9.30 Uhr,** Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker)
**10.45 Uhr,** Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
**22.01., 9.30 Uhr,** Hauptgottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker)
**10.45 Uhr,** Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
**18.00 Uhr,** Neujahrskonzert mit MAKATO, anschl. Neujahrsempfang für die Gemeinde
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Lassallestr. 1: Di. & Fr. 10-12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

**Markuskirche**
**24.12., 16.00 Uhr,** Familiengottesdienst (Pfr. Welker)
**18.00 Uhr,** Christvesper (Pfr. Löffler). Musik: J. S. Bach – Weihnachtsoratorium (Auszüge). Eva Simonis, Sopran, ein Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst.
**22.30 Uhr,** Christmette (Pfrin. Lurk-Neumeier), Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit: Werke von Frank Martin, J. S. Bach und Joseph Haas. Eva Simonis, Sopran, Benjamin Simonis, Querflöte, Marion Fürst, Klavier
**25.12., 10.00 Uhr,** Gottesdienst (Prädikantin Gember)
**26.12., 17.00 Uhr,** Weihnachtsgottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
**31.12., 18.00 Uhr,** Jahresschlussgottesdienst (Pfr. Welker)
**01.01. 2017, 10.00 Uhr,** Gottesdienst (Pfr. i. R. A. Zeller)
**08.01., 10.00 Uhr,** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Lukas u. Markus) in der Markuskirche (Pfr. Welker)
**15.01., 9.30 Uhr,** Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
**22.01., 10.00 Uhr,** Gottesdienst (Pfr. i. R. H. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.


BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Feb., Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Unser Team haben wir verstärkt – um Ihre Wünsche liebevoll umzusetzen.
Wir sind für Sie da – auch während der Feiertage. Mit langjähriger Erfahrung, fachlicher Kompetenz und individueller Betreuung.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de • zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2017 !
SIEGMANN
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345
www.siegmann-grabmale.de

BÜHN
BESTATTER UND FRIEDHOFSGÄRTNER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200


## UNSER TEAM VOR ORT

**Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)**
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

**Karin Weidner (Anzeigenleitung)**
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de


## UNSERE TERMINE 2017

| Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|---|
| **27. Januar** (16. Januar) | Reisen |
| **24. Februar** (13. Februar) | Fit ins Frühjahr |
| **17. März** (06. März) | Aktionswoche |
| **13. April** (03. April) | Ostern |
| **19. Mai** (08. Mai) | Zukunftsplanung im Alter / Spargelzeit |
| **09. Juni** (29. Mai) | Stadtteilfest Neckarau Fahrrad-Jubiläum |
| **07. Juli** (26. Juni) | Freizeit |
| **18. August** (07. August) | (Kurz-)Urlaub in der Region |
| **08. September** (28. August) | Rund ums Haus / Kerwe Neckarau |
| **29. September** (18. September) | Gesundheit |
| **27. Oktober** (16. Oktober) | Lange Nacht der Kunst und Genüsse |
| **30. November** (20. November) | Advent/Essen & Trinken |
| **22. Dezember** (11. Dezember) | Weihnachten |

Auf Wiedersehen am 27. Januar

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB
Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

# GDS – die starke Stimme von Handwerk & Einzelhandel in Neckarau

## Im Dienste unserer Kunden

**Neckarauer Kunden wissen, dass sie an ihrem Wohnort optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Geschäfte ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen. Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr.**

Almenhof-Apotheke
Dr. Rainer Weiß
Niederfeldstraße 105

Ambulanter Pflegedienst
Rheingold
Andrea Rhein
Friedrichstraße 13a

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstraße 60

Aral Tankstelle
Volker Hartinger
Steubenstraße 48
68163 Mannheim

Arbeitstherapeutische
Werkstätten GmbH
Reinhold Hoffmann
Pfingstweidstraße 25-27

Atelier Cukrowski
Slawomir Cukrowski
Friedrichstraße 15

Auto Kress KG
Dieter Lehrau
Friedrichstraße 52

AXA Agentur
Christian Lambeck &
Christoph Müller
Wingertstraße 52

Back- und Konditoreibetriebe
Zorn GmbH & Co. KG
Reinhard & Christian Zorn
Mannheimer Straße 42
68309 Mannheim

Baro-Lössl KG
Gabriele Baro-Lössl
Friedrichstraße 23-25

Basilika Textildruck
Inhaber Thomas Berndt
Casterfeldstraße 74-76

Bernhard Glocker
Renovierungsfachbetrieb
Bernhard Glocker
August-Borsig-Straße 16

Best Western Premier
Steubenhof Hotel
Leandros Kalogerakis
Steubenstraße 66

Bestattungshaus
Hans W. Hiebeler GmbH
Dipl.-Kfm. Volker Neureither
Neckarauer Straße 81

bestform-kosmetik
Margit Kurrle
August-Bebel-Straße 82
68163 Mannheim

Blumen-Café
Stelzer-Englert
Friedhofstraße 3

Bölinger & Stüber
Gunthard Stüber,
Stephan Stüber,
Wolfgang Stüber
Im Morchhof 36

Breinig-Grohmüller GdbR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstraße 17

Brenk Wohnideen
vom Spezialisten
Fritz Vowinkel
Rheingoldstraße 8

Buchhandlung
Schwarz auf Weiß
Holger Braunweiler
Friedrichstraße 11a

Café-Bar Tongfa
Gerhard Donath
Steubenstraße 76/78

Café Leon Art
Joachim Leonhardt
Friedrichstraße 74

Café Zeilfelder
Klaus Zeilfelder
Friedrichstraße 6

Zeilfelder Vertrieb GmbH
Büroeinrichtungen
Andreas Zeilfelder
Dudenstraße 52
68167 Mannheim

Casana GmbH & Co. KG
Dr. Oliver Haarmann
Meerfeldstraße 69
68163 Mannheim

Coaching und Hypnotherapeut
Arthur Bruno Hodapp
Friedhofstraße 5

Confinanz GmbH
M + J. Perthold
Schulstraße 26,
Katharinenstraße 43

Coplan GmbH & Co KG
Wolfgang Taubert
Tannhäuserring 59

Decker Bauspenglerei -
Sanitär - Heizung
Heinrich Decker
Fischerstraße 37

Diakoniewerkstätten
Rhein-Neckar
Erhard Ditz
Friedrichstraße 46

Diringer & Scheidel
GmbH & Co. KG
Heinrich Scheidel
Wilhelm-Wundt-Straße 19 -43

Druckerei Stöckl GmbH
Helmut Stöckl, Michael Stöckl,
Regina Stöckl, Maria Stöckl
Innstraße 23-25

Eiscafé Capri
Carlo Rappa
Rheingoldplatz 1

Elektro Frey
Rolf Orth
Rheingoldstraße 21

Elektroanlagen
Walter Stephan
Neckarauer Waldweg 66

Energie und Wärmetechnik GmbH
Peter Remp
Friedrichstraße 28

Etta & Viola Mode
Maschke & Späh GbR
Violetta Späh & Etta Maschke
Friedrichstraße 14

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstraße 37

Fahrschule Konnowski
Hartmut Konnowski
Schulstraße 22

Fahrschule Vati
Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21

Fitness Park Mannheim GmbH
Werner Pfitzenmeier
Essener Straße 5
68723 Schwetzingen

Friedhofsgärtnerei Stelzer
Bernd Stelzer
Friedhofstraße 4

Friedmann GmbH & Co KG
Konrad Friedmann
Rheingoldstraße 83

Friseur Maestro Cuneo
Giuseppe Cuneo
Rheingoldstraße 55

Fußpflege und Kosmetik
Karin Tränkle
Sedanstraße 17

Gabriele Schüssler
Ausschank + Imbissbetriebe
Fischerstraße 30

Gasthof Alt Nürnberg
Armin Hirth
Friedrichstraße 19

Gaststätte Querbeet
Kleingärtnerverein
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte Kleintierzuchtverein
Wolfgang Bach
Marguerrestraße 15

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauer Straße 149

Gaststätte
Zur Silberpappel
Matthias Sulzbacher
Kiesteichweg 21

Gaststätte Zwilling`s Pub
Udo & Ute Kunde
Friedrichstraße 40 a

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Luisenstraße 50

Gehring‘s Kommode
Kurt Gehring
Schulstraße 82

Glaserei Simon
Jürgen Simon
Luisenstraße 41

Graus + Reinhardt GmbH
Thomas Graus
Kleine Straße 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Innstraße 34

Haarstudios Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstraße 18

handgemacht
Tina Edinger
Friedrichstraße 50

Heizung -
Sanitär Meisterbetrieb
Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26

Hellifit & Dance
Helmut Weishaar
Friedrichstraße 3-5

Industrie-Apotheke
Peter Silomon-Pflug
Friedrichstraße 1

Installateurmeister
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a

Internationaler Bund „IB“
Max Humbs, Cordula Lindner
Neckarauer Straße 106-116,
Friedrichstraße 37

JBO Personal Fitness Training
Jürgen Bock
Schulstraße 21

Kanzlei
für Versicherungsberatung
Harald Peschken
Höferstraße 10

Karl Berrang GmbH
Peter Hofmann
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

Kastanienkind
Akiko Nishida
Friedrichstraße 8a

Kaya`s Frischmarkt und Döner
Hasrü Kaya
Fischerstraße 5

Kfz-Service Michelbach
Kai Michelbach
Luisenstraße 50

Kfz-Werkstatt Krieger
Stefan Krieger
Speyerer Straße 22-24

Kosmetik und Fußpflege
Anette Hölzel
Niederfeldstraße 109

La Perla Ital. Möbel & Accessoires
Francesco Ciulla
Schulstraße 37

La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstraße 49
68163 Mannheim

Landschaftsgärtnerei
Klaus Morasch
Altmühlstraße 8

Leibensperger Produktions
Gerhard Leibensperger
Ziethenstraße 51
68259 Mannheim

Löbs & Karg Schreinerei - Glaserei
Jürgen Karg
Schulstraße 42

Malerbetrieb
Walter Stöckl
Höferstraße 3

Malermeister
Peter Gölz
Rosenstraße 42

Mannheimer Wochenblatt
Egon Timm
Melchiorstraße 1
68167 Mannheim

Mannkidu Kinderwelt GmbH
Özcan Yildiz
Rheingoldstraße 211

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Matthäusgemeinde Mannheim
Gabriele Weilbach
Heinrich-Heine-Straße 9

Maxx-Dent Die Praxis GmbH
Erich Dufner
Friedrichstraße 47

MBC Mobile Business Center e.K.
Michael Barth
Ziegelhüttenweg 30

Med. Fußpflege
Britta Konnowski-Rappa
Schulstraße 22

Med. Fußpflege
Pamela Gutmann
Giesenstraße 6

Merlin Party- & Eventservice
Karl-Heinz Klenk
Badener Straße 94
68239 Mannheim

Metzgerei Bentz
Rüdiger & Roland Bentz
Schulstraße 57

MOD`ORO Damenschuhe
Accessoires
Dorota Laus
Friedrichsstrße 16a

Natural Balance
Ute Prechtl
Karl-Peter-Straße 120
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Schirmeisen
Johannes Schirmeisen
Wilhelm-Peters-Straße 5
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Wacker
Sabine Wacker
Rheingoldplatz 3

Neckarauer Weinkistl
Endlich & Leis
Martin Leis
Rheingoldstraße 15

Neidig GmbH
Monika Neidig
Katharienenstraße 14

Net GmbH
New Enviroment Technology
Frank Scharrenbach
Rhenaniastraße 130-132
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ördek
Fischerstraße 4

Nitinan Thai Massage
Nitinan Kuhn
Friedrichstraße 6

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstraße 12

Orthopädie
Alwin Schreiber
Friedrichstraße 4

Papier-Groß
Barbara Groß-Böhl
Friedrichstraße 9

Park-Apotheke
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2

Pflegedienst Respekt
Georg Bosten & Max Pricken
Luisenstraße 63

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebeler
Friedrichstraße 3-5

Praxis
Dr. Christian Zier
Orthopädie Kurpfalz
Hasenackerstraße 13-17

Praxis
für Ganzheitliche
Energetische Therapie
Regine Dunker
Friedrichstraße 57

Praxis
für Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldstraße 29

Praxis
für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Friedrichstraße 13a

Presse Shop
Birgit Hartinger
Schulstraße 11

Premium Lounge
Stefan Knecht
Steubenstraße 44
68165 Mannheim

Provinum
Lore Herbert
Friedrichstraße 13

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstraße 4

Raumdesign Renner
Sascha Renner
Friedrichstraße 3-5

Rechtsanwälte
Bernd Kieser &
Uwe Hegner
Friedrichstraße 11

Rechtsanwälte
Matthias Schmitt &
Jutta Schaller
Friedrichstraße 13a

Reinigung Herrmann
Gertraude Karusseit
Fischerstraße 6

Reisebüro Köck
Verena Köck
Angelstraße 4

Reisebüro Lindenhof
Holiday Land
Helmut Samstag
Gontardplatz 10
68163 Mannheim

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Rheingoldstraße 18

Reiterstübchen
Gill Kanwaljit
Rheingoldstraße 219

Restaurant Dioni
Evangelos Paschos
Schindkautweg 16

Restaurant El Cid
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstraße 2

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Malvasia
Wiktoria Kalenis
Alberichstraße 98a

Rhein-Neckar-Theater GmbH
Marco Haas
Angelstraße 33

Rheingold-Apotheke
Regina Creutz
Friedrichstraße 18

Rilling Sekt Forum
Hans Frey
Dorfgärtenstraße 17

Ristorante Napoli
Rosetta Perruccio
Friedrichstraße 42

Rohrreinigung - Gas - Wasser
Inst. GmbH
Friedrich Struwe
Siegmund-Schuckert-Straße 22

Roosters BBQ
Yilmaz Fatih
Sedanstraße 2

Ruff Raumdesign
Hans Peter Ruff
Neckarauer Waldweg 71

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstraße 12

Frisörin
Christa Hartmann
Im Wörtel 24

Salon Nazime
Onur Özcine
Rheingoldstraße 6

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Schulstraße 12

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstraße 79

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien
Holger Schmid, Stefan Seitz
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Schreinerei Kucher
Thassilo Kucher
Kappesstraße 9

Sickelmann
Gesundheitsvorsorge
Marc Sickelmann
Nachtigallenweg 5
67368 Westheim

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Rheingoldstraße 215-217

Sonitex
Sonja Iacono
Floßwörthstraße 3-9

Sozialstation
Neckarau Almenhof e.V.
Pfarrer Günther Welker
Karl-Blind-Straße 4

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Angelo Tolone
Rheingoldstraße 7

Stahl + Metallbau
Thomas Rapp
Bohnenbergerstraße 8
68219 Mannheim

Steuerberater
Dr. Michael Göbel
Im Sennteich 35

Steuerberater
Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Dörr
Steubenstraße 102

Steuerberatung
Stefan Baumann
Dipl.-Kfm. Stefan Baumann
Rheingoldplatz 1

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstraße 17

Stukkateurmeister
Franz Sommer
Mundenheimer Straße 71
68219 Mannheim

Take-Off Reisen -
Persönliche Reise
Simone Röder
Karl-Marx-Straße 27

Vertriebsagentur Prothmann
Sascha Prothmann
Friedrichstraße 22

VR Bank Rhein-Neckar eG
Hendrik Matten
Friedrichstraße 16

Wein- und Getränkefachmarkt
Karl Schmidt
Steubenstraße 26-30

Weru Studio Stotz GmbH
Roswitha Stotz
Neckarauer Straße 46

Weß GmbH & Co. KG
Wolfgang & Wilfried Weß
Ziegelhüttenweg 32

Wittig GmbH
Rainer Wittig
Salzachstraße 7

Wurst und Fleischwarenfabrik
Müller OHG
Helmut Müller
Fabrikstationstraße 18
68163 Mannheim

Yertan Heizung - Sanitär
Bülent Yertan
Rheingartenstraße 30

Zahnarzt
Dr. Angelika Kommerell
Steubenstraße 62

Zahnarztpraxis
Carola Wissmeier
Meerfeldstraße 61
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis Dr. Gross,
Dr. Meßmer, Dr. Ludwig Gross
Steubenstraße 102

Zentrum für Zahnmaterialtestung
Carola D`Mexis
Friedhofstraße 5

**Ehrenmitglieder**

Jürgen Benner
Nibelungenstraße 72

Waltraut Klein
Am Herrschaftswald 13 a
68305 Mannheim

**Soweit die genannten Betriebe in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld ansässig sind, wurde auf die Ortsangabe 68199 Mannheim verzichtet.**
**Weitere Kontaktdaten finden Sie im Branchenverzeichnis der GDS unter www.gds-neckarau.de/Firmen.html.**
**Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind oder Angaben Ihres Eintrags ändern möchten, können Sie sich gerne an den stellv. GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de, Telefon 0621 87 60 80 30 wenden. www.gds-neckarau.de**